

Icon



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – DEUTSCH	4
Instructions for use – ENGLISH	14
Mode d'emploi – FRANÇAIS	23
Istruzioni d'uso – ITALIANO	34
Instruccion de uso – ESPAÑOL	44
Instruções de uso – PORTUGUÊS	54
Gebruiksaanwijzing – NEDERLANDS	63
Brugsanvisning – DANSK	73
Användarinstruktioner – SVENSKA	83
Instrukcja użycia – POLSKI	92
Информация по применению – РУССКИЙ	103
使用说明 – 中文	113
取扱説明書 – 日本語	122
사용 정보 – 한국어	130

Produktbeschreibung

Icon ist ein innovatives Produkt zur mikroinvasiven Behandlung kariöser Läsionen im Approximal- und Glattflächenbereich und erhältlich in den Varianten:

Icon Kariesinfiltrant – approximal wurde speziell für die substanzschonende Behandlung von früher Approximalkaries entwickelt.

Icon Kariesinfiltrant – vestibular wurde speziell für die Infiltration im Glattflächenbereich entwickelt und eignet sich besonders für KFO-Patienten nach der Bracketentfernung.

Indikationen

- Mikroinvasive Behandlung von früher Karies (Läsionstiefe bis D1) im approximalen Bereich, siehe »Einteilung der Läsionstiefen*« auf Seite 4.
- Mikroinvasive Behandlung von schmelzbegrenzten Läsionen im vestibulären Bereich (z. B. kariogen bedingte White Spots nach Bracketentfernung).

Einteilung der Läsionstiefen*



* Radiografische Einteilung der Läsionstiefe anhand von Bissflügelaufnahmen.

Kontraindikationen

Nicht angewendet werden darf das Material:

- bei Läsionstiefen im Bereich D2 bis D3 (siehe »Einteilung der Läsionstiefen*« auf Seite 4) oder kavitiertem Schmelz (Schmelzdefekten).
- wenn Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe bestehen oder Kontaktallergien existieren.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- ▶ Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- ▶ Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Vorsicht! Verätzungsgefahr bei unsachgemäßer Anwendung von Icon-Etch.

- ▶ Kontakt mit Weichgeweben des Mundes, Augen oder Haut vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt sofort mit reichlich Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.
- ▶ Applikation auf die zu behandelnde Oberfläche beschränken. Kontakt des Ätzgels mit Gingiva und Nachbarzähnen vermeiden.
- ▶ Zur Applikation des Ätzgels im Mund nur die Original-Spritze mit dem Original-Applikationsaufsatz verwenden.
- ▶ Applikationsaufsatz nach Gebrauch verwerfen. Spritzenverschluss wieder aufsetzen.

Vorsicht! Kontakt von Icon-Infiltrant und Icon-Dry mit Augen und Haut vermeiden.

- ▶ Im Falle eines Augenkontakts sofort mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.
- ▶ Im Falle eines Hautkontakts, die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Vorsicht! Schmerzgefahr für den Patienten bei unsachgemäßer Anwendung von Icon-Etch.

- ▶ Icon-Etch ausschließlich auf Schmelzflächen anwenden, nicht auf freiliegendem Dentin oder Wurzelzement.

Hinweise zur Anwendung

- Lichtgeräte sollten bei 450 nm emittieren und regelmäßig überprüft werden.
- Die Lichtintensität sollte mindestens 800 mW/cm² betragen.
- Das Lichtgerät so nahe wie möglich am Werkstoff platzieren.
- Bei oberflächlich remineralisierten, meist älteren White Spots kann die pseudointakte Oberflächenschicht sehr dick sein. In diesem Fall reicht gelegentlich eine Ätzzeit von 2 Minuten zur Entfernung der Oberflächenschicht nicht aus und der Ätz- und Spülvorgang muss wiederholt werden. Anschließend werden die Zähne mit Icon-Dry getrocknet und infiltriert.
- Bis zum Fortgang der Behandlung darf die angeätzte Fläche nicht berührt oder durch Speichel bzw. Feuchtigkeit kontaminiert werden. Sollte es nach dem Trocknen dennoch zu einer Kontamination gekommen sein, muss erneut für ca. 10 Sekunden geätzt und anschließend mit Icon-Dry getrocknet werden.
- Kofferdam verwenden. Für den Behandlungserfolg ist eine ausreichende Trockenlegung entscheidend. Es muss daher Kofferdam gelegt werden. Keinen Koffer-

dam auf Basis von thermoplastischen Elastomeren, wie z. B. Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygienic), verwenden. Für die vestibuläre Anwendung kann auch ein flüssiger Kofferdam (Liquid Dam) verwendet werden. Bitte beachten Sie die Herstellerangaben und Anwendungshinweise bezüglich des Kofferdams.

- Spritzen nach der Behandlung werfen.

Hinweise zur Behandlung von Approximalfäch

- Die der Behandlungseinheit beiliegenden Spritzen enthalten Material für die Behandlung von zwei approximalen Läsionen.
- Im Falle der Behandlung mehrerer Approximalfäch während einer Behandlungssitzung, erfolgt die Behandlung der Läsionen nacheinander.

Hinweise zur Behandlung von Glattfäch

- Die der Behandlungseinheit beiliegenden Spritzen enthalten ausreichend Material für die Behandlung von zwei bis drei Glattfächläsionen.
- Die Behandlung mehrerer Glattfächläsionen kann parallel erfolgen.
- Für die vestibuläre Anwendung kann auch ein flüssiger Kofferdam (Liquid Dam) verwendet werden.
- Behandlung von KFO-Patienten nach der Bracketentfernung: Sofern die Behandlung von White

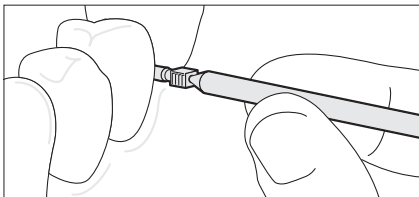
Spots nicht zeitnah, d. h. 1 bis 2 Monate, nach Entfernung der Brackets erfolgt, sollte der Ätzvorgang zweimal durchgeführt werden. Ist ein White Spot nach dem Auftragen von Icon-Dry noch sichtbar, wird ein dritter Ätzvorgang empfohlen.

- Insgesamt darf bis zu dreimal für jeweils 2 Minuten mit Icon-Etch geätzt werden.
- Bei örtlich begrenzten, kariogen bedingten White Spots wird ein Bereich von 2 mm über die Läsionsstelle hinausgehend geätzt. Im Fall von großflächigen White Spots, wie sie z. B. nach Bracketentfernung auftreten, sollte nach Einschätzung des Behandlers die gesamte vestibuläre Fläche geätzt und infiltriert werden.

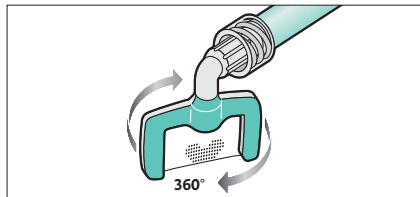
Empfohlene Anwendung

Behandlung von Approximalfäch mit Icon Kariesinfiltrant – approximal

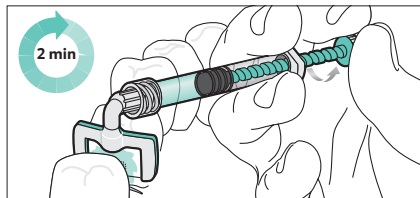
1. Vor der Behandlung den Zahn und die Nachbarzähne reinigen. Alle Reinigungsrückstände mit Wasserspray entfernen. Kofferdam legen.



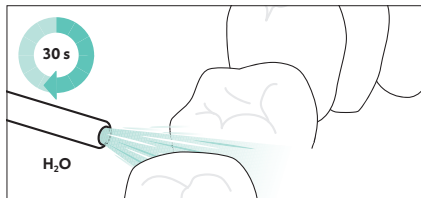
2. Einen der beigelegten Separationskeile in den Zahnzwischenraum einführen.
 - ▶ Für eine bessere Einführbarkeit in den Approximalraum kann das Griffstück des Separationskeils abgewinkelt oder durch eine Drehbewegung abgetrennt werden.
 - ▶ Um eine ausreichende Separation der Zähne zu erreichen, Keile in ausreichender Tiefe in den Interdentaltalraum einführen.
 - ▶ Damit der Behandlungserfolg gewährleistet werden kann, sollten die Zähne ca. 50 µm separiert werden. Dies kann schrittweise erfolgen: Keil einführen bis ein Widerstand zu spüren ist. 3 bis 5 Sekunden abwarten und dann den Keil schrittweise langsam tiefer einführen bis die breiteste Stelle des Keils eine ausreichende Separierung bewirkt.
 - ▶ Den Separationskeil während der gesamten Behandlung im Approximalraum belassen.



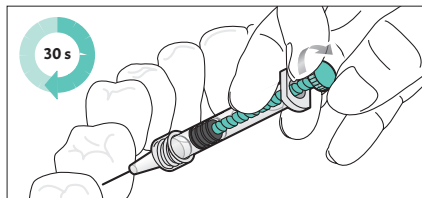
3. Den Approximal-Tip auf die Icon-Etch Spritze aufschrauben und die Applikationsfolie in den Zahnzwischenraum einbringen. Dabei die grüne Seite des Approximal-Tips in Richtung der zu behandelnden Fläche ausrichten.
 - ▶ **Das Material tritt nur auf der grünen Seite des Folienbügels aus.**



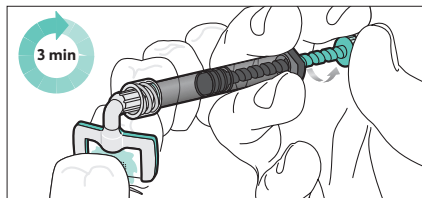
4. Icon-Etch mit leichtem Überschuss auf die Läsionsstelle applizieren. 1,5 bis 2 Umdrehungen der Spindel entsprechen etwa der zu applizierenden Menge. Icon-Etch für 2 Minuten einwirken lassen. Ggf. grobe Materialüberschüsse entfernen.
- **Die Drehspritze kann mit einer Hand bedient werden.**



5. Die Applikationsfolie aus dem Zahnzwischenraum entfernen. Icon-Etch absaugen und mindestens 30 s mit Wasser abspülen. Anschließend mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.

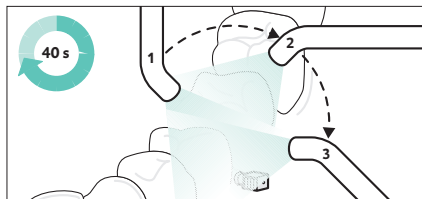


6. Die Applikationskanüle auf die Icon-Dry Spritze aufschrauben, das Material mit leichtem Überschuss auf die Läsionsstelle auftragen und für 30 s einwirken lassen. Anschließend mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.



- **Die Applikation von Icon-Infiltrant nicht im direkten OP-Licht durchführen, da dies zur Aushärtung des Materials führen kann.**

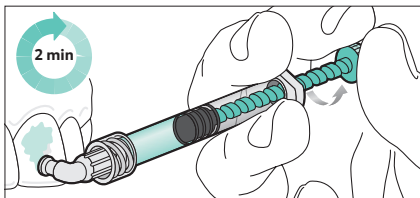
7. Einen neuen Approximal-Tip auf die Icon-Infiltrant Spritze aufschrauben und die Applikationsfolie in den Zahnzwischenraum einbringen. Dabei die grüne Seite des Approximal-Tips in Richtung der zu behandelnden Fläche ausrichten.
- **Das Material tritt nur auf der grünen Seite des Approximal-Tips aus.**
8. Icon-Infiltrant mit leichtem Überschuss auf die Läsionsstelle applizieren. 1,5 bis 2 Umdrehungen der Spindel entsprechen etwa der zu applizierenden Menge.
9. Icon-Infiltrant für 3 Minuten einwirken lassen und dabei gegebenenfalls nachdosieren.
10. Die Applikationsfolie aus dem Zahnzwischenraum entfernen. Materialüberschüsse mit Zahnseide entfernen.



11. Icon-Infiltrant von allen Seiten insgesamt mindestens 40 Sekunden lichthärten.
12. Einen neuen Approximal-Tip auf die Icon-Infiltrant Spritze aufschrauben, das Material ein zweites Mal applizieren (Schritt 7–8) und für 1 Minute einwirken lassen. Die Applikationsfolie aus dem Zahnzwischenraum entfernen. Materialüberschüsse mit Zahnseide entfernen. Anschließend von allen Seiten insgesamt mindestens 40 Sekunden lichthärten.
13. Im Falle der Behandlung einer zweiten Läsionsstelle Schritt 1 bis 12 für die betroffene Stelle wiederholen.
14. Separationskeil und Kofferdam entfernen. Die Oberflächenpolitur erfolgt mit Polierstreifen.

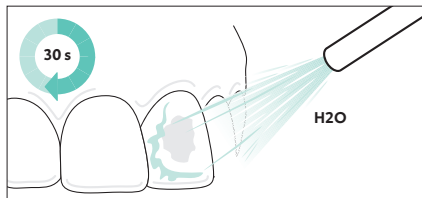
Behandlung von Glattflächen mit Icon Kariesinfiltrant – vestibular

1. Vor der Behandlung den Zahn und die Nachbarzähne reinigen. Alle Reinigungsrückstände mit Wasserspray entfernen. Kofferdam legen.
2. Den Vestibular-Tip auf die Icon-Etch Spritze aufschrauben.

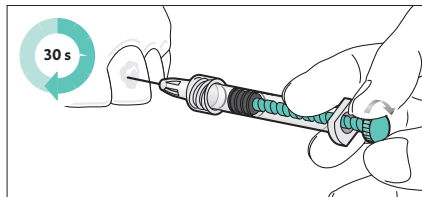


3. Icon-Etch durch Drehen der Spindel vorsichtig mit leichtem Überschuss auf die Läsionsstelle applizieren und für 2 Minuten einwirken lassen. Ggf. grobe Materialüberschüsse mit Wasserrolle entfernen.
- **Die Drehspritze kann mit einer Hand bedient werden.**

Hinweis: Sofern die Behandlung von White Spots nicht zeitnah, d. h. 1 bis 2 Monate, nach Entfernung der Brackets erfolgt, sollte der Ätzwang zweimal durchgeführt werden. Ist ein White Spot nach dem Auftragen von Icon-Dry noch sichtbar, wird ein dritter Ätzwang empfohlen.



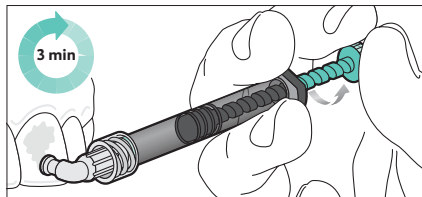
4. Icon-Etch absaugen und mindestens 30 Sekunden mit Wasser abspülen. Anschließend mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.



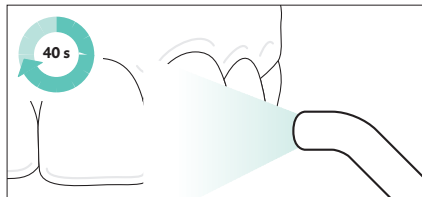
5. Die Applikationskanüle auf die Icon-Dry Spritze aufschrauben, das Material mit leichtem Überschuss auf die Läsionsstelle auftragen und für 30 Sekunden einwirken lassen. Anschließend mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.

Hinweis: Der geätzte Schmelz sollte beim Befeuchten mit Icon-Dry seine weißlich opake Färbung verlieren. Ist dies nicht der Fall, Ätzvorgang gegebenenfalls ein zweites und drittes Mal für jeweils 2 Minuten durchführen und Zähne erneut spülen und trocknen (Schritt 3 – 5).

6. Einen neuen Vestibular-Tip auf die Icon-Infiltrant Spritze aufschrauben.
- ▶ **Die Applikation von Icon-Infiltrant nicht im direkten OP-Licht durchführen, da dies zur Aushärtung des Materials führen kann.**



7. Icon-Infiltrant durch Drehen der Spindel mit leichtem Überschuss auf den geätzten Bereich applizieren.
8. Icon-Infiltrant für 3 Minuten einwirken lassen. Materialüberschüsse mit einer Watterolle und gegebenenfalls mit Zahnseide entfernen.



9. Icon-Infiltrant mindestens 40 Sekunden lichthärten.
10. Einen neuen Vestibular-Tip auf die Icon-Infiltrant Spritze aufschrauben, das Material ein zweites Mal applizieren (Schritt 6–7) und für 1 Minute einwirken lassen. Materialüberschüsse mit einer Watterolle und gegebenenfalls mit Zahnseide entfernen. Anschließend mindestens 40 Sekunden lichthärten.
11. Kofferdam entfernen. Die Oberflächenpolitur erfolgt z. B. mit Polierkelchen.

Nebenwirkungen

- In Einzelfällen sind Kontaktallergien mit ähnlich zusammengesetzten Produkten beschrieben worden.
- Bei direktem Kontakt von Icon-Etch mit der Mundschleimhaut kann eine oberflächliche Weißfärbung derselben auftreten. Diese bildet sich nach einigen Tagen wieder zurück.

Wechselwirkungen

- ▶ Substanzen, die die Polymerisation inhibieren, dürfen nicht zusammen mit dem Material verwendet werden.
- ▶ Dies gilt besonders für eugenolhaltige Materialien, wie z. B. provisorische Zemente.

Zusammensetzung

- Icon-Etch: Salzsäure, pyrogene Kieselsäure, oberflächenaktive Substanzen
- Icon-Dry: 99% Ethanol
- Icon-Infiltrant: Methacrylat-basierte Harzmatrix, Initiatoren, Additive

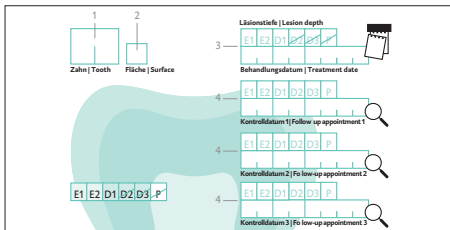
Lagerung und Haltbarkeit

- ▶ Bei 2 bis 25 °C/35,6 bis 77 °F lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!

Patientenpass + Aufkleber

Das Material ist nicht röntgenopak. Zur Dokumentation der infiltrierten Flächen und zum Status der Läsionstiefe kann der beiliegende Patientenpass bei Behandlung und Verlaufskontrolle ausgefüllt und dem Patienten mitgegeben werden. Analog dazu unterstützt der beiliegende Aufkleber die Dokumentation in der Patientenakte.

1. Vorderseite: Namen des Patienten und Praxisstempel aufbringen.
2. Zahnschema: Behandelte Fläche markieren.
3. Behandelten Zahn eintragen [1], die behandelte Fläche vermerken [2] (d = distal, m = mesial, v = vestibulär (buccal, cervical, labial), l = lingual bzw. palatinal) und Läsionstiefe* und den Behandlungstermin [3] eintragen.



4. Nachkontrolle [4]: Läsionstiefe* und Termin der Nachkontrolle eintragen. Empfohlen werden jährliche Nachkontrollintervalle.

siehe »Einteilung der Läsionstiefen« auf Seite 4

Handelsformen

Icon Kariesinfiltrant – approximal	
Starter Kit à 2 Behandlungseinheiten	REF 220341
Packung à 7 Behandlungseinheiten	REF 220237

Icon Kariesinfiltrant – vestibular

Starter Kit à 2 Behandlungseinheiten	REF 220343
Packung à 7 Behandlungseinheiten	REF 220238

Eine Behandlungseinheit enthält:

Icon Kariesinfiltrant – approximal

- 1 Spritze Icon-Etch à 0,3 ml Flüssigkeit
- 1 Spritze Icon-Dry à 0,45 ml Flüssigkeit
- 1 Spritze Icon-Infiltrant à 0,45 ml Flüssigkeit
- Zubehör

Icon Kariesinfiltrant – vestibular

- 1 Spritze Icon-Etch à 0,45 ml Flüssigkeit
- 1 Spritze Icon-Dry à 0,45 ml Flüssigkeit
- 1 Spritze Icon-Infiltrant à 0,45 ml Flüssigkeit
- Zubehör

Product description

Icon is an innovative product for the micro-invasive treatment of cariogenic lesions in proximal regions and on smooth surfaces and available in two variations:

Icon Caries Infiltrant – Proximal is a specially developed hard tissue preserving treatment for incipient proximal caries.

Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface is a specially developed infiltration product for smooth surfaces and particularly well-suited for orthodontic patients after bracket removal.

Indications

- Micro-invasive treatment of incipient caries (lesion depth up to D1) in proximal regions, see »Lesion depth classification*« on page 14.
- Micro-invasive treatment of smooth surface enamel lesions (e. g. cariogenic white spots after bracket removal).

Lesion depth classification*



* Radiographic lesion depth classification according to bitewing images.

Contraindications

Do not use this material:

- for deeper seated lesions (D2 – D3) (see »Lesion depth classification*« on page 14) or on cavitated enamel (enamel defects).
- in case of known allergies to any material component or existing contact allergies.

General safety information

- ▶ For dental use only!
- ▶ Keep out of reach of children!

Caution! Icon-Etch can cause chemical burns. Avoid contact with soft oral tissue, eyes, and skin. In case of inadvertent contact rinse with copious amounts of water, and, if necessary, consult a physician.

- ▶ Limit the application to the surface to be treated. Avoid contact of the etching gel with the gingiva and adjacent teeth.
- ▶ Use only the enclosed syringe and application tip to apply the etching gel in the patient's mouth.
- ▶ Discard the application tip after use and cap the syringe.

Caution! Avoid contact of Icon-Infiltrant and Icon-Dry with eyes and skin.

- ▶ In case of eye contact, rinse with copious amounts of water, and, if necessary, consult a physician.
- ▶ In case of skin contact, wash the areas thoroughly with water and soap.

Caution! Improper use or incorrect application of Icon-Etch may cause pain in patients.

- ▶ Use Icon-Etch on enamel surfaces only. Do not apply onto exposed dentine or root cementum.

Please note

- Light-curing units should have an output of 450nm and should be checked regularly.
- The light intensity should be at least 800mW/cm².
- Place the light unit as close to the material as possible.
- On superficially remineralized, mostly older white spots the pseudo-intact surface layer may be fairly thick. In this case, a 2 minute etching step to remove the surface layer may not be sufficient and etching and rinsing may have to be repeated. The teeth are then dried with Icon-Dry and infiltrated.
- The etched surface must not be touched or contaminated with saliva or moisture until the treatment resumes. If contamination occurs after drying re-etch for approx. 10 seconds and repeat drying with Icon-Dry.
- Use a rubber dam. For best treatment results a sufficiently dry working area is critical. Therefore, placement of a rubber dam is imperative. Do not use rubber dams made from thermoplastic elastomers such as Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygenic). For smooth surface applications a liquid dam (Liquid Dam) can be used as well.

Please follow the manufacturer's specifications and instructions for use of the rubber dam.

- Discard syringes after use.

Proximal surface treatment

- The syringes included in the treatment unit contain sufficient material for treating two proximal lesions.
- Additional proximal surfaces can be treated consecutively during one visit.

Smooth surface treatment

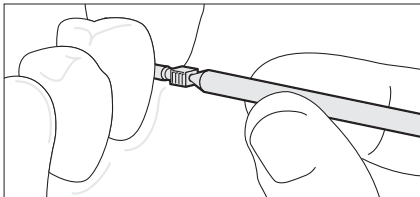
- The syringes included in the treatment unit contain sufficient material for treating two to three smooth surface lesions.
- Multiple smooth surface lesions can be treated at the same time.
- For smooth surface applications a liquid dam (Liquid Dam) can be used as well.
- Treating orthodontic patients after bracket removal: Unless white spots are treated early, i. e. 1 to 2 months after bracket removal, it is recommended to repeat the etching step. A third etching process is recommended if a white spot is still visible after Icon-Dry is applied.
- In total, a lesion can be etched up to three times for 2 minutes each with Icon-Etch.

- For topical cariogenic white spots an area of 2 mm beyond the lesion site is etched. At the discretion of the dentist the entire smooth surface area ought to be etched and infiltrated in case of large area white spots as they occur after bracket removal.

Recommended use

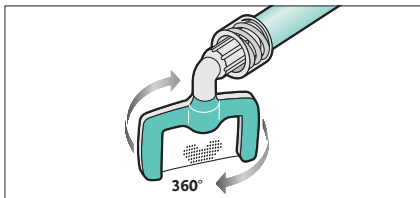
Proximal surface treatment with Icon Caries Infiltrant – Proximal

1. Before the start of treatment, clean the affected tooth and adjacent teeth. Remove any cleaning residue with water spray. Place a rubber dam.



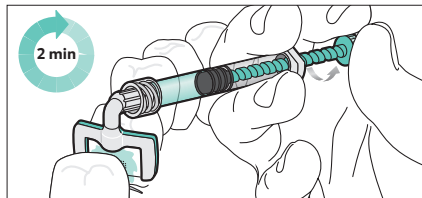
2. Introduce one of the enclosed dental wedges into the interdental.

- ▶ For better access to the proximal region the wedge handle can be bent or detached with a twisting motion. In order to obtain sufficient separation of the teeth the wedges must be seated at an adequate depth in the interdentalium.
- ▶ A separation of approx. 50 μm is recommended to ensure a successful treatment. This can be done gradually: Insert the wedge to the point of resistance. Wait 3 to 5 seconds and gradually move the wedge deeper until sufficient separation is achieved.
- ▶ Leave the wedge in the proximal space during the entire treatment procedure.

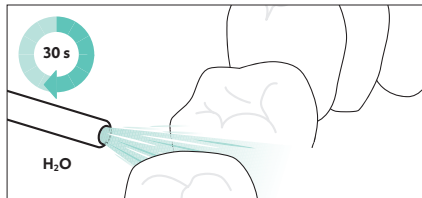


3. Screw the Proximal-Tip onto the Icon-Etch syringe, and introduce the application tip into the interdentalium. Be sure to align the green side of the Proximal-Tip with the area to be treated.

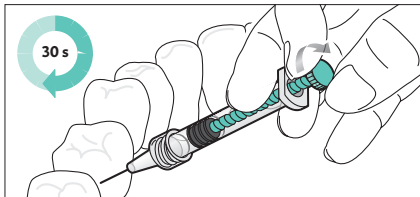
- ▶ **The material will dispense only on the green side of the application tip.**



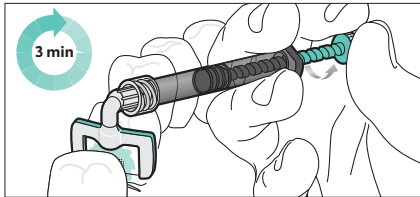
4. Apply an ample amount of Icon-Etch onto the lesion site (1 ½ to 2 turns of the shaft). Let Icon-Etch set for 2 minutes. Remove excess material.
- ▶ **The screw syringe can be operated with one hand.**



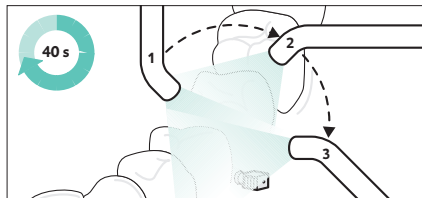
5. Remove the application tip from the interdendum. Suction off Icon-Etch and rinse with water for a minimum of 30 s. Dry with oil-free and water-free air.



6. Screw the application tip onto the Icon-Dry syringe, apply an ample amount of material onto the lesion and let set for 30 s. Dry with oil-free and water-free air.



- ▶ **Do not apply Icon-Infiltrant under direct operating light as this may cause the material to set.**
- 7. Screw a new Proximal-Tip onto the Icon-Infiltrant syringe, and introduce the application tip into the interdendum. Be sure to align the green side of the Proximal-Tip with the area to be treated.
- ▶ **The material will dispense only on the green side of the Proximal-Tip.**
- 8. Apply an ample amount of Icon-Infiltrant onto the lesion site (1 ½ to 2 turns of the shaft).
- 9. Let Icon-Infiltrant set for 3 minutes and add material if necessary.
- 10. Remove the application tip from the interdendum. Remove excess material with dental floss.

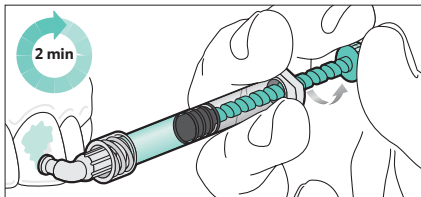


11. Light-cure Icon-Infiltrant from all sides for at least 40 seconds (total).

12. Screw a new Proximal-Tip onto the Icon-Infiltrant syringe, repeat the application (steps 7 – 8), and let set for 1 minute. Remove the application tip from the interdentium. Remove excess material with dental floss. Then light-cure from all sides for at least 40 seconds (total).
13. If a second lesion needs to be treated repeat steps 1 through 12 for the affected site.
14. Remove the wedge and rubber dam. Use polishing strips for the surface finish.

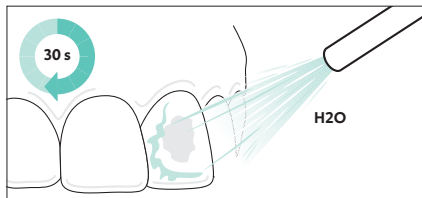
Smooth surface treatment with Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface

1. Before the start of treatment, clean the affected tooth and adjacent teeth. Remove any cleaning residue with water spray. Place a rubber dam.
2. Screw the Smooth Surface-Tip onto the Icon-Etch syringe.

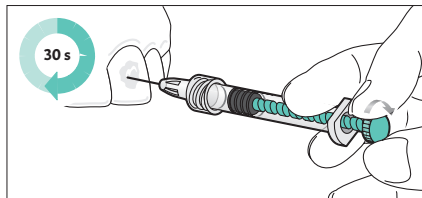


3. Apply an ample amount of Icon-Etch onto the lesion site by turning the syringe shaft carefully, and let set for 2 minutes. Remove excess material with a cotton roll.
- **The screw syringe can be operated with one hand.**

Note: Unless white spots are treated early, i. e. 1 to 2 months after bracket removal, it is recommended to repeat the etching step. A third etching process is recommended if a white spot is still visible after Icon-Dry is applied.



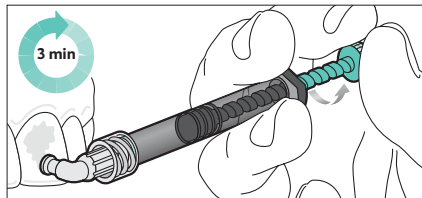
4. Suction off Icon-Etch and rinse with water for at least 30 seconds. Dry with oil-free and water-free air.



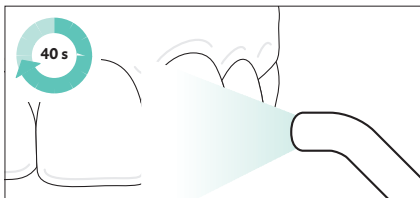
5. Screw the application tip onto the Icon-Dry syringe, apply an ample amount of material onto the lesion, and let set for 30 seconds. Dry with oil-free and water-free air.

Note: When wetted with Icon-Dry, the whitish-opaque coloration on the etched enamel should diminish. If this is not the case repeat the etching step once or twice for 2 minutes each, and rinse and dry the teeth again (steps 3-5).

6. Screw a new Smooth Surface-Tip onto the Icon-Infiltrant syringe.
 - **Do not apply Icon-Infiltrant under direct operating light as this may cause the material to set.**



7. Apply an ample amount of Icon-Infiltrant onto the etched surface by turning the shaft.
8. Let Icon-Infiltrant set for 3 minutes. Remove excess material with a cotton roll and dental floss.



9. Light-cure Icon-Infiltrant for 40 seconds.
10. Screw a new Smooth Surface-Tip onto the Icon-Infiltrant syringe, repeat the application (steps 6 – 7), and let set for 1 minute. Remove excess material with a cotton roll and dental floss, and light-cure for a minimum of 40 seconds.
11. Remove the rubber dam. Use polishing cups (or similar) for the surface finish.

Side effects

- In some cases, contact allergies with similar composite products have been reported.
- Contact of Icon-Etch with the oral mucosa causes a white surface coloration. This will subside after a few days.

Interaction

Polymerization inhibiting substances such as products containing eugenol (e. g. temporary cements) must not be used in combination with this material.

Composition

- Icon-Etch: Hydrochloric acid, pyrogenic silicic acid, surface-active substances
- Icon-Dry: 99% ethanol
- Icon-Infiltrant: Methacrylate-based resin matrix, initiators, additives

Storage

- ▶ Store at 2 to 25 °C/35,6 to 77 °F!
- ▶ Protect from direct sunlight!
- ▶ Do not use after the expiration date!

Patient card + sticker

This material is not radiopaque. To document the infiltrated surfaces and lesion depths the enclosed patient card can be filled out at the time of treatment and follow-up visits and handed to the patient. In addition, the enclosed sticker supports the documentation in the patient's record.

1. Front: Enter the name of the patient and office stamp.
2. Tooth diagram: Mark the treated area.
3. Record the treated tooth [1], the treated surface [2] (d = distal, m = mesial, v = vestibular (buccal, cervical, labial), l = lingual or palatal), lesion depth*, and the treatment date [3].

1 Zahn | Tooth

2 Fläche | Surface

3 Läsionstiefe | Lesion depth

Behandlungsdatum | Treatment date

Kontrolldatum 1 | Follow-up appointment 1

Kontrolldatum 2 | Follow-up appointment 2

Kontrolldatum 3 | Follow-up appointment 3

4. Follow-up visit [4]: Record the lesion depth* and date of the follow-up appointment. Annual check-ups are recommended.

see »Lesion depth classification« on page 14.

Packaging

Icon Caries Infiltrant - Proximal	
Starter Kit @ 2 treatment units	REF 220341
Package @ 7 treatment units	REF 220237

Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface	
Starter Kit @ 2 treatment units	REF 220343
Package @ 7 treatment units	REF 220238

One treatment unit includes:

Icon Caries Infiltrant - Proximal

- 1 Icon-Etch syringe @ 0.3 ml fluid
- 1 Icon-Dry syringe @ 0.45 ml fluid
- 1 Icon-Infiltrant syringe @ 0.45 ml fluid
- Accessories

Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface

- 1 Icon-Etch syringe @ 0.45 ml fluid
- 1 Icon-Dry syringe @ 0.45 ml fluid
- 1 Icon-Infiltrant syringe @ 0.45 ml fluid
- Accessories

Caution: Federal Law restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Mode d'emploi

Français

Description du produit

Icon est un produit innovateur permettant un traitement micro-invasif des lésions carieuses localisées au niveau proximal ou sur des surfaces lisses ; il est commercialisé sous deux variantes :

L'infiltrant de carie proximale Icon a été spécialement développé pour un traitement des caries proximales précoces, préservant au maximum la substance dentaire.

L'infiltrant de carie vestibulaire Icon a été spécialement développé pour une infiltration des surfaces lisses et convient particulièrement au traitement des patients ayant bénéficiés d'un traitement orthodontique au moment de la dépose de leurs brackets.

Indications

- Traitement micro-invasif des caries précoces au niveau proximal (profondeur des lésions allant jusqu'à D1), voir »Classement de la profondeur des lésions*« à la page 24.

- Traitement micro-invasif des lésions limitées à l'émail au niveau vestibulaire (telles que des taches blanches d'origine cariogène à la suite de la dépose de brackets).

Classement de la profondeur des lésions*



* Classement radiographique de la profondeur des lésions à l'aide de clichés interproximaux.

Contre-indications

L'application du produit est contre-indiquée :

- en cas de lésions profondes (niveau D2 à D3) (voir «Classement de la profondeur des lésions*» à la page 24) ou d'émail présentant des cavités (lésions de l'émail).
- en cas d'allergies ou d'intolérances à des constituants du matériau.

Consignes de sécurité fondamentales

- ▶ Réservé à l'usage professionnel en art dentaire !
- ▶ Ne pas laisser à la portée des enfants !

Prudence ! Risque de brûlure par acide en cas d'une utilisation incorrecte d'I'con-Etch.

- ▶ Évitez tout contact avec les muqueuses buccales, les yeux ou la peau. En cas de contact accidentel, rincez immédiatement à grande eau et le cas échéant, consultez un médecin.
- ▶ Veillez à circonscrire l'application à la surface à traiter. Évitez tout contact du gel de mordantage avec les gencives et les dents voisines.
- ▶ Lors de l'application du gel de mordantage dans la cavité buccale, veillez à n'utiliser que la seringue d'origine avec l'embout d'application d'origine.
- ▶ Jetez l'embout d'application après utilisation, puis replacez le capuchon de la seringue.

Prudence ! Évitez tout contact d'I'con-Infiltrant et d'I'con-Dry avec les yeux et la peau.

- ▶ Dans le cas d'un contact avec les yeux, rincez immédiatement à grande eau et le cas échéant, consultez un médecin.

- Dans le cas d'un contact avec la peau, lavez les zones concernées soigneusement avec de l'eau et du savon.

Attention ! Risque de douleur pour le patient dans le cas d'une utilisation incorrecte d'Icon-Etch.

- Appliquez l'Icon-Etch uniquement sur les surfaces de l'émail, et non sur de la dentine exposée ou sur des surfaces cimentées.

Remarques portant sur l'utilisation

- Adoptez des sources lumineuses dont la valeur d'émission est de 450 nm ; vérifiez régulièrement leur bon fonctionnement.
- Une intensité lumineuse minimale de 800 mW/cm² est recommandée.
- Rapprochez la source de lumière aussi près que possible du matériau travaillé.
- La couche superficielle pseudo-intacte de taches blanches, en général anciennes et à la surface reminéralisée, peut parfois être très épaisse. Dans ce cas, une durée de mordantage atteignant 2 minutes ne suffit pas toujours à éliminer complètement cette couche superficielle et il vous faudra répéter le processus de mordantage et de rinçage. Ensuite, les dents sont séchées et infiltrées avec Icon-Dry.
- Avant de poursuivre le traitement, évitez tout contact manuel avec la surface mordancée qui ne doit pas non plus être contaminée par de la salive ou de l'humidité. Dans le cas d'une contamination éventuelle après le séchage, mordancez à nouveau la zone pendant environ 10 secondes et séchez-la avec Icon-Dry.
- Mise en place d'une digue. Une sécheresse suffisante du champ opératoire est décisive pour le succès du traitement. La mise en place d'une digue est donc d'une nécessité essentielle. N'utilisez pas une digue à base d'élastomères thermoplastiques comme p. ex. Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygenic). Dans le cas d'une application au niveau vestibulaire, il est également possible d'utiliser une digue liquide (Liquid Dam). Veuillez respecter les indications du fabricant et les instructions d'utilisation de la digue.
- Éliminez les seringues, le traitement une fois achevé.

Remarques portant sur le traitement des surfaces proximales

- Les seringues contenues dans l'unité de traitement sont pré-remplies d'une quantité suffisante de matériau pour pouvoir traiter deux lésions proximales.
- Si plusieurs surfaces proximales doivent être travaillées pendant une seule séance de traitement, les lésions seront traitées les une après les autres.

Remarques portant sur le traitement des surfaces lisses

- Les seringues contenues dans l'unité de traitement sont pré-remplies d'une quantité suffisante de matériau pour pouvoir traiter deux à trois lésions de surfaces lisses.
- Il est possible de traiter parallèlement plusieurs lésions de surface.
- Dans le cas d'une application au niveau vestibulaire, il est également possible d'utiliser une digue liquide (Liquid Dam).
- Traitement de patients ayant bénéficiés d'un traitement orthodontique au moment de la dépose de leurs brackets : dans la mesure où le traitement de taches blanches ne s'effectue pas juste après la dépose des brackets – c'est à dire un à deux mois

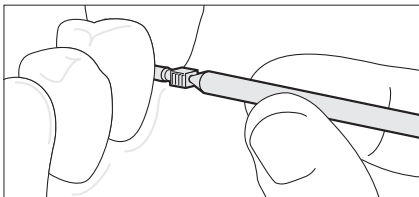
après – il est recommandé d'exécuter deux fois le processus de mordançage. Si une tache blanche est toujours visible après l'application d'Icon-Dry, le processus de mordançage devra être répété une troisième fois.

- Vous pourrez procéder jusqu'à trois mordançages dont la durée respective ne doit pas excéder 2 minutes.
- En présence de taches blanches d'origine carieuse, localement limitées, une zone sera mordancée en dépassant de 2 mm l'endroit lésé. En présence de taches blanches de grande étendue – telles qu'elles se manifestent, par exemple, à la suite de la dépose des brackets – le chirurgien dentiste devrait peut-être envisager un mordançage et une infiltration de toute la surface vestibulaire.

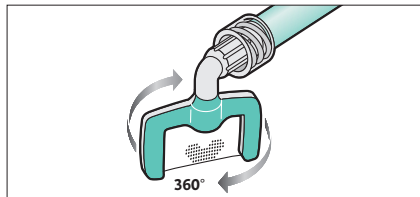
Conseils d'utilisation

Traitement des surfaces proximales par application de l'infiltrant pour carie proximale Icon

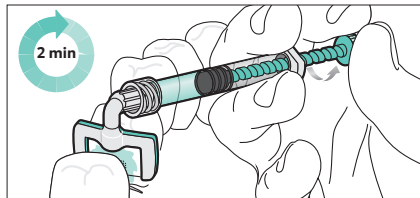
1. Nettoyez toujours la dent et les dents voisines avant le traitement. Enlevez tous les résidus de nettoyage à l'aide d'un jet d'eau. Mise en place d'une digue.



2. Insérez l'un des coins de séparation (joint à la livraison) dans l'espace interdentaire.
 - Il est possible de replier la poignée du coin de séparation ou de la séparer par un mouvement de rotation.
 - Dans le but d'obtenir une séparation suffisante entre les dents, veillez à insérer les coins de séparation à une profondeur suffisante dans l'espace interdentaire. Il est indispensable de séparer les dents d'environ 50 μm entre elles dans le but de garantir le succès du traitement. Cette séparation peut être réalisée en plusieurs étapes : insérez le coin jusqu'à ce qu'une résistance soit perceptible, attendez 3 à 5 secondes et insérez le coin progressivement jusqu'à ce que la zone la plus large du coin assure une séparation suffisante. Veillez à laisser le coin de séparation dans l'espace proximal pendant toute la durée du traitement.



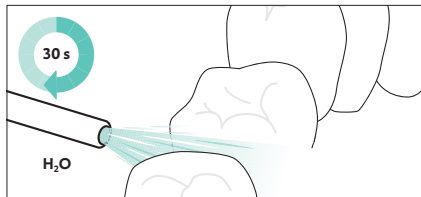
3. Vissez un embout proximal sur la seringue pré-remplie d'Icon-Etch, puis mettez l'applicateur transparent en place dans l'espace interdentaire ; tout en veillant à positionner la face verte de l'embout contre la surface à traiter.
 - **Le matériau ne ressort que du côté de la face verte de l'embout proximal.**



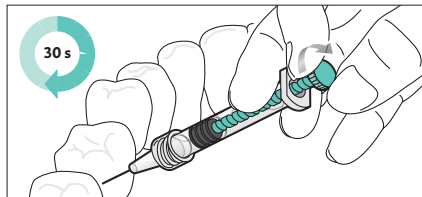
4. Appliquez une quantité légèrement excédentaire d'Icon-Etch sur l'endroit lésé. 1,5 à 2 rotations du

piston correspondant environ à la quantité à appliquer. Laissez agir l'Icon-Etch pendant 2 minutes. Enlevez d'éventuels excès grossiers de matériau.

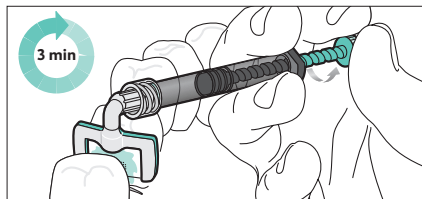
- **Le piston rotatif de la seringue est pratique et se manie d'une seule main.**



5. Retirez l'applicateur transparent de l'espace interdentaire, puis aspirez l'Icon-Etch et rincez au moins 30 secondes à l'eau. Terminez en séchant à l'air non humide et exempt d'huile.

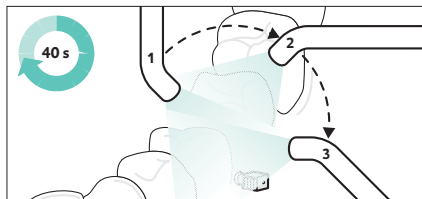


6. Vissez la canule d'application sur la seringue préremplie d'Icon-Dry, appliquez une quantité légèrement excédentaire du produit sur l'endroit lésé, puis laissez agir pendant 30 secondes. Terminez en séchant à l'air non humide et exempt d'huile.



- **Veillez à ne pas pratiquer une application de l'infiltrant à la lumière opératoire directe, un durcissement du matériau pouvant en être la conséquence.**

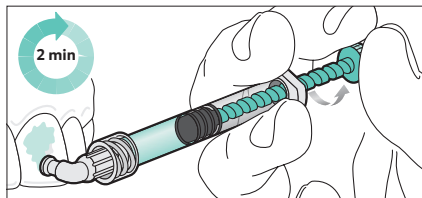
7. Vissez un nouvel embout proximal sur la seringue pré-remplie de l'infiltrant Icon, puis mettez l'apporteur transparent en place dans l'espace interdentaire ; tout en veillant à disposer la face verte de l'embout du côté de la surface à traiter.
- **Le matériau ne ressort que du côté de la face verte de l'embout proximal.**
8. Appliquez une quantité largement suffisante de l'infiltrant Icon sur l'endroit lésé. 1,5 à 2 rotations du piston correspondent environ à la quantité à appliquer.
9. Laissez agir l'infiltrant Icon pendant 3 minutes et rajoutez de l'infiltrant, le cas échéant.
10. Retirez l'apporteur transparent de l'espace interdentaire. Enlevez tous les excès de matériau en utilisant un fil de soie dentaire.



11. Photopolymérisez l'infiltrant Icon au moins 40 secondes au total sur toutes ses faces.
12. Vissez un nouvel embout proximal sur la seringue pré-remplie de l'infiltrant Icon, puis appliquez le matériau une deuxième fois (étapes 7–8) et laissez agir le matériau pendant 1 minute. Retirez l'apporteur transparent de l'espace interdentaire. Enlevez les excès de matériau en utilisant un fil de soie dentaire. Ensuite, photopolymérisez le matériau au moins 40 secondes au total sur toutes ses faces.
13. Si vous devez traiter un deuxième endroit lésé, répétez les étapes 1 à 12 à l'endroit affecté.
14. Retirez le coin de séparation et la digue. Le polissage des surfaces dentaires s'effectuera à l'aide de bandes à polir.

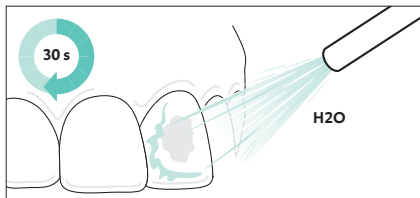
Traitement de surfaces lisses par application de l'infiltrant pour carie vestibulaire Icon

1. Nettoyez toujours la dent et les dents voisines avant le traitement. Enlevez tous les résidus de nettoyage à l'aide d'un jet d'eau. Mise en place d'une digue.
2. Vissez l'embout vestibulaire sur la seringue pré-remplie d'Icon-Etch.

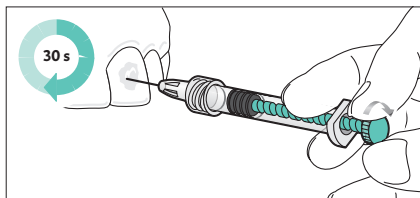


3. Appliquez une quantité légèrement excédentaire d'Icon-Etch sur l'endroit lésé en tournant le piston et laissez agir pendant 2 minutes. Enlevez d'éventuels excès grossiers de matériau en utilisant un rouleau de coton.
- **Le piston rotatif de la seringue est pratique et se manie d'une seule main.**

Remarque : dans la mesure où le traitement de taches blanches ne s'effectue pas juste après la dépose de brackets – c'est à dire un à deux mois après – il est recommandé de répéter deux fois le processus de mordantage. Si une tache blanche est toujours visible après l'application d'Icon-Dry, le processus de mordantage devra être répété une troisième fois.



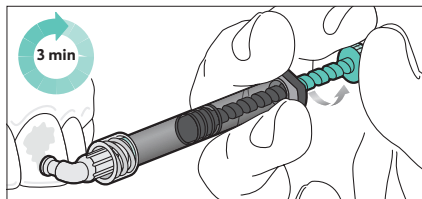
4. Aspirez l'Icon-Etch et rincez au moins 30 secondes à l'eau. Terminez en séchant à l'air non humide et exempt d'huile.



5. Vissez la canule d'application sur la seringue préremplie d'Icon-Dry, appliquez une quantité légèrement excédentaire du produit sur l'endroit lésé, puis laissez agir pendant 30 secondes. Terminez en séchant à l'air non humide et exempt d'huile.

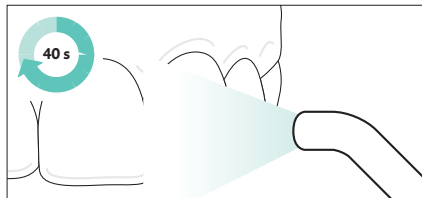
Remarque : Lors de l'application d'Icon-Dry, l'émail mordancé devra modifier sa coloration pour donner un blanc opaque. Si ce n'est pas le cas, il vous faudra répéter éventuellement une deuxième ou une troisième fois le processus de mordantage à raison de 2 minutes chaque fois, puis terminer par un rinçage et par un séchage des dents (étapes 3 – 5).

6. Vissez un nouvel embout vestibulaire sur la seringue pré-remplie de l'infiltrant Icon.
- ▶ **Veillez à ne pas pratiquer une application de l'infiltrant à la lumière opératoire directe, un durcissement du matériau pouvant en être la conséquence.**



7. Appliquez une quantité légèrement excédentaire de l'infiltrant Icon sur la zone mordancée en tournant le piston.
8. Laissez agir l'infiltrant Icon pendant 3 minutes. Enlevez d'éventuels excès grossiers de matériau en uti-

lisant un rouleau de coton salivaire et un fil de soie dentaire, le cas échéant.



9. Photopolymérisez l'infiltrant Icon pendant au moins 40 secondes.
10. Vissez un nouvel embout vestibulaire sur la seringue pré-remplie de l'infiltrant Icon, puis appliquez le matériau une deuxième fois (étapes 6–7) et laissez-le agir pendant 1 minute. Enlevez les excès de matériau en utilisant un rouleau de coton salivaire et un fil de soie dentaire, le cas échéant. Ensuite, photopolymérisez le matériau pendant au moins 40 secondes.
11. Retirez la digue. Le polissage des surfaces dentaires s'effectuera à l'aide de cupules de polissage, par exemple.

Effets secondaires

- Quelques cas d'allergies de contact à des produits d'une composition semblable ont été rapportés dans la littérature.
- En cas de contact direct d'Icon-Etch avec les muqueuses buccales, une coloration blanchâtre de leur surface peut parfois se manifester. Ce blanchiment disparaît au bout de quelques jours.

Interactions

- ▶ N'utilisez pas, conjointement avec ce matériau, des substances perturbant la polymérisation.
- ▶ C'est surtout le cas pour les matériaux contenant de l'eugénol tels que les ciments de scellement provisoires.

Composition

- Icon-Etch : acide chlorhydrique, silice pyrogénée, substances tensio-actives
- Icon-Dry : éthanol à 99 %
- Icon-Infiltrant : matrice à base de résines de méthacrylate, initiateurs, additifs

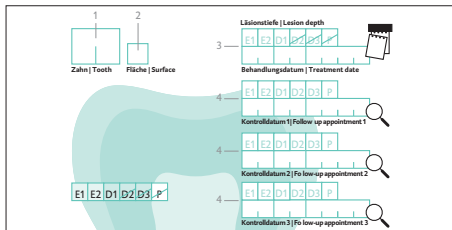
Stockage et date limite d'utilisation

- ▶ Conservez le produit à une température de 2 à 25 °C/35,6 à 77 °F !
- ▶ Ne l'exposez pas directement au soleil !
- ▶ N'utilisez plus ce produit après la date de péremption !

Passeport du patient + étiquette autocollante

Ce matériau n'est pas radio-opaque. Pour permettre une documentation des surfaces infiltrées et un bilan de la profondeur des lésions, le passeport du patient ci-joint pourra être rempli lors du traitement et lors de la visite de suivi, puis remis au patient. L'étiquette autocollante ci-incluse facilite de la même manière la documentation comprise dans le dossier patient.

1. Au recto : apposez le nom du patient ainsi que le cachet du cabinet dentaire.
2. Schéma dentaire : indiquez la surface traitée.
3. Reportez le numéro de la dent traitée [1], notez la surface traitée [2] (d = distale, m = mésiale, v = vestibulaire (buccale, cervicale, labiale), l = linguale ou palatinale) ainsi que la profondeur de lésion* et la date du prochain rendez-vous [3].



4. Contrôle de suivi [4] : saisissez la profondeur de lésion* ainsi que la date du prochain contrôle de suivi. Pour le contrôle de suivi, nous recommandons de respecter des intervalles annuels.

* voir »Classement de la profondeur des lésions*« à la page 24.

Conditionnements de vente

Infiltrant pour carie proximale ICon	
Starter Kit contenant 2 unités de traitement	REF 220341
Emballage contenant 7 unités de traitement	REF 220237

Infiltrant pour carie vestibulaire ICon

Starter Kit contenant 2 unités de traitement	REF 220343
Emballage contenant 7 unités de traitement	REF 220238

Une unité de traitement comprend :

Infiltrant pour carie proximale ICon

- 1 Seringue pré-remplie d'ICon-Etch contenant 0,3 ml de liquide
- 1 Seringue pré-remplie d'ICon-Dry contenant 0,45 ml de liquide
- 1 Seringue pré-remplie d'ICon-Infiltrant contenant 0,45 ml de liquide
- Accessoires

Infiltrant pour carie vestibulaire ICon

- 1 Seringue pré-remplie d'ICon-Etch contenant 0,45 ml de liquide
- 1 Seringue pré-remplie d'ICon-Dry contenant 0,45 ml de liquide
- 1 Seringue pré-remplie d'ICon-Infiltrant contenant 0,45 ml de liquide
- Accessoires

Descrizione del prodotto

Icon, un prodotto innovativo per il trattamento microinvasivo delle lesioni cariose delle superfici lisce e approssimali, è disponibile in due varianti:

Infiltrante Icon per carie – approssimale, sviluppato in modo specifico per il trattamento conservativo della carie approssimale incipiente

Infiltrante Icon per carie – vestibolare, sviluppato in modo specifico per l'infiltrazione delle superfici lisce e particolarmente adatto per i pazienti ortodontici in seguito all'eliminazione dei bracket.

Indicazioni

- Trattamento microinvasivo di carie incipienti (profondità della lesione fino a D1) delle superfici approssimali; si veda »Classificazione delle lesioni in base alla profondità*« a pagina 34.
- Trattamento microinvasivo di lesioni vestibolari circoscritte allo smalto (es. white spot cariogeni in seguito all'eliminazione dei bracket).

Classificazione delle lesioni in base alla profondità*



* Classificazione basata sulla visualizzazione delle lesioni alla radiografia bite-wing.

Controindicazioni

Non utilizzare l'infiltrante Icon:

- in caso di lesioni profonde D2-D3 (si veda la »Classificazione delle lesioni in base alla profondità*« a pagina 34) o in presenza di cavitazione della smalto (difetti dello smalto);
- in caso di allergie a uno dei componenti o di allergie da contatto.

Informazioni fondamentali sulla sicurezza

- Ad uso esclusivo dell'odontoiatra!

- Tenere fuori dalla portata e dalla vista dei bambini!

Attenzione! Un utilizzo non idoneo di Icon-Etch comporta il rischio di ustione.

- Evitare il contatto con i tessuti molli del cavo orale, gli occhi o la pelle. In caso di contatto accidentale, risciacquare immediatamente con abbondante acqua e, se necessario, contattare un medico.
- Limitare l'applicazione alla superficie da trattare. Evitare il contatto del gel mordenzante con le gengive e i denti vicini.
- Per l'applicazione del gel mordenzante nella bocca servirsi esclusivamente della siringa e dell'applicatore in dotazione.
- Smaltire l'applicatore dopo l'uso. Richiudere la siringa dopo l'uso.

Attenzione! Evitare il contatto dell'infiltrante Icon e di Icon-Dry con occhi e pelle.

- In caso di contatto con gli occhi, risciacquare immediatamente con abbondante acqua e, se necessario, contattare un medico.
- In caso di contatto accidentale con la pelle, lavare le parti interessate con abbondante acqua e sapone e, se necessario, consultare un medico.

Attenzione! In caso di uso non idoneo di Icon-Etch è possibile procurare dolore al paziente.

- Utilizzare Icon-Etch esclusivamente sulla superficie dello smalto. Non utilizzare sulla dentina o su radici esposte.

Indicazioni per l'utilizzo

- Fotopolimerizzare con lampada da 450 nm, sottoposta a revisione periodica.
- È necessario che l'intensità della luce sia almeno pari a 800 mW/cm².
- Collocare la sorgente luminosa quanto più vicino possibile al materiale.
- In presenza di white spot, per lo più di vecchia data, superficialmente remineralizzati, lo strato superficiale pseudo-intatto può essere molto spesso. In questo caso, occasionalmente, un trattamento mordenzante di 2 minuti non è sufficiente a rimuovere lo strato superficiale ed è necessario ripetere la mordenzatura e il risciacquo. Infine, procedere con l'asciugatura con Icon-Dry e con l'infiltrazione.
- Nell'attesa di proseguire il trattamento non toccare la superficie mordenzata né contaminarla con la saliva (umidità). Qualora si dovesse verificare la

contaminazione in seguito all'asciugatura, ripetere la mordenzatura per circa 10 secondi, quindi asciugare con Icon-Dry.

- Isolare il dente con una diga di gomma. Il successo del trattamento dipende da una superficie sufficientemente asciutta. È necessario pertanto isolare il dente con una diga di gomma. Non utilizzare dighe di gomma a base di elastomeri termoplastici, come per esempio, Flexi Dam (Coltène Whaledent/Hygenic). Il trattamento delle superfici vestibolari può richiedere anche una diga fotopolimerizzabile (Liquid Dam). Leggere attentamente le indicazioni del prodotto e le istruzioni per l'impiego della diga di gomma.
- Smaltire le siringhe dopo il trattamento.

Indicazioni sul trattamento delle superfici approssimali

- Le siringhe in dotazione in ciascun kit di trattamento contengono la quantità di prodotto necessaria per il trattamento di due lesioni approssimali.
- Se nel corso della stessa seduta è necessario ripetere il trattamento di più superfici approssimali, trattare le lesioni una di seguito all'altra.

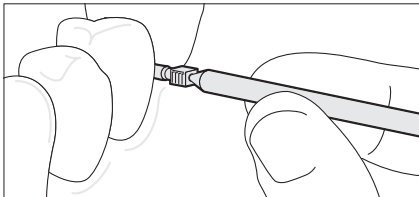
Indicazioni sul trattamento delle superfici lisce

- Le siringhe in dotazione in ciascun kit di trattamento contengono la quantità di prodotto necessaria per il trattamento di due/tre lesioni delle superfici lisce.
- Nella stessa seduta, è possibile trattare anche diverse lesioni delle superfici lisce.
- Il trattamento delle superfici vestibolari può richiedere anche una diga fotopolimerizzabile (Liquid Dam).
- Trattamento di pazienti ortodontici in seguito all'eliminazione dei bracket. Se non è stato eseguito un breve trattamento degli white spot (1-2 mesi), in seguito alla rimozione dei bracket, si consiglia di eseguire due volte il trattamento mordenzante. Se dopo l'applicazione di Icon-Dry sono ancora visibili gli white spot, ripetere il trattamento mordenzante per la terza volta.
- È possibile mordenzare complessivamente fino a 3 volte, ogni volta per 2 minuti, con Icon-Etch.
- In presenza di white spot cariogeni, superficialmente circoscritti, mordenzare l'area spingendosi per almeno 2 mm oltre la lesione. In caso di white spot estesi, come per esempio, dopo la rimozione dei bracket, sta al dentista valutare l'opportunità di mordenzare e infiltrare l'intera superficie vestibolare.

Uso previsto

Trattamento delle superfici approssimali con l'infiltrante Icon per carie – approssimale

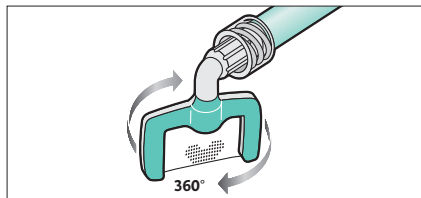
1. Prima del trattamento pulire il dente da trattare e quelli vicini. Eliminare, quindi, tutti i residui con il getto d'acqua. Isolare il dente con una diga di gomma.



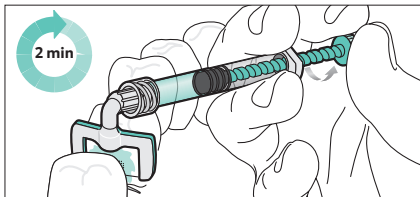
2. Inserire nello spazio interdentale uno dei cunei in dotazione.
 - L'accesso alle regioni approssimali è più agevole se si piega o si stacca l'impugnatura del cuneo ruotandola.
 - Per assicurarsi una buona separazione dei denti, il cuneo deve essere spinto alla profondità necessaria all'interno dello spazio interdentale.
 - Per garantire il successo del trattamento, si deve mantenere una distanza tra i denti di circa 50 µm. Proce-

dere gradualmente. Inserire il cuneo fino ad avvertire resistenza. Attendere da 3 a 5 secondi, quindi spingere gradualmente e lentamente più in profondità il cuneo fino a quando la sua porzione più ampia non attua una separazione sufficiente.

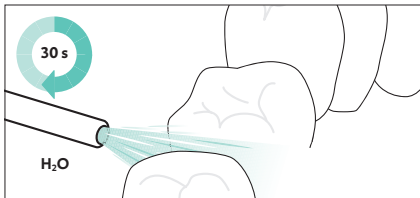
- Il cuneo interdentale deve rimanere in situ nello spazio approssimale per l'intera durata del trattamento.



3. Montare la punta prossimale sulla siringa di Icon e introdurre la bustina di plastica nello spazio interdentale. Prestare attenzione che il lato verde della punta prossimale sia in linea con la superficie da trattare.
 - **Il materiale fuoriesce soltanto dalla parte verde della bustina.**

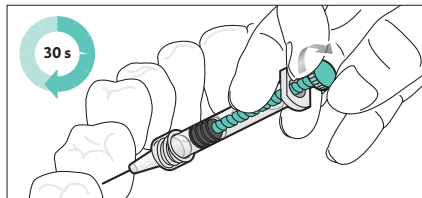


4. Applicare Icon-Etch sulla lesione in quantità leggermente superiore a quella necessaria. Ruotare il pistoncino da 1,5 a 2 volte per far fuoriuscire approssimativamente la quantità necessaria. Far agire Icon-Etch per 2 minuti, quindi, se necessario, eliminare il materiale in eccesso.
- **Si può azionare la siringa girevole con una mano sola.**

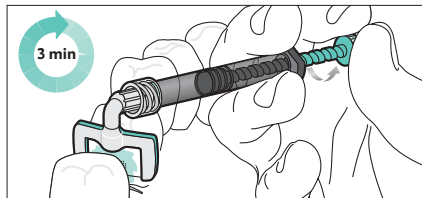


5. Rimuovere la bustina dallo spazio interdentale. Aspirare e risciacquare Icon-Etch con acqua per

almeno 30 secondi. Infine, asciugare con un getto di aria senza olio né acqua.



6. Montare la punta sulla siringa di Icon-Dry, applicare sulla lesione una quantità di prodotto leggermente superiore a quella necessaria, quindi lasciar agire per 30 secondi. Infine, asciugare con un getto di aria senza olio né acqua.



- **Non applicare l'infiltrante Icon alla luce diretta della lampada operatoria per evitare che il materiale asciughi eccessivamente.**

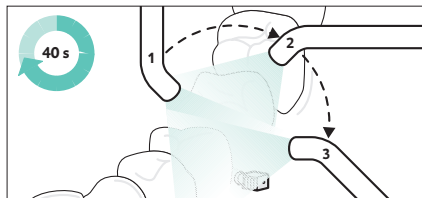
7. Montare una nuova punta prossimale sulla siringa di infiltrante Icon e introdurre la bustina di plastica nello spazio interdentale. Prestare attenzione che il lato verde della punta prossimale sia in linea con la superficie da trattare.

- **Il materiale fuoriesce soltanto dalla parte verde della punta prossimale.**

8. Applicare l'infiltrante Icon sulla lesione in quantità leggermente superiore a quella necessaria. Ruotare il pistoncino da 1,5 a 2 volte per far fuoriuscire approssimativamente la quantità necessaria.

9. Lasciare agire l'infiltrante Icon per 3 minuti ed, eventualmente, applicare altro prodotto.

10. Rimuovere la bustina dallo spazio interdentale. Rimuovere il materiale in eccesso con il filo interdentale.



11. Fotopolimerizzare l'infiltrante Icon da ogni lato per un tempo complessivo di almeno 40 secondi.

12. Montare una nuova punta prossimale sulla siringa di infiltrante Icon, applicare il materiale una seconda volta (passo 7–8), quindi lasciar agire per 1 minuto. Rimuovere la bustina dallo spazio interdentale. Rimuovere il materiale in eccesso con il filo interdentale. Infine, fotopolimerizzare da ogni lato per un tempo complessivo di almeno 40 secondi.

13. Per trattare una seconda lesione ripetere i passi da 1 a 12 della procedura.

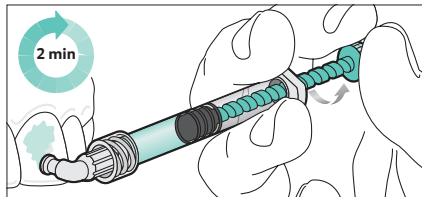
14. Rimuovere il cuneo interdentale e la diga di gomma. Lucidare la superficie con una striscia levigante.

Trattamento delle superfici lisce con infiltrante Icon per carie – vestibolare

1. Prima del trattamento pulire il dente da trattare e quelli vicini. Eliminare, quindi, tutti i residui con

il getto d'acqua. Isolare il dente con una diga di gomma.

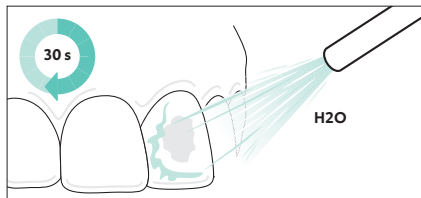
2. Montare la punta per superfici lisce sulla siringa di Icon-Etch.



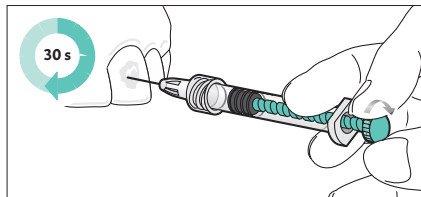
3. Ruotare il pistoncino e applicare Icon-Etch con cautela sulla lesione in quantità leggermente superiore a quella richiesta. Lasciare agire per 2 minuti. Se necessario, eliminare il materiale in eccesso con un rotolino di cotone.

► **Si può azionare la siringa girevole con una mano sola.**

Nota: se non è stato eseguito un breve trattamento degli white spot (1-2 mesi), in seguito alla rimozione dei bracket, si consiglia di eseguire due volte il trattamento mordenzante. Se dopo l'applicazione di Icon-Dry sono ancora visibili gli white spot, ripetere il trattamento mordenzante per la terza volta.



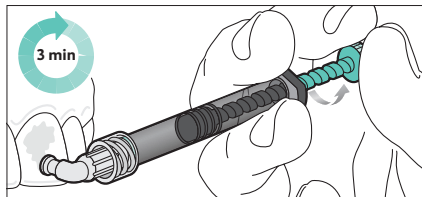
4. Aspirare Icon-Etch e sciacquare con acqua almeno per 30 secondi. Infine, asciugare con un getto di aria senza olio né acqua.



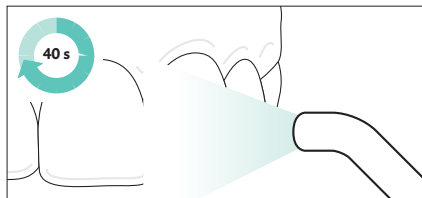
5. Montare la punta sulla siringa di Icon-Dry, applicare sulla lesione una quantità leggermente superiore a quella necessaria di prodotto e lasciar agire per 30 secondi. Infine, asciugare con un getto di aria senza olio né acqua.

Attenzione: lo smalto mordenzato, a contatto con Icon-Dry, perde l'aspetto bianco gessoso. In caso contrario, ripetere la mordenzatura di 2 minuti una seconda e terza volta, quindi sciacquare e asciugare di nuovo i denti (punto 3–5).

6. Montare la nuova punta per superfici lisce sulla siringa di infiltrante Icon.
- **Non applicare l'infiltrante Icon alla luce diretta della lampada operatoria per evitare che il materiale asciughi eccessivamente.**



7. Ruotare il pistoncino per applicare l'infiltrante Icon sull'area mordenzata in quantità leggermente superiore a quella necessaria.
8. Lasciare agire l'infiltrante Icon per 3 minuti. Eliminare il materiale in eccesso con l'ausilio di un rotolino di cotone ed eventualmente con filo interdentale.



9. Fotopolimerizzare l'infiltrante Icon almeno 40 secondi.
10. Montare una nuova punta per superfici lisce sulla siringa di infiltrante Icon, applicare il prodotto una seconda volta (passo 6–7) e lasciare agire per 1 minuto. Eliminare il materiale in eccesso con l'ausilio di un rotolino di cotone ed eventualmente con filo interdentale. Infine, fotopolimerizzare per almeno 40 secondi.
11. Rimuovere la diga di gomma. Lucidare la superficie, per esempio, con i gommini.

Effetti collaterali

- In singoli casi sono state riferite allergie da contatto con prodotti di composizione simile.

- In caso di contatto diretto di Icon-Etch, le mucose orali possono colorarsi superficialmente di bianco. Questo effetto scompare nel giro di pochi giorni.

Interazioni

- ▶ Non utilizzare con sostanze che inibiscono la polimerizzazione.
- ▶ Ciò vale in particolare per i prodotti a base di eugenolo, come per esempio, i cementi provvisori.

Composizione

- Icon-Etch: acido cloridrico, acido silicico pirogeno, tensioattivi
- Icon-Dry: etanolo al 99%
- Infiltrante Icon: matrice resinosa a base di metacrilato, iniziatori, additivi

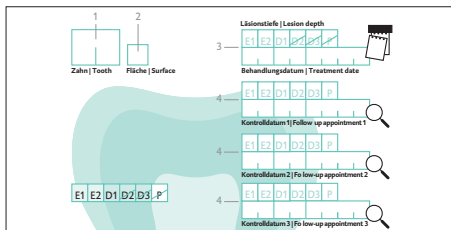
Stoccaggio e conversazione

- ▶ Conservare a temperatura da 2 a 25 °C/ da 35,6 a 77 °F.
- ▶ Proteggere dai raggi diretti del sole!
- ▶ Non utilizzare dopo la data di scadenza!

Informazioni per il paziente + etichetta

Il materiale non è radiopaco. Per documentare le superfici trattate e la profondità della lesione, compilare la scheda allegata, al momento del trattamento e ai successivi controlli, e consegnarla al paziente. Gli stessi dati del paziente vanno riportati sull'etichetta in dotazione da inserire nella cartella clinica del paziente.

1. Parte anteriore: riportare il nome del paziente e il timbro dello studio.
2. Schema del dente: indicare la superficie trattata.
3. Indicare il dente trattato [1], specificando la superficie trattata [2] (d = distale, m = mesiale, v = vestibolare (buccale, cervicale, labiale), l = linguale o palatale), la profondità della lesione* e l'appuntamento per il trattamento successivo [3].



4. Visita di controllo successiva [4]: indicare la profondità della lesione* e la data della visita di controllo successiva. Si raccomanda di eseguire visite di controllo a cadenza annuale.

Si veda la »Classificazione delle lesioni in base alla profondità« a pagina 34

Presentazioni

Infiltrante Icon per carie – approssimale	
Starter Kit da 2 kit di trattamento	REF 220341
Confezione da 7 kit di trattamento	REF 220237

Infiltrante Icon per carie – vestibolare

Starter Kit da 2 kit di trattamento	REF 220343
Confezione da 7 kit di trattamento	REF 220238

Un kit di trattamento contiene:

Infiltrante Icon per carie – approssimale

- 1 siringa di Icon-Etch da 0,3 ml
- 1 siringa di Icon-Dry da 0,45 ml
- 1 siringa di infiltrante Icon da 0,45 ml di liquido
- accessori

Infiltrante Icon per carie – vestibolare

- 1 siringa di Icon-Etch da 0,45 ml
- 1 siringa di Icon-Dry da 0,45 ml
- 1 siringa di infiltrante Icon da 0,45 ml di liquido
- accessori

Descripción del producto

Icon es un producto innovador para el tratamiento microinvasivo de lesiones cariosas en la zona proximal y sobre superficies lisas. Se encuentra disponible en dos variantes: **Icon infiltrante de caries – proximal** ha sido desarrollado especialmente para el tratamiento conservador del tejido duro en caries proximal incipiente.

Icon infiltrante de caries – vestibular está desarrollado en concreto para la infiltración en superficies lisas; especialmente adecuado para pacientes de ortodoncia tras la retirada de los brackets.

Indicaciones

- Tratamiento microinvasivo de caries incipiente (profundidad de la lesión hasta D1) en la zona proximal, véase »Clasificación de las profundidades de la lesión*« en la página 44.
- Tratamiento microinvasivo de lesiones limitadas al esmalte en la zona vestibular (pe.e. manchas blancas tras la retirada de los brackets).

Clasificación de las profundidades de la lesión*



* Clasificación radiográfica de las profundidades de la lesión a partir de imágenes de radiografías de aleta de mordida.

Contraindicaciones

No se puede aplicar el material:

- en profundidades de lesión en el área D2 - D3 (véase »Clasificación de las profundidades de la lesión*« en la página 44) o esmalte cavitado (defectos de esmalte).
- en caso de alergia conocida a alguno de los componentes o alergias de contacto.

Advertencias básicas de seguridad

- ▶ ¡Sólo para uso odontológico!

- ▶ ¡Mantener fuera del alcance de los niños!

¡Atención! Peligro de corrosión en caso de aplicación inadecuada de Icon- Etch.

- ▶ Evítese el contacto con tejidos blandos de la boca, los ojos o la piel. En caso de contacto accidental, aclárese con agua abundante inmediatamente y, en caso necesario, acúdase al médico.
- ▶ Límitese la aplicación a la superficie a tratar. Evítese el contacto del gel grabador con la encía y los dientes adyacentes.
- ▶ Para la aplicación del gel grabador en la boca, utilícese solamente la jeringa original con la punta de aplicación original.
- ▶ Deséchese el tip de aplicación tras su uso. Colóquese de nuevo el tapón de la jeringa.

¡Atención! Evitar el contacto del Icon-Infiltrante e Icon-Dry con los ojos y la piel.

- ▶ En caso de contacto con los ojos, lávelos inmediatamente con abundante agua y, en caso necesario, acúdase al médico.
- ▶ En caso de contacto con la piel, lave cuidadosamente la zona afectada con agua y jabón.

¡Atención! La aplicación inadecuada de Icon Etch puede causar dolor en el paciente.

- ▶ Utilizar Icon-Etch únicamente en las superficies del esmalte, no sobre la dentina descubierta o sobre el cemento dental.

Advertencias sobre la aplicación

- Las lámparas deberían emitir a 450 nm y deberían verificarse regularmente.
- La intensidad de la luz debería ser de 800 mW/cm² como mínimo.
- Colóquese la luz lo más cerca posible del material.
- En superficies remineralizadas, principalmente sobre antiguas manchas blancas, la capa superficial pseudointacta puede ser bastante espesa. En estos casos puede que no sea suficiente un tiempo de grabado de 2 minutos para retirar la capa de la superficie, debiéndose repetir el proceso de grabado y enjuague.
- A continuación se secan los dientes con Icon-Dry y se infiltran. Hasta la continuación del tratamiento no se debe tocar o contaminar con saliva la superficie corroida. No obstante, si después del secado se produjese una contaminación, se deberá grabar

de nuevo durante 10 segundos y secar a continuación con Icon-Dry.

- Usar dique. Para el éxito del tratamiento es decisivo un secado perfecto. Por tanto se debe colocar un dique. No se deben utilizar diques fabricados a base de elastómeros termoplásticos, como p.e. Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygienic). Para la aplicación vestibular también se puede utilizar un dique líquido (liquid dam). Preste atención a las especificaciones del fabricante y a las indicaciones sobre el uso respecto al dique.
- Desechar las jeringas tras el tratamiento.

Advertencias para el tratamiento de superficies proximales

- Las jeringas contenidas en el set de tratamiento contienen material para el tratamiento de dos lesiones proximales.
- En el caso de tratamiento de varias superficies proximales durante una sesión, el tratamiento de las lesiones tendrá lugar una tras otra.

Advertencias para el tratamiento en vestibular.

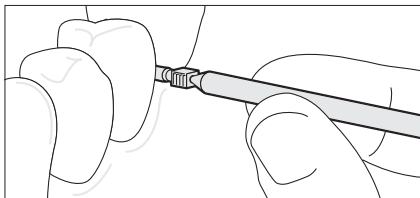
- Las jeringas contenidas en la unidad de tratamiento contienen material para el tratamiento de dos a tres lesiones vestibulares.

- Se puede realizar el tratamiento de varias lesiones de superficie lisa en paralelo.
- Para la aplicación vestibular también se puede utilizar un dique líquido (liquid dam).
- Tratamiento de pacientes de ortodoncia tras la retirada de los brackets: si el tratamiento de las manchas blancas no se ha realizado recientemente, es decir, 1-2 meses tras la retirada de los brackets, el proceso de grabado debería realizarse dos veces. Si todavía resulta visible una mancha tras la aplicación de Icon-Dry, se recomienda un tercer proceso de grabado.
- En total se puede grabar hasta 3 veces durante 2 minutos cada una con Icon-Etch.
- En el caso de manchas blancas tóxicas de origen cariogénico, grabar una zona de 2 milímetros por encima del lugar de la lesión. En el caso de una gran superficie de mancha blanca tras la retirada de los brackets, se deberá grabar e infiltrar toda la superficie vestibular según la estimación del dentista.

Aplicación recomendada

Tratamiento de superficies proximales con Icon infiltrante de caries – proximal

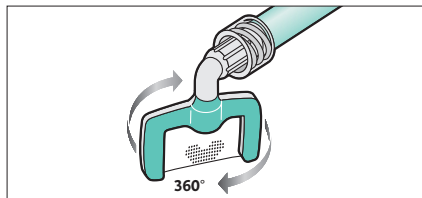
1. Antes del tratamiento, limpiar el diente y los dientes adyacentes. Eliminar todos los residuos de la limpieza con spray de agua. Colocar el dique.



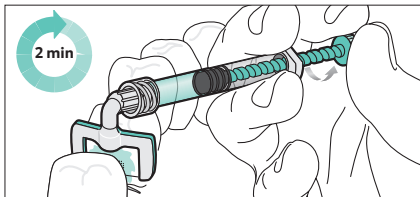
2. Insertar una de las cuñas de separación adjuntas en el espacio interdental. Par a poder entrar mejor en el espacio proximal, se puede doblar la empuñadura de la cuña de separación o retirarla con un giro. Para conseguir una separación suficiente de los dientes, se deben introducir la cuñas con la profundidad suficiente en el espacio interdental.
 - Se deben separar los dientes aprox. 50 μm para poder garantizar el éxito del tratamiento. Esto se puede

realizar por pasos: introducir la cuña hasta que se note cierta resistencia. Esperar de 3 a 5 segundos e introducir a continuación poco a poco la cuña hasta que la parte más ancha de la cuña logre una separación suficiente.

- Déjese la cuña de separación durante todo el tratamiento en el espacio proximal.

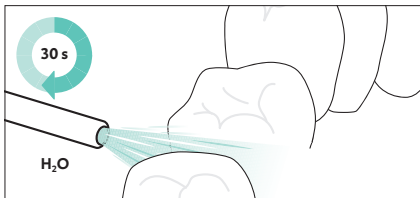


3. Atornillar un tip proximal en la jeringa Icon-Etch y colocar el tip de aplicación en el espacio interdental. Dirigir el lado verde del tip proximal hacia la superficie a tratar.
 - **El material sólo fluye por el lado verde de la punta aplicadora.**



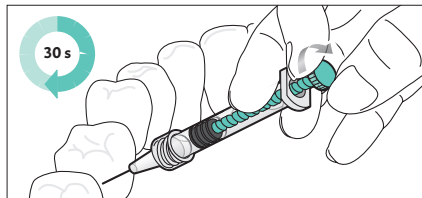
4. Aplicar una importante cantidad de Icon-Etch en la lesión. La cantidad que se debe aplicar corresponde aproximadamente a 1,5 a 2 giros del vástago. Dejar actuar Icon- Etch durante 2 minutos. Retírese el excedente de material.

► **La jeringa se puede manejar con una mano.**

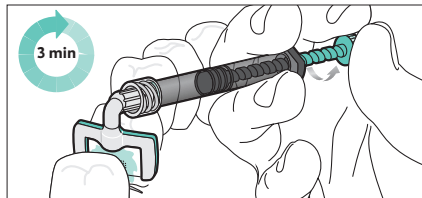


5. Retirar la punta de aplicación del espacio interdental. Aspirar Icon-Etch y lavar al menos durante 30"

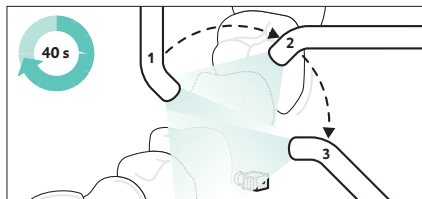
con agua. A continuación secar con aire libre de aceite y agua.



6. Atornillar la cánula de aplicación en la jeringa Icon-Dry. Aplicar el material con un ligero exceso en el lugar de la lesión y dejar actuar durante 30". Secar a continuación con aire libre de aceite y agua.



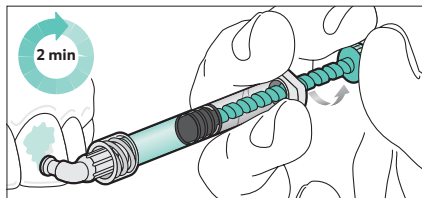
- **No aplicar el infiltrante Icon bajo la luz de operación directa dado que esto puede ocasionar el fraguado del material.**
- 7. Atornillar un nuevo el tip proximal en la jeringa infiltrante Icon y colocar la punta de aplicación en el espacio interdental dirigiendo la cara verde del tip proximal hacia la superficie a tratar.
- **El material sólo fluye por el lado verde de la punta aplicadora.**
- 8. Aplicar el infiltrante con un ligero exceso en el lugar de la lesión. La cantidad que se debe aplicar corresponde aproximadamente a 1,5 a 2 giros del émbolo.
- 9. Dejar actuar el infiltrante Icon durante 3 minutos dosificando más en caso necesario.
- 10. Retirar la punta de aplicación del espacio interdental. Eliminar los excesos de material con seda dental.



- 11. Fotopolimerizar el infiltrante Icon por todos lados al menos durante 40 segundos en total.
- 12. Atornillar un nuevo tip proximal en la jeringa del infiltrante Icon y aplicar el material por segunda vez (pasos 7 - 8) y dejar actuar durante 1 minuto. Retirar el tip de aplicación del espacio interdental. Eliminar los excesos de material con seda dental. Fotopolimerizar a continuación por todos los lados al menos durante 40 segundos en total.
- 13. En caso de tratamiento de un segundo lugar de lesión, repetir los pasos del 1 al 12 para el lugar afectado.
- 14. Retirar la cuña de separación y el dique. El pulido de la superficie se realiza con tiras de pulir.

Tratamiento de las superficies lisas con Icon Infiltrante de caries – vestibular

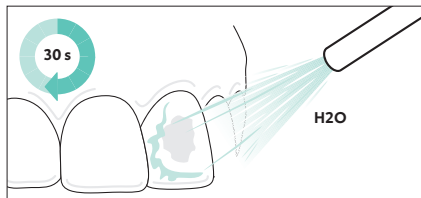
- 1. Antes del tratamiento limpiar el diente y los dientes adyacentes. Eliminar todos los residuos de la limpieza con spray de agua. Colocar el dique.
- 2. Atornillar el tip vestibular en la jeringa Icon-Etch.



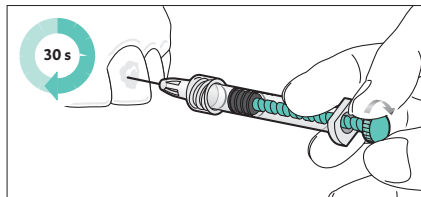
3. Aplicar Icon-Etch girando el émbolo cuidadosamente con un ligero exceso en el lugar de la lesión y dejar actuar durante 2 minutos. En caso necesario, elimínese el exceso de material con algodón.

► **La jeringa se puede manejar con una mano.**

Advertencia: Si el tratamiento de las manchas blancas no se ha realizado recientemente, es decir, 1-2 meses después de la retirada de los brackets, el proceso de grabado debería realizarse dos veces. Si todavía resulta visible una mancha tras la aplicación de Icon-Dry, se recomienda un tercer proceso de grabado.



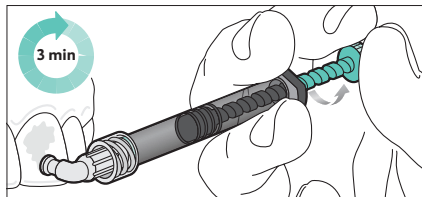
4. Aspirar Icon-Etch y lavar al menos durante 30 segundos con agua. A continuación secar con aire libre de aceite y agua.



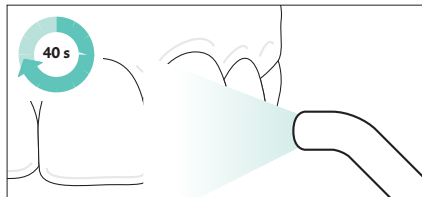
5. Atornillar la punta de aplicación en la jeringa Icon-Dry. Aplicar Icon-Dry con un ligero exceso en el lugar de la lesión y dejar actuar durante 30 ". Secar a continuación con aire libre de aceite y agua.

Advertencia: Al humedecer el esmalte grabado con Icon-Dry, éste debería perder su color blanco opaco . Si este no es el caso, repítase el proceso de grabado una segunda y tercera vez durante 2 minutos, aclarar y secar de nuevo los dientes (pasos 3 - 5).

6. Atornillar un nuevo tip vestibular en la jeringa del infiltrante Icon.
- ▶ **No aplicar el infiltrante Icon bajo la luz de operación dado que esto puede ocasionar el fraguado del material.**



7. Aplicar un ligero exceso de infiltrante Icon en la zona grabada girando el émbolo.
8. Dejar actuar el infiltrante Icon durante 3 minutos. Eliminar los excesos de material con la ayuda p.e. de un rollo de algodón.



9. Fotopolimerizar el infiltrante Icon al menos 40 segundos.
10. Atornillar un nuevo tip vestibular en la jeringa del infiltrante Icon, aplicar el material por segunda vez (pasos 6 - 7) y dejar actuar durante 1 minuto . Eliminar los excesos de material con la ayuda de un rollo de algodón o, dado el caso, seda dental. Fotopolimerizar a continuación al menos durante 40 segundos.
11. Retirar el dique. El pulido de la superficie se realiza, p.e. con tiras de pulir.

Efectos secundarios

- En casos aislados se han descrito alergias por contacto con productos de composición similar.
- En caso de contacto directo de Icon-Etch con la mucosa de la boca puede producirse un blanquea-

miento superficial de la misma que desaparecerá pasados unos días.

- ▶ No utilizar el material tras el vencimiento de la fecha de caducidad.

Interacciones

- ▶ Las sustancias que inhiban la polimerización no se deben utilizar junto con el material. Esto se aplica especialmente para materiales que contienen eugenol, como los cementos provisionales.

Composición

- Icon-Etch: ácido clorhídrico, ácido silícico pirogeno, sustancias tensioactivas
- Icon-Dry: 99% etanol
- Icon-Infiltrant: matriz de resina a base de metacrilato, iniciadores, aditivos

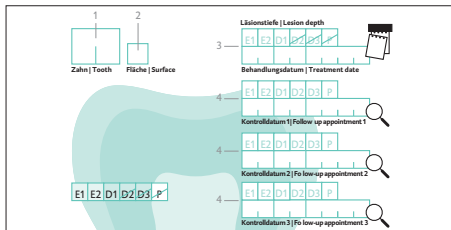
Almacenamiento y conservación

- ▶ Almacenar a 2 hasta 25 °C/35,6 hasta 77 °F.
- ▶ Proteger de los rayos directos del sol.

Tarjeta del paciente + etiqueta

El material no es opaco en las radiografías. Para la documentación de la superficie infiltrada y para el estado de la profundidad de la lesión, se puede rellenar y entregar la tarjeta para el paciente adjunta en el tratamiento y el control del transcurso. Igualmente, la etiqueta adjunta sirve para la documentación del acta del paciente.

1. Cara anterior: poner nombre del paciente y sello de la consulta.
2. Esquema dental: marcar las superficies tratadas.
3. Indicar diente tratado [1], señalar la superficie tratada [2] (d = distal, m = mesial, v = vestibular (bucal, cervical, labial), l = lingual o palatinal) y profundidad de la lesión* y anotar la fecha del tratamiento [3].



4. Revisión [4]: anotar la profundidad de la lesión* y la fecha de la revisión . Se recomiendan períodos de revisión anuales.

* véase »Clasificación de las profundidades de la lesión*« en la página 44

Formas de comercialización

Icon infiltrante de caries – proximal	
Kit inicial con 2 unidades de tratamiento	REF 220341
Envase de 7 unidades de tratamiento	REF 220237

Icon infiltrante de caries – vestibular

Kit inicial con 2 unidades de tratamiento	REF 220343
Envase de 7 unidades de tratamiento	REF 220238

Una unidad de tratamiento contiene:

Icon infiltrante de caries – proximal

- 1 jeringa Icon-Etch de 0,3 ml líquido
- 1 jeringa Icon-Dry de 0,45 ml líquido
- 1 jeringa Icon-Infiltrant de 0,45 ml líquido
- Accesorios

Icon infiltrante de caries – vestibular

- 1 jeringa Icon-Etch de 0,45 ml líquido
- 1 jeringa Icon-Dry de 0,45 ml líquido
- 1 jeringa Icon-Infiltrant de 0,45 ml líquido
- Accesorios

Descrição do produto

Icon é um produto inovador para o tratamento microinvasivo de lesões cáries nas regiões proximais e Vestibulares. Está disponível nas versões: **Icon Proximal**: desenvolvido especialmente para o tratamento de cárie proximal inicial e **Icon Vestibular**: desenvolvido especialmente para a infiltração nas superfícies lisas, especialmente adequado para tratamentos ortodônticos após a remoção dos braquetes.

Indicações

- Tratamento microinvasivo de cárie inicial em região proximal (profundidade da lesão até D1), ver »classificação das profundidades da lesão*« na página 54.
- Tratamento microinvasivo de lesões limitadas pelo esmalte em área vestibular (p.ex. manchas brancas não cavitadas após a remoção de braquetes).

Classificação das profundidades da lesão*



* Classificação gráfica da profundidade da lesão por meio de radiografias.

Contra-indicações

O material não pode ser aplicado em caso de:

- Profundidades da lesão nas áreas D2- D3 (ver »classificação das profundidades da lesão*« na página 54) ou em lesões já cavitadas no esmalte (defeitos do esmalte).
- Alergias a um dos componentes da fórmula ou alergias de contato.

Informações gerais de segurança

- ▶ Somente para uso odontológico.
- ▶ Armazenar fora do alcance das crianças!

Cuidado! Perigo de queimaduras em caso de aplicação inadequada do Icon-etch.

- ▶ Evitar o contato com tecidos moles da boca, olhos ou pele. Em caso de contato involuntário, lavar imediatamente com água corrente e, eventualmente, consultar um médico.
- ▶ Limitar a aplicação à superfície a ser tratada, evitar o contato do ácido com a gengiva e dentes vizinhos. Para a aplicação do ácido, utilizar apenas a seringa original com a matriz de aplicação original. Eliminar a matriz após o uso. Colocar a tampa da seringa novamente.

Cuidado! Evitar o contato de Icon-Infiltrant e Icon-Dry com os olhos e pele.

- ▶ Em caso de contato com os olhos, lavar imediatamente com água corrente e, eventualmente, consultar um médico.
- ▶ Em caso de contato com a pele, lavar bem os locais afetados com água e sabão.

Cuidado! Caso a aplicação do Icon-Etch for inadequada há possibilidade de causar sensibilidade ao paciente.

- ▶ Aplicar Icon-etch exclusivamente sobre as superfícies de esmalte, não sobre a dentina ou raízes.

Atenção

- Os aparelhos de fotopolimerização devem emitir uma potência de 450 nm.
 - A intensidade da luz deve ser, no mínimo, de 800mW/cm².
 - O aparelho de fotopolimerização deve ser posicionado o mais perto possível do material.
 - Em caso de manchas brancas remineralizadas, na maioria das vezes, a camada superficial pseudo-intacta pode ser muita espessa. nesse caso, o tempo de cauterização de 2 minutos para a remoção da camada superficial não é suficiente e o processo deverá ser repetido. Em seguida deve-se aplicar o Icon-Dry para secar.
 - A superfície cauterizada não poderá ser tocada ou contaminada por saliva ou umidade. Porém, se, após a secagem, ocorrer contaminação, será necessário cauterizar por mais aprox. 10 segundos e secar com Icon-Dry novamente.
 - Para um tratamento bem sucedido é essencial obter uma área de trabalho seca, por isso recomendamos o uso de isolamento absoluto.
 - Para a aplicação vestibular é possível utilizar uma barreira gengival.
- Favor observar as informações dadas pelo fornece-

dor e as instruções de utilização relativas ao dique de borracha.

- Não reaproveitar as seringas.

Tratamento de superfícies Proximais

- As seringas fornecidas em conjunto com a unidade de tratamento contêm material para tratar duas lesões proximais.
- No caso de tratamento de várias superfícies proximais durante uma sessão de tratamento, o tratamento das lesões é realizado um após o outro.

Tratamento de superfícies Vestibulares

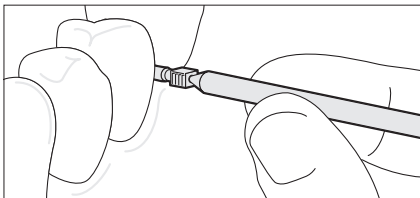
- As seringas fornecidas em conjunto com a unidade de tratamento contêm material para tratar de duas a três lesões de superfícies lisas.
- O tratamento de várias lesões de superfícies lisas pode ser realizado em paralelo.
- Para a aplicação vestibular, também é possível utilizar uma barreira gengival.
- Tratamentos após a remoção de braquetes: recomendamos que o tratamento de manchas brancas não seja realizado muito próximo, isto é, 1 a 2 meses, da remoção dos braquetes. O processo de cauterização deve ser realizado duas vezes. se a mancha branca continuar a ser visível após a aplicação de Icon-Dry.

- No total, se pode cauterizar até três vezes por 2 minutos com Icon-etch.
- Durante o tratamento.
- No caso de manchas brancas limitadas, é necessário cauterizar uma área de 2 mm além do local da lesão. no caso de manchas brancas de grande dimensão como, p.ex., as que ocorrem após a remoção de braquetes, deve-se cauterizar e infiltrar toda a superfície vestibular de acordo com a avaliação do dentista.

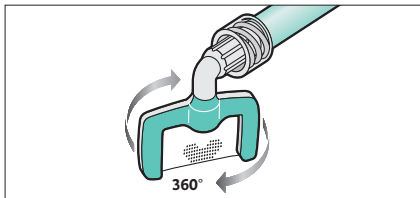
Uso recomendado

Tratamento de superfícies proximais com Icon

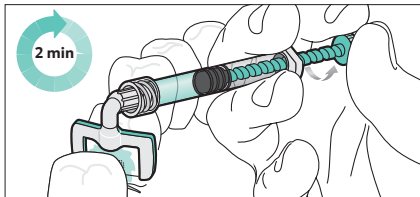
1. Fazer a profilaxia do dente com lesão e dos dentes vizinhos antes do tratamento, Remover todos os resíduos da profilaxia com jato de água. Fazer isolamento absoluto.



2. Introduzir na região proximal do dente lesionado uma das cunhas de separação fornecidas. Para uma melhor comodidade, o cabo da cunha de separação pode ser removido por meio de um movimento de rotação.
 - Para obter uma separação suficiente dos dentes, as cunhas devem ser introduzidas até uma profundidade suficiente na área interdental de cerca de 50 μm de distância uns dos outros. Isto pode ocorrer de modo gradual: Introduzir a cunha até sentir uma resistência. Aguardar 3 a 5 segundos e introduzir a cunha lentamente de modo suficiente até o local mais largo da cunha causar uma separação satisfatória.
 - Manter a cunha de separação na área proximal durante todo o tratamento.



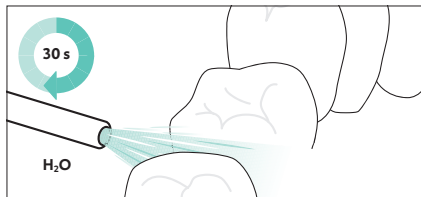
3. Rosquear a matriz proximal na seringa Icon-etch e encaixar na área entre os dentes. Durante a introdução, alinhar o lado verde da matriz proximal na direção da superfície a ser tratada.
 - **O material sai somente no lado verde do arco da matriz.**



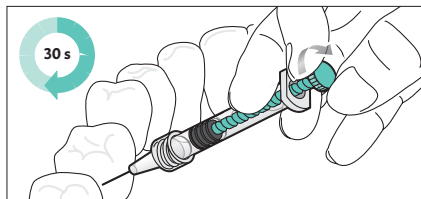
4. Aplicar Icon-Etch sobre a lesão. (1,5 a 2 voltas sentido horário no êmbolo correspondem aproximadamente à quantidade a ser aplicada). Deixar Icon-

Etch atuar durante 2 minutos. Remover o excesso de material.

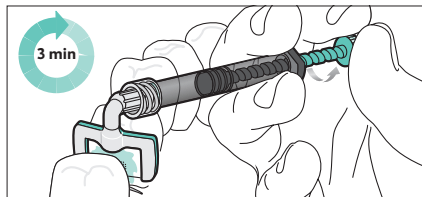
- ▶ **A seringa rotativa pode ser operada somente com uma das mãos.**



5. Remover a proximal. Aspirar o Icon-Etch e lavar com água durante pelo menos, 30 segundos. Em seguida, secar com ar isento de óleo e água.

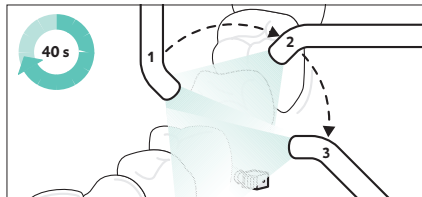


6. Rosquear a cânula de aplicação na seringa Icon-Dry, aplicar o material com abundância sobre a lesão por e deixar atuar por segundos. Em seguida, secar com ar isento de óleo e água.



- ▶ **Não realizar a aplicação de Icon-Infiltrant com a luz do refletor incidindo diretamente, pois isso pode causar a polimerização precoce do material.**
7. Rosquear uma nova matriz na seringa do Icon-Infiltrante e encaixar na região proximal. Durante este procedimento, colocar a face verde da matriz voltada para a lesão a ser tratada.
- ▶ **O material sairá apenas no lado verde do aplicador proximal.**
8. Aplicar Icon-Infiltrante sobre a lesão. (1,5 a 2 voltas sentido horário no êmbolo correspondem aproximadamente à quantidade a ser aplicada).

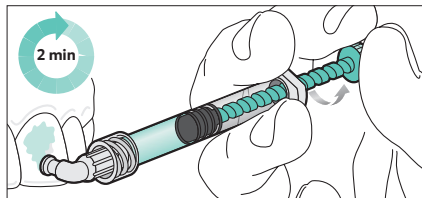
9. Deixar Icon-Infiltrante atuar durante 3 minutos e, se necessário, aplicar mais um pouco.
10. Retirar a matriz proximal. Remover os excessos de material com fio dental.



11. Fotopolimerizar Icon-Infiltrante durante, no mínimo, 40 segundos de todos os lados.
12. Rosquear uma nova matriz proximal na seringa Icon-Infiltrante, aplicar o material uma segunda vez (passo 7–8) e deixar atuar durante 1 minuto. Retirar a matriz. Remover os excessos de material com fio dental. em seguida, fotopolimerizar durante, no mínimo, 40 segundos de todos os lados.
13. No caso do tratamento de um segundo local de lesão, repetir os passos 1 a 12 para o respectivo local.
14. Remover a cunha de separação e o isolamento absoluto. O polimento da superfície é realizado com tiras de polimento.

Tratamento de superfícies lisas com Icon

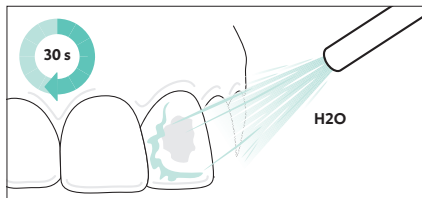
1. Fazer a profilaxia do dente com lesão e dos dentes vizinhos antes do tratamento, Remover todos os resíduos da profilaxia com jato de água. Fazer isolamento absoluto ou relativo com barreira gengival.
2. Rosquear a matriz vestibular na seringa Icon-etch.



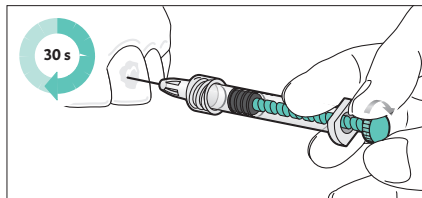
3. Aplicar Icon-etch, girando o êmbolo cuidadosamente, com um ligeiro excesso sobre o local da lesão e deixar atuar durante 2 minutos. eventualmente, remover os excessos com algodão.
- **A seringa rotativa pode ser operada somente com uma das mãos.**

Nota: O tratamento de manchas brancas não deve ser realizado muito antes de 1 a 2 meses após a remoção dos braquetes. O processo de cauterização deve ser realizado

duas vezes. se ainda for observado uma mancha branca após a aplicação de Icon-Dry.



4. Aspirar Icon-etch e lavar com água durante, pelo menos, 30 segundos. em seguida, secar com ar isento de óleo e água.

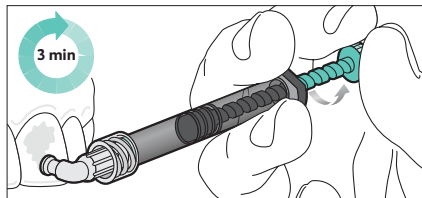


5. Rosquear a cânula de aplicação na seinga do Icon-Dry e aplicar o material sobre a lesão e deixar agir

por 30 segundos. Secar com ar isento de óleo e água.

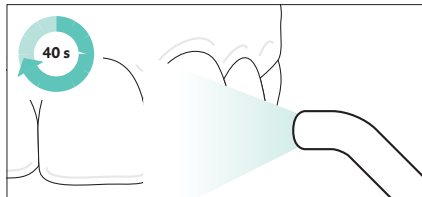
Nota: Ao umidificar com Icon-Dry, o esmalte cauterizado tem que alterar sua coloração esbranquiçada opaca, caso isso não ocorra, realizar o processo de cauterização uma segunda ou terceira vez durante respectivamente 2 minutos e lavar/ secar os dentes novamente (passo 3 - 5).

6. Rosquear uma nova matriz vestibular na seringa Icon-Infiltrant.
- **Não realizar a aplicação de Icon-Infiltrant com a luz do refletor incidindo diretamente, pois isso pode causar a polimerização precoce do material.**



7. Aplicar Icon-Infiltrant em ligeiro excesso, girando o êmbolo, sobre a área cauterizada.

8. Deixar Icon-Infiltrant atuar durante 3 minutos. Remover os excessos de material com um rolete de algodão e, eventualmente, com fio dental.



9. Fotopolimerizar Icon-Infiltrant durante, pelo menos, 40 segundos.
10. Rosquear uma nova matriz vestibular na seringa Icon-Infiltrant, aplicar o material uma segunda vez (passo 6 - 7) e deixar atuar durante 1 minuto. Remover os excessos de material com um rolete de algodão e, eventualmente, com fio dental. em seguida, fotopolimerizar durante, pelo menos, 40 segundos.
11. Remover o isolamento. O polimento da superfície é realizado, p.ex., com taças de polimento.

Efeitos colaterais

- Em casos isolados, foram descritas alergias por contato com produtos de composição semelhante.
- No caso de contato direto de Icon-etch com a mucosa bucal, poderá ocorrer um branqueamento da superfície. Essa voltará ao aspecto original após alguns dias.

Interações

- ▶ As substâncias que inibem a polimerização não devem ser utilizadas em conjunto com o produto. Isto aplica-se especialmente aos materiais com euge-nol como, por exemplo, cimentos provisórios.

Composição

- Icon-etch: ácido clorídrico, ácido silício pirogênico, substâncias de reação ativa com a superfície
- Icon-Dry: 99% etanol
- Icon-Infiltrant: matriz de resina à base de metacrilatos, iniciadores, aditivos

Armazenamento e durabilidade

- ▶ Armazenar a 2 - 25 °C/35,6 - 77 °F.
- ▶ Proteger de radiação solar direta.
- ▶ Não usar após a expiração do prazo de validade!

Ficha do paciente + adesivo

O material não é radiopaco. Para documentar as superfícies tratadas e o estado da profundidade da lesão, existe a possibilidade de preencher, durante o tratamento e controles regulares, a ficha do paciente fornecida. Há também o adesivo fornecido que complementa a documentação do paciente.

1. Parte da frente: anotar o nome do paciente e aplicar o carimbo do dentista.
2. Odontograma: assinalar a superfície tratada.
3. Anotar o dente tratado [1], assinalar a superfície tratada [2] (d = distal, m = mesial, v = vestibular, l = lingual ou palatinal) e a profundidade da lesão* e anotar a data do tratamento [3].

1 2

Zahn | Tooth Fläche | Surface

Läsionstiefe | Lesion depth

Behandlungsdatum | Treatment date

Kontrolldatum 1 | Follow-up appointment 1

Kontrolldatum 2 | Follow-up appointment 2

Kontrolldatum 3 | Follow-up appointment 3

4. Controle posterior [4]: anotar a profundidade da lesão* e a data do controle posterior. Recomendamos intervalos de controle anuais.

* Ver »classificação das profundidades da lesão*« na página 54

Formas comercializadas

Icon Proximal	
Kit inicial com 2 unidades de tratamento	REF 220341
Embalagem de 7 unidades de tratamento	REF 220237

Icon Vestibular	
Kit inicial com 2 unidades de tratamento	REF 220343
Embalagem de 7 unidades de tratamento	REF 220238

Uma unidade de tratamento contém:

Icon Proximal

- 1 seringa Icon-etch com 0,3 ml de líquido
- 1 seringa Icon-Dry com 0,45 ml de líquido
- 1 seringa Icon-Infiltrant com 0,45 ml de líquido
- Acessórios

Icon Vestibular

- 1 seringa Icon-etch com 0,45 ml de líquido
- 1 seringa Icon-Dry com 0,45 ml de líquido
- 1 seringa Icon-Infiltrant com 0,45 ml de líquido
- Acessórios

Productbeschrijving

Icon is een innovatief product voor de micro-invasieve behandeling van carieuze laesies aan de proximale en gladde vlakken en verkrijgbaar in de volgende varianten:

Icon Cariësinfiltrant – proximale werd speciaal ontwikkeld voor de substantiesparende behandeling van vroege proximale cariës.

Icon Cariësinfiltrant – vestibulair werd speciaal ontwikkeld voor de infiltratie in gladde vlakken en is vooral geschikt voor orthodontische patiënten na het verwijderen van de beugel.

Indicaties

- Micro-invasieve behandeling van vroege cariës (laesiediepte tot D1) aan de proximale vlakken, zie »Indeling van de laesiediepte*« op pagina 64.
- Micro-invasieve behandeling van door glazuur begrensde laesies aan de vestibulaire vlakken (bijv. cariogene white spots na het verwijderen van de beugel).

Indeling van de laesiediepte*



* Radiografische indeling van de laesiediepte aan de hand van bitewing-opnamen.

Contra-indicaties

Het materiaal mag niet worden toegepast:

- bij laesies met een diepte D2 tot D3 (zie »Indeling van de laesiediepte*« op pagina 64) of gecaviteerd glazuur (glazuurdefecten).
- wanneer er een allergie bestaat voor één van de inhoudsstoffen of er contactallergieën bestaan.

Veiligheidsvoorschriften

- ▶ Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- ▶ Uit de buurt van kinderen houden!

Let op! Bij een ondeskundig gebruik van Icon-Etch kan dit veretsingen veroorzaken.

- ▶ Contact met het zachte weefsel van de mond, ogen of huid vermijden. Bij onbedoeld contact onmiddellijk spoelen met veel water en zo nodig een arts raadplegen.
- ▶ Applicatie slechts beperken tot het te behandelende oppervlak. Contact van de etsgel met de gingiva en de aangrenzende tanden vermijden.
- ▶ Voor het aanbrengen van de etsgel in de mond uitsluitend de originele spuit met het originele opzetstuk gebruiken.
- ▶ Het opzetstuk na gebruik wegwerpen en de spuitdop weer opzetten.

Let op! Contact van Icon-Infiltrant en Icon-Dry met huid en ogen vermijden.

- ▶ Bij contact met de ogen onmiddellijk spoelen met veel water en zo nodig een arts raadplegen.
- ▶ Bij contact met de huid de desbetreffende plekken grondig afspoelen met water en zeep.

Let op! Een ondeskundig gebruik van Icon-Etch kan pijn bij de patiënt veroorzaken.

- ▶ Icon-Etch mag uitsluitend op glazuurlagen aangebracht worden, niet op blootliggende dentine of wortelcement.

Aanwijzingen m.b.t. het gebruik

- Lichttoestellen dienen bij 450 nm te emitteren en regelmatig gecontroleerd te worden.
- De lichtintensiteit dient ten minste 800 mW/cm² te bedragen.
- Het lichttoestel zo dicht mogelijk bij het materiaal plaatsen.
- Bij oppervlakkig geremineralseerde, meestal oudere white spots, kan de pseudo-intakte oppervlaktelaag zeer dik zijn. In dit geval is soms een etstijd van 2 minuten niet voldoende om de oppervlaktelaag te verwijderen en moet het etsen en spoelen herhaald worden. Vervolgens worden de tanden gedroogd en geïnfiltreerd met Icon-Dry.
- Totdat de behandeling wordt voortgezet, mag het geëtste vlak niet aangeraakt of door speeksel of vocht worden gecontamineerd. Indien er na droging toch een contaminatie is opgetreden, moet opnieuw gedurende ca. 10 seconden met Icon-Dry geëet en vervolgens met Icon-Dry gedroogd worden.
- Gebruik van kofferdam. Voor een succesvolle behandeling is het essentieel dat de behandelingsplek voldoende droog wordt gemaakt. Hiervoor moet een kofferdam worden aangebracht. Gebruik

geen kofferdam op basis van thermoplastische elastomeren, zoals bijv. Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygenic). Voor het vestibulaire gebruik kan ook een vloeibare kofferdam (Liquid Dam) gebruikt worden. Neem de gegevens van de fabrikant en de aanwijzingen over de toepassing van de kofferdam in acht.

- Spuiten na de behandeling wegwerpen.

Aanwijzingen m.b.t. de behandeling van proximale vlakken

- De spuiten in de behandelingseenheid bevatten materiaal voor de behandeling van twee proximale laesies.
- Bij de behandeling van meerdere proximale vlakken tijdens een behandelingssessie worden de laesies na elkaar behandeld.

Aanwijzingen m.b.t. de behandeling van gladde vlakken

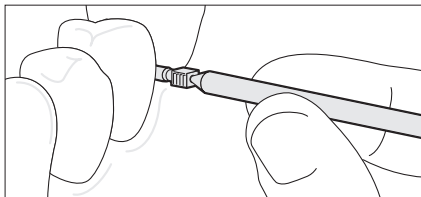
- De spuiten in de behandelingseenheid bevatten genoeg materiaal voor de behandeling van twee tot drie laesies van gladde vlakken.
- De behandeling van meerdere laesies kan tegelijkertijd gebeuren.
- Voor de vestibulaire toepassing kan ook een vloeibare kofferdam (Liquid Dam) gebruikt worden.

- Behandeling van orthodontische patiënten na het verwijderen van de beugel: voor zoverre de behandeling van white spots niet kort, d.w.z. 1 tot 2 maanden, na het verwijderen van beugel plaatsvindt, dient het etsen twee maal uitgevoerd te worden. Indien een white spot na het aanbrengen van Icon-Dry nog steeds zichtbaar is, wordt een derde keer etsen aanbevolen.
- In totaal mag maximaal drie keer à 2 minuten met Icon-Etch geëtsd worden.
- Bij plaatselijk begrensde cariogene white spots wordt een gebied tot 2 mm groter dan de plaats van de laesie geëtsd. Bij grote white spots, zoals deze bijv. na het verwijderen van een beugel optreden, moet naar het oordeel van de behandelaar het volledige vestibulaire vlak geëtsd en geïnfiltreerd worden.

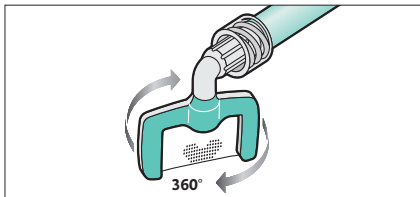
Aanbevolen gebruik

Behandeling van proximale vlakken met Icon Cariësinfiltrant – proximaal

1. Voor de behandeling de tand en de aangrenzende tanden reinigen. Alle reinigingsresten met water-spray verwijderen. Kofferdam aanbrengen.

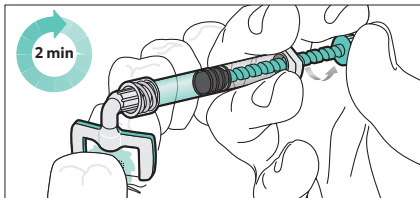


2. Eén van de bijgeleverde scheidingswiggén in de interdental ruimte steken.
 - Om de scheidingswig beter in de proximale ruimte te kunnen steken, kan de handgreep van de wig worden gebogen of met een draaibeweging worden afgenomen.
 - Om de tanden voldoende te scheiden, moeten de wiggén diep genoeg in de interdental ruimte gestoken worden.
 - Voor een succesvolle behandeling moeten de tanden ca. 50 μm gescheiden worden. Dit kan stapsgewijs gebeuren: steek de wig zo ver in de interdental ruimte totdat een weerstand te voelen is. Dan 3 tot 5 seconden afwachten en daarna de wig langzaam dieper in de ruimte steken totdat het breedste punt van de wig voor een toereikende scheiding zorgt.
 - De scheidingswig moet gedurende de hele behandeling in de proximale ruimte blijven.



3. De approximale tip op de Icon-Etch-spiet schroeven en de applicatiefolie in de interdentale ruimte aanbrengen. Hierbij moet de groene zijde van de approximale tip gericht zijn op het te behandelende vlak.

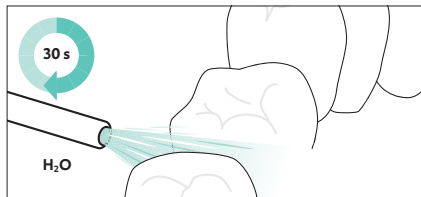
- **Het materiaal komt alleen aan de groene zijde van de foliebeugel naar buiten.**



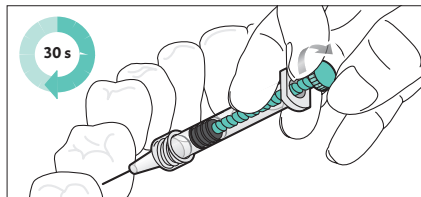
4. Icon-Etch met licht overschot op de plaats van de laesie aanbrengen. 1,5 tot 2 draaibewegingen van de spil komen ongeveer overeen met de aan te brengen

hoeveelheid. Icon-Etch gedurende 2 minuten laten inwerken. Zo nodig grotere hoeveelheden overtollig materiaal verwijderen.

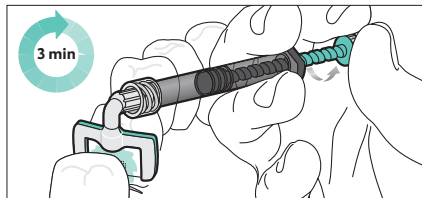
- **De draaispiet kan met één hand worden bediend.**



5. De applicatiefolie uit de interdentale ruimte verwijderen. Icon-Etch afzuigen en ten minste 30 sec. lang met water afspoelen. Vervolgens met olie- en water-vrije lucht drogen.



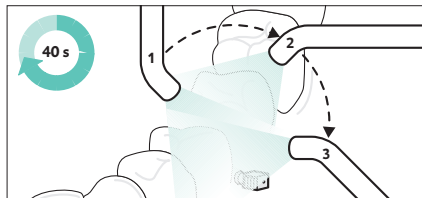
6. De applicatiecanule op de Icon-Dry-spuit schroeven. Het materiaal met licht overschot op de plaats van de laesie aanbrengen en gedurende 30 sec. laten inwerken. Vervolgens met olie- en watervrije lucht drogen.



- ▶ **De applicatie van Icon-Infiltrant niet in direct operatielicht aanbrengen aangezien dit ertoe kan leiden dat het materiaal hard wordt.**
7. Een nieuwe proximale tip op de Icon-Infiltrant-spuit schroeven en de applicatiefolie in de interdentale ruimte aanbrengen. Hierbij moet de groene zijde van de proximale tip gericht zijn op het te behandelende vlak.
- ▶ **Het materiaal komt alleen aan de groene zijde van de proximale tip naar buiten.**
8. Icon-Infiltrant met licht overschot op de plaats van de laesie aanbrengen. 1,5 tot 2 draaibewegingen

van de spil komen ongeveer overeen met de aan te brengen hoeveelheid.

9. Icon-Infiltrant gedurende 3 minuten laten inwerken en daarbij evt. nadoseren.
10. De applicatiefolie uit de interdentale ruimte verwijderen. Materiaalresten met tandzijde verwijderen.

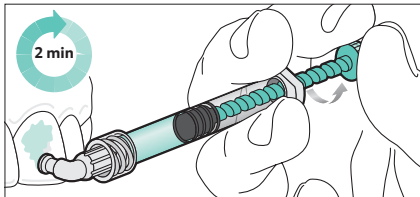


11. Icon-Infiltrant aan alle zijden in totaal ten minste 40 seconden met licht harden.
12. Een nieuwe proximale tip op de Icon-Infiltrant-spuit schroeven, het materiaal een tweede maal aanbrengen (stap 7–8) en gedurende 1 minuut laten inwerken. De applicatiefolie uit de interdentale ruimte verwijderen. Materiaalresten met tandzijde verwijderen. Vervolgens aan alle zijden in totaal ten minste 40 seconden met licht harden.
13. Bij de behandeling van een tweede laesie stap 1 tot 12 voor de desbetreffende plek herhalen.

14. Scheidingswig en kofferdam verwijderen. De oppervlakken met polijststrips polijsten.

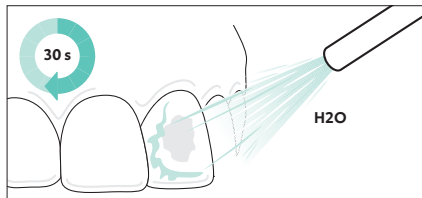
Behandeling van gladde vlakken met Icon Cariësinfiltrant – vestibulair

1. Vóór de behandeling de tand en aangrenzende tanden reinigen. Alle reinigingsresten met waterspray verwijderen. Kofferdam aanbrengen.
2. De vestibulaire tip op de Icon-Etch-spuitschroeven.

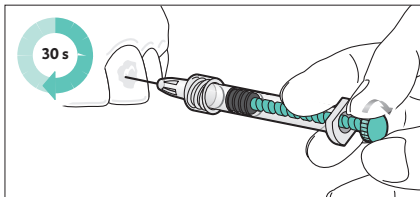


3. Icon-Etch door draaien van de spil voorzichtig met licht overschot op de plaats van de laesie aanbrengen en gedurende 2 minuten laten inwerken. Zo nodig grotere hoeveelheden overtollig materiaal met een wattenrol verwijderen.
- **De draaispuit kan met één hand worden bediend.**

Aanwijzing: Voor zoverre de behandeling van white spots niet kort, d.w.z. 1 tot 2 maanden, na het verwijderen van beugel plaatsvindt, dient het etsen twee maal uitgevoerd te worden. Indien een white spot na het aanbrengen van Icon-Dry nog steeds zichtbaar is, wordt een derde keer etsen aanbevolen.



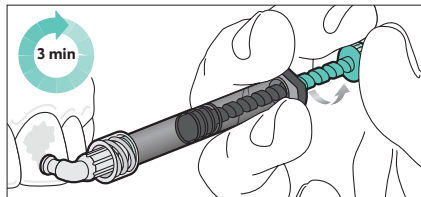
4. Icon-Etch afzuigen en ten minste 30 sec. lang met water afspoelen. Vervolgens met olie- en watervrije lucht drogen.



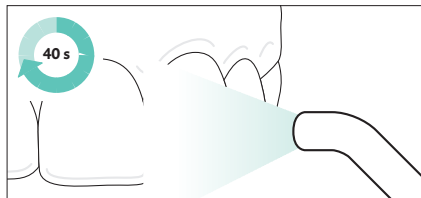
5. De applicatiecanule op de Icon-Dry-spuit schroeven. Het materiaal met licht overschot op de plaats van de laesie aanbrengen en gedurende 30 sec. laten inwerken. Vervolgens met olie- en watervrije lucht drogen.

Aanwijzing: Bij het bevochtigen met Icon-Dry dient de witte, opake kleur van het geëtsde glazuur te verdwijnen. Is dit niet het geval, eventueel een tweede of derde keer gedurende elk 2 minuten etsen en de tanden opnieuw spoelen en drogen (stap 3 – 5).

6. Een nieuwe vestibulaire tip op de Icon-Infiltrant-spuit schroeven.
 - De applicatie van Icon-Infiltrant niet in direct operatielicht aanbrengen aangezien dit ertoe kan leiden dat het materiaal hard wordt.



7. Icon-Infiltrant door draaien van de spil voorzichtig met licht overschot op het geëtsde gebied aanbrengen.
8. Icon-Infiltrant gedurende 3 minuten laten inwerken. Grotere hoeveelheden overtollig materiaal met een wattenrol en eventueel met tandzijde verwijderen.



9. Icon-Infiltrant ten minste 40 seconden met licht harden.

10. Een nieuwe vestibulaire tip op de Icon-Infiltrant-spuit schroeven, het materiaal een tweede maal aanbrengen (stap 6–7) en gedurende 1 minuut laten inwerken. Grotere hoeveelheden overtollig materiaal met een wattenrol en eventueel met tandzijde verwijderen. Vervolgens ten minste 40 seconden met licht harden.
11. Kofferdam verwijderen. De oppervlakken bijv. met polishing discs polijsten.

Bijwerkingen

- In afzonderlijke gevallen zijn contactallergieën met gelijkaardig samengestelde producten beschreven.
- Bij rechtstreeks contact van Icon-Etch met het mondslijmvlies kan het slijmvliesoppervlak wit kleuren. Dit verdwijnt weer na enkele dagen.

Wisselwerkingen

- ▶ Stoffen die de polymerisatie afremmen, mogen niet samen met het materiaal gebruikt worden.
- ▶ Dit geldt vooral voor eugenolhoudende materialen, zoals provisorisch cement.

Samenstelling

- Icon-Etch: zoutzuren, pyrogene kiezelzuren, oppervlak-actieve stoffen
- Icon-Dry: 99% ethanol
- Icon-Infiltrant: harsmix op basis van methacrylaat, initiatoren, additieven

Bewaren en houdbaarheid

- ▶ Bij 2 tot 25 °C/35,6 tot 77 °F bewaren!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!
- ▶ Na het verstrijken van de vervaldatum niet meer gebruiken!

Patiëntenpas + sticker

Het materiaal is niet radiopaak. Ter documentering van de geïnfiltreerde vlakken en ter informatie over de laesiediepte kan de bijgevoegde patiëntenpas tijdens de behandeling en verloopcontrole worden ingevuld en aan de patiënt worden meegegeven. Tegelijkertijd geldt de bijgevoegde sticker als ondersteuning bij de documentatie in het patiëntendossier.

1. Voorzijde: naam van de patiënt en praktijkstempel aanbrengen.
2. Tandschema: behandeld vlak markeren.
3. Behandelde tand noteren [1], het behandelde vlak vermelden [2] (d = distaal, m = mesiaal, v = vestibulair (buccaal, cervicaal, labiaal), l = linguaal resp. palatinaal) en laesiediepte* en het tijdstip van behandeling [3] invullen.

The diagram illustrates the form-filling process for Icon-Carièsinfiltrant. It shows a tooth diagram with labels 'Zahn | Tooth' and 'Fläche | Surface'. Below it, a timeline for 'Behandlungsdatum | Treatment date' and 'Kontrolldatum | Follow-up appointment' is shown, with checkboxes for E1, E2, D1, D2, D3, and P. The timeline is divided into three sections: 'Kontrolldatum 1 | Follow-up appointment 1', 'Kontrolldatum 2 | Follow-up appointment 2', and 'Kontrolldatum 3 | Follow-up appointment 3'. A magnifying glass icon is used to highlight the checkboxes for each appointment.

4. Nacontrole [4]: laesiediepte* en tijdstip van de nacontrole invullen. Een jaarlijkse nacontrole wordt aanbevolen.

zie »Indeling van de laesiediepte« op pagina 64

Handelsvormen

Icon-Carièsinfiltrant – approximaal	
Starter Kit à 2 behandelingseenheden	REF 220341
Verpakking à 7 behandelingseenheden	REF 220237

Icon Carièsinfiltrant – vestibulair	
Starter Kit à 2 behandelingseenheden	REF 220343
Verpakking à 7 behandelingseenheden	REF 220238

Een behandelingseenheid bevat:

Icon-Carièsinfiltrant – approximaal

- 1 spuit Icon-Etch à 0,3 ml vloeistof
- 1 spuit Icon-Dry à 0,45 ml vloeistof
- 1 spuit Icon-Infiltrant à 0,45 ml vloeistof
- Toebehoren

Icon Cariësinfiltrant – vestibulair

- 1 sput Icon-Etch à 0,45 ml vloeistof
- 1 sput Icon-Dry à 0,45 ml vloeistof
- 1 sput Icon-Infiltrant à 0,45 ml vloeistof
- Toebehoren

Brugsanvisning

Dansk

Produktbeskrivelse

Icon er et innovativt produkt til mikroinvasiv behandling af carieslæsioner på approssimal- og glatflader. Produktet fås i to varianter:

Icon Cariesinfiltrant – approssimal er udviklet specielt til substansbevarende behandling af tidlig approssimalcaries.

Icon Cariesinfiltrant – vestibulær er udviklet specielt til infiltration i glatflader og egner sig især til tandreguleringspatienter efter aftagning af brackets.

Indikationer

- Mikroinvasiv behandling af tidlig caries (læsionsdybde til D1) i approssimale områder, se »Inddeling af læsionsdybder*« på side 74.
- Mikroinvasiv behandling af emaljelæsioner i det vestibulære område (f.eks. cariogene white spots efter aftagning af brackets).

Inddeling af læsionsdybder*



* Radiografisk inddeling af læsionsdybde på grundlag af bitewing-optagelser.

Kontraindikationer

Materialet må ikke anvendes:

- ved læsionsdybder i området D2 til D3 (se »Inddeling af læsionsdybder*« på side 74) eller kaviteret emalje (emaljedefekter).
- hvis der eksisterer allergier mod et af indholdsstofferne eller kontaktallergier.

Grundlæggende sikkerhedsregler

- ▶ Kun til dentalt brug!
- ▶ Opbevares utilgængeligt for børn

Forsigtig! Risiko for ætsning ved ukorrekt brug af Icon-Etch.

- ▶ Undgå kontakt med mundslimhinden, øjnene eller huden. I tilfælde af kontakt skal der straks skylles rigeligt med vand og eventuelt søges læge.
- ▶ Applicér kun på de overflader, der skal behandles. Undgå, at ætsgelen kommer i kontakt med gingiva eller nabotænderne.
- ▶ Brug kun originale sprøjter med den originale applikationsspid til applikation af ætsgelen i munden.
- ▶ Kassér applikationsspidsen efter brug. Sæt hættten på sprøjten igen.

Forsigtig! Undgå kontakt af Icon-Infiltrant og Icon-Dry med øjnene og huden.

- ▶ I tilfælde af kontakt med øjnene skal der straks skylles rigeligt med vand og eventuelt søges læge.
- ▶ I tilfælde af hudkontakt skal de berørte steder vaskes omhyggeligt med vand og sæbe.

Forsigtig! Hvis Icon-Etch ikke anvendes korrekt kan det medføre smerter hos patienten.

- ▶ Icon-Etch må udelukkende anvendes på emaljeoverflader, ikke på eksponeret dentin eller rodcement.

Anvendelsesoplysninger

- Hærdelamper skal have en emission på 450 nm og kontrolleres regelmæssigt.
- Lyslederen skal være mindst 800 mW/cm².
- Anbring lyslederen så tæt på materialet som muligt.
- Overfladigt remineraliserede, for det meste ældre, white spots kan have et meget tykt pseudoin-takt overfladelag. I dette tilfælde er en ætsning på 2 minutter eventuelt ikke nok til at fjerne overfladelaget, og ætsningen skal gentages og tænderne skylles igen.
- Efterfølgende tørres og infiltreres tænderne med Icon-Dry. Indtil behandlingen fortsættes, må den ætsede overflade ikke berøres eller kontamineres med spyt eller fugt. Hvis der efter tørring alligevel er sket en kontamination, skal der igen ætses i ca. 10 sekunder og efterfølgende tørres med Icon-Dry.
- Anvend kofferdam. En tilstrækkelig tørlægning er afgørende for behandlingssuccesen. Derfor skal der anlægges kofferdam. Der må ikke anvendes kofferdam på basis af termoplastiske elastomere, som f.eks. Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygenic). Der kan også anvendes en flydende kofferdam (Liquid Dam) til vestibulær anvendelse.

lagttag producentens angivelser og brugsoplysninger til kofferdammen.

- Sprøjterne skal kasseres efter behandlingen.

Oplysninger til behandling af approksimallflader

- De to sprøjter, der følger med i behandlingsenheden, indeholder materiale til behandling af to approksimale læsioner.
- Skal der behandles flere approksimallflader på én gang, behandles læsionerne efter hinanden.

Oplysninger til behandling af glatflader

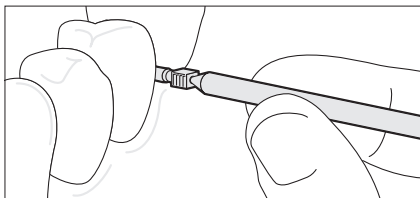
- De to sprøjter, der følger med i behandlingsenheden, indeholder materiale til behandling af to til tre læsioner på glatflader.
- Flere læsioner kan behandles på samme tid.
- Der kan også anvendes en flydende kofferdam (Liquid Dam) til vestibulær anvendelse.
- Behandling af tandreguleringspatienter efter aftagning af brackets: Såfremt behandlingen af white spots ikke gennemføres inden for 1-2 måneder efter aftagning af brackets, bør ætsningen gennemføres to gange. Hvis en white spot efter påføring af Icon-Dry stadigvæk kan ses, anbefales det at ætse endnu engang.

- I alt må der ætsets op til tre gange, hver gang i 2 minutter, med Icon-Etch.
- Ved lokalt begrænsede, cariogene white spots skal der ætsets et område, der går 2 mm ud over læsionsstedet. I tilfælde af større flader med white spots, som f.eks. efter aftagning af brackets, bør hele den vestibulære flade ætsets og infiltreres efter behandlerens skøn.

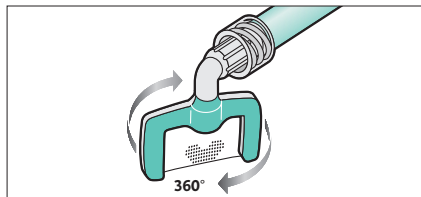
Anbefalet anvendelse

Behandling af approssimalflader med Icon Cariesinfiltrant – approssimal

1. Rens tanden og nabotænderne, inden behandlingen. Fjern alle rester med vandspray. Anlæg koferdam.



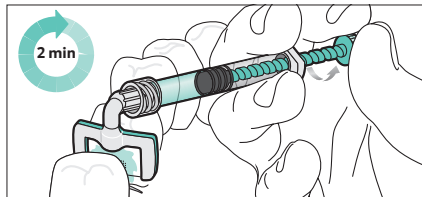
2. Før en af de vedlagte separationskiler ind i approssimalrummet.
 - Separationskilens greb kan bøjes for derved at komme lettere ind i approssimalrummet eller tages af ved at dreje det.
 - For at opnå en tilstrækkelig separation af tænderne, skal kilene føres tilstrækkeligt dybt ned i interdentalrummet.
 - En effektiv behandling forudsætter, at tænderne separeres ca. 50 µm. Dette kan gennemføres trinvis: Før kilen ind, indtil der føles en modstand. Vent 3 til 5 sekunder og før kilen så langsomt dybere, indtil kilens brede sted har sørget for en tilstrækkelig separering.
 - Lad separationskilen sidde i approssimalrummet under hele behandlingen.



3. Skru approssimalspidsen på Icon-Etch-sprøjten og sæt folieholderen ind i tandmelletrummet. Ret

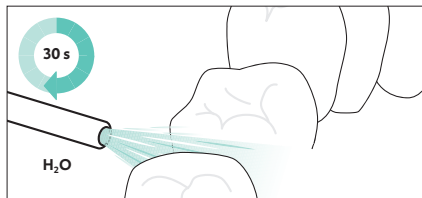
herved folieholderens grønne side mod den flade, der skal behandles.

- **Materialet kommer kun ud på den grønne side af folieholderen.**

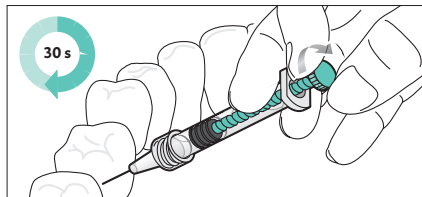


4. Applicér en passende mængde Icon-Etch på læsi-
onsstedet. 1,5 til 2 omdrejninger af spindelen svar-
er ca. til den mængde, der skal appliceres. Lad
Icon-Etch virke i 2 minutter. Fjern evt. overskud af
materiale.

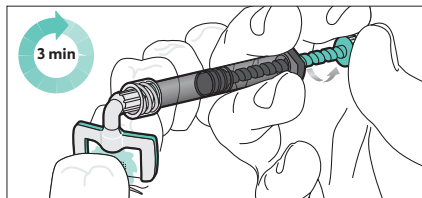
- **Skruesprøjten kan betjenes med én hånd.**



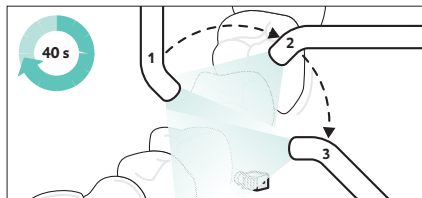
5. Fjern folieholderen fra approssimalrummet. Sug
Icon-Etch væk og skyl med vand i mindst 30 sekun-
der. Tørblæs derefter med olie- og vandfri luft.



6. Skru appliceringskanylen på Icon-Dry-sprøjten,
påfør en passende mængde materiale på læsi-
ons-
stedet og lad det virke i 30 sekunder. Tørblæs der-
efter med olie- og vandfri luft.



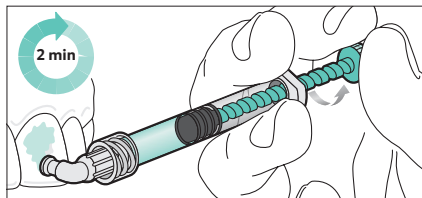
- **Icon-Infiltrant må ikke appliceres i direkte operationslys, dette medfører at materialet hælder.**
- 7. Skru en ny approksimalholder på Icon-Etch-sprøjten og anbring folieholderen i approksimalrummet. Sørg for at vende folieholderens grønne side mod den flade, der skal behandles.
- **Materialet kommer kun ud på den grønne side af folieholderen.**
- 8. Applicér en passende mængde Icon-Infiltrant på læsionsstedet. 1,5 til 2 omdrejninger af spindelen svarer ca. til den mængde, der skal appliceres.
- 9. Lad Icon-Infiltrant virke i 3 minutter, efterdosér om nødvendigt.
- 10. Fjern folieholderen fra approksimalrummet. Fjern materialeoverskud med tandtråd.



11. Lyshærd Icon-Infiltrant fra alle sider i mindst 40 sekunder.
12. Sæt en ny approksimalholder på Icon-Infiltrant-sprøjten, applicér materialet én gang til (trin 7–8) og lad det virke i et minut. Fjern folieholderen fra approksimalrummet. Fjern materialeoverskud med tandtråd. Lyshærd efterfølgende fra alle sider i mindst 40 sekunder.
13. Hvis der skal behandles endnu et læsionssted, gentages trin 1 til 12 for det pågældende sted.
14. Fjern separationskile og kofferdam. Overfladen poleres med pudsestrips.

Behandling af glatflader med Icon Cariesinfiltrant – vestibulær

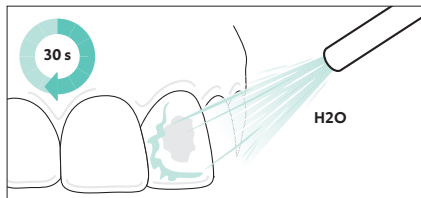
1. Rens tanden og nabotænderne, inden behandlingen. Fjern alle rester med vandspray. Anlæg kofferdam.
2. Skru vestibulærholderen på Icon-Etch-sprøjten.



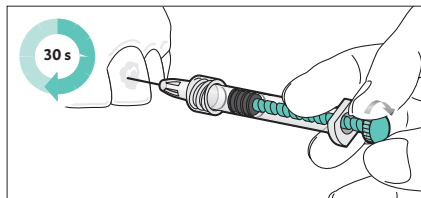
3. Applicér en passende mængde Icon-Infiltrant på læsionsstedet ved at dreje stemplet forsigtigt, og lad det virke i 2 minutter. Fjern evt. større overskud af materiale med en vatrulle.

► **Skruesprøjten kan betjenes med én hånd.**

Bemærk: Såfremt behandlingen af white spots ikke gennemføres inden for 1-2 måneder efter aftagning af brackets, bør ætsningen gennemføres to gange. Hvis en white spot efter påføring af Icon-Dry stadigvæk kan ses, anbefales det at ætse endnu engang.



4. Sug Icon-Etch væk og skyl med vand i mindst 30 sekunder. Tørblæs derefter med olie- og vandfri luft.

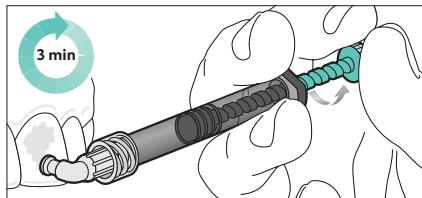


5. Skru appliceringskanylen på Icon-Dry-sprøjten, påfør en passende mængde materiale på læsionsstedet og lad det virke i 30 sekunder. Tørblæs derefter med olie- og vandfri luft.

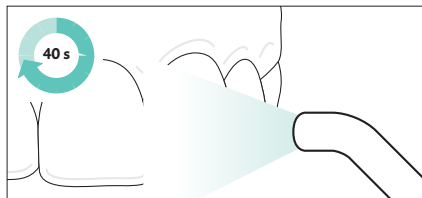
Bemærk: Når den ætsede emalje fugtes med Icon-Dry, skal den hvidlige, opake farve blive mindre synlig. Er dette

ikke tilfældet, skal ætsningen gentages en eller to gange i 2 minutter, og tænderne skylles og tørres igen (trin 3-5).

6. Skru en ny vestibulærholder på Icon-Infiltrant-sprøjten.
- ▶ **Icon-Infiltrant må ikke appliceres i direkte operationslys, dette medfører at materialet hærdner.**



7. Applicér en passende mængde Icon-Infiltrant på det ætsede område ved at dreje stemplet.
8. Lad Icon-Infiltrant virke i 3 minutter. Fjern materialeoverskud med en vatrulle og med trandtråd.



9. Lyshærd Icon-Infiltrant i mindst 40 sekunder.
10. Sæt en ny vestibulærholder på Icon-Infiltrant-sprøjten, applicér materialet én gang til (trin 6–7) og lad det virke i et minut. Fjern materialeoverskud med en vatrulle og med trandtråd. Lyshærd efterfølgende i mindst 40 sekunder.
11. Fjern kofferdam. Overfladen kan f.eks. poleres med en pudsekop.

Bivirkninger

- I enkelte tilfælde er der beskrevet kontaktallergiske reaktioner over for produkter med lignende sammensætning.
- Hvis mundslimhinden kommer i direkte kontakt med Icon-Etch, kan overfladen farves hvid. Den hvide farve forsvinder igen i løbet af et par dage.

Vekselvirkninger

- ▶ Stoffer, der hæmmer polymeriseringen, må ikke anvendes sammen med materialet.
- ▶ Dette gælder især for materialer, der indeholder eugenol, som f.eks. provisoriske cementer.

Sammensætning

- Icon-Etch: Saltsyre, pyrogen kiselsyre, overfladeaktive stoffer
- Icon-Dry: 99% ethanol
- Icon-Infiltrant: Methacrylat-baseret resin-matrix, initiatorer, additiver

Opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares ved 2 til 25 °C/35,6 til 77 °F!
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!
- ▶ Må ikke anvendes efter udløbsdatoen!

Patientkort + mærkat

Materialet er ikke radiopakt. Det vedlagte patientkort kan benyttes til dokumentation af de infiltrerede flader og læsionsdybdens status ved behandling og opfølgning og gives patienten med hjem. På samme måde understøtter den vedlagte mærkat dokumentationen i patientens journal.

1. Forside: Her er der plads til patientens navn og klinikens stempel.
2. Tandskema: Markér de behandlede flader.
3. Angiv den behandlede tand [1], den behandlede flade [2] (d = distal, m = mesial, v = vestibulær (buccal, cervical, labial), l = lingual eller palatinal) og læsionsdybde* og datoen for behandlingen [3].

1 2

Zahn | Tooth Fläche | Surface

Läsionsstiefe | Lesion depth

3 E1 E2 D1 D2 D3 P

Behandlungsdatum | Treatment date

4 E1 E2 D1 D2 D3 P

Kontrolldatum 1 | Follow-up appointment 1

4 E1 E2 D1 D2 D3 P

Kontrolldatum 2 | Follow-up appointment 2

4 E1 E2 D1 D2 D3 P

Kontrolldatum 3 | Follow-up appointment 3

4. Efterkontrol [4]: Angiv læsionsdybde* og dato for efterkontrol. Der anbefales en efterkontrol om året.

se »Inddeling af læsionsdybder« på side 74

Pakkestørrelser

Icon Cariesinfiltrant – approksimal	
Startersæt à 2 behandlingsenheder	REF 220341
Pakke à 7 behandlingsenheder	REF 220237

Icon Cariesinfiltrant – vestibulær	
Startersæt à 2 behandlingsenheder	REF 220343
Pakke à 7 behandlingsenheder	REF 220238

En behandlingsenhed indeholder:

Icon Cariesinfiltrant – approksimal

- 1 sprøjte Icon-Etch à 0,3 ml væske
- 1 sprøjte Icon-Dry à 0,45 ml væske
- 1 sprøjte Icon-Infiltrant à 0,45 ml væske
- Tilbehør

Icon Cariesinfiltrant – vestibulær

- 1 sprøjte Icon-Etch à 0,45 ml væske
- 1 sprøjte Icon-Dry à 0,45 ml væske
- 1 sprøjte Icon-Infiltrant à 0,45 ml væske
- Tilbehør

Produktresumé

Icon är en innovativ produkt för mikroinvasiv behandling av kariösa lesioner i approximalområdet och på släta ytor. Det finns i följande varianterna:

Icon Kariesinfiltrant – approximal har utvecklats speciellt med tanke på en substansbesparande behandling av approximal karies i tidigt stadium.

Icon Kariesinfiltrant – vestibulär utvecklades synnerligen med tanke på infiltrationen på släta ytor och lämpar sig speciellt för ortodontipatienter efter avlägsnandet av brackets.

Indikationer

- Mikroinvasiv behandling av approximal karies i tidigt stadium (lesionsdjup ända till D1), se "Indelning av lesionsdjup*" på sidan 83.
- Mikroinvasiv behandling av vestibulära lesioner som är begränsade till emaljen (t ex white spots förorsakade av karies efter avlägsnandet av brackets).

Indelning av lesionsdjup*



* Radiografisk indelning av lesionsdjup med hjälp av bite-wing.

Kontraindikationer

Materialet får inte användas:

- vid lesionsdjup D2 – D3 (se "Indelning av lesionsdjup" på sidan 83) eller vid kaviterad emalj (emaljdefekter).
- ifall allergier mot ett av innehållsämnen eller kontaktallergier föreligger.

Viktiga säkerhetshänvisningar

- ▶ Endast för bruk inom tandvården!
- ▶ Förvaras oåtkomligt för barn!

OBS! Frättningsrisk vid inte fackmässig användning av Icon-Etch föreligger.

- ▶ Undvik kontakt med mjukvävnaden i mun, ögon eller hud. Ifall oavsiktlig kontakt inträffat måste du omedelbart spola med mycket vatten och konsultera en läkare vid behov.
- ▶ Inskränk appliceringen till den yta som ska behandlas. Undvik att gingivan och granntänderna råkar i kontakt med etsgelet.
- ▶ Använd enbart originalsprutan med original-applikeringsmunstycket.
- ▶ Kassera appliceringsmunstycket efter bruk. Placera sprutlocket på nytt.

OBS! Undvik kontakt mellan Icon-Infiltrant eller Icon-Dry och ögon eller hud.

- ▶ Efter kontakt med ögonen skölj omedelbart med mycket vatten och konsultera en läkare vid behov.
- ▶ Ifall kontakt med huden har inträffat tvätta respektive ställe grundligt med vatten och tvål.

OBS! Risk för smärtor hos patienten när Icon-Etch används på ett inte fackmässigt sätt.

- ▶ Använd Icon-Etch enbart på emaljytor, inte på obetäckt dentin eller rotcement.

Användning

- Ljusapparater bör emittera med 450 nm och kontrolleras regelbundet.
- Ljusintensiteten bör uppgå till minst 800 mW/cm².
- Ljusapparaten placeras så nära som möjligt intill materialet.
- När det handlar om remineraliserade, i regel äldre white spots kan det pseudointakta ytskiktet vara väldigt tjockt. I så fall kan en etsningstid på 2 minuter inte vara tillräcklig att avlägsna ytskiktet; etsningen och spolningen behöver då upprepas. Sedan kan tänderna torkas med Icon-Dry och infiltreras.
- Ända tills behandlingen fortsätts får den etsade ytan inte röras eller kontamineras med saliv eller fukta. Ifall trots detta en kontamination inträffar efter torkningen, behövs etsning på nytt i 10 sekunder. Sedan kan man torka med Icon-Dry.
- Använd kofferdam. En tillräcklig torrläggning är avgörande för framgången av behandlingen. Därför behöver kofferdam användas. Använd inte kofferdam på bas av termoplastiska elastomer såsom t ex Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygienic). Vestibulärt kan även en flytande kofferdam (liquid Dam) användas. Beakta tillverkarens informationer och bruksanvisning med hänsyn till kofferdam.

- Kassera sprutorna efter behandlingen.

Hänvisningar om behandlingen av approximala ytor

- De sprutor som finns med i förpackningen innehåller material för behandlingen av två approximala lesioner.
- Ifall det gäller en behandling av flera approximala ytor under ett enda behandlingstillfälle behandlas lesionerna efter varandra.

Hänvisningar om behandlingen av släta ytor

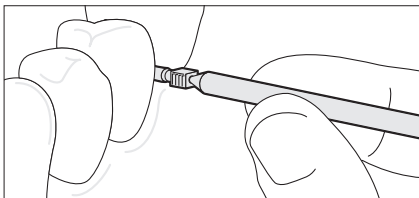
- De sprutor som finns med i förpackningen innehåller material för behandlingen av två lesioner i släta ytor.
- Behandlingen av flera lesioner i släta ytor kan genomföras parallellt.
- Vestibulärt kan även en flytande kofferdam (liquid Dam) användas.
- Behandlingen av ortodontipatienter efter avlägsnandet av brackets: Ifall white spots inte avlägsnas snart, dvs. 1 till 2 månader efter att brackets har tagits bort bör etsningen genomföras två gånger. Ifall någon white spot syns fortfarande efter appliceringen av Icon-Dry rekommenderas etsningen för tredje gången.

- Totalt får man etsa med Icon-Etch upp till tre gånger, 2 minuter varje gång.
- Vid lokalt begränsade, av karies förorsakade white spots etsas ett område av 2 mm utöver lesionsstället. Om det finns stora white spots (t ex efter avlägsnandet av brackets) ska allt efter behandlarens värdering hela den vestibulära ytan etsas och infiltreras.

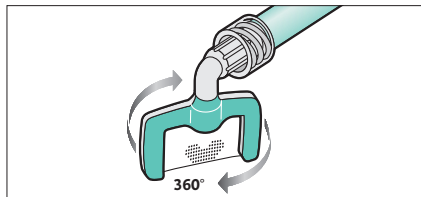
Rekommenderad användning

Behandling av approximala ytor med Icon Kariesinfiltrant – approximalt

1. Rengör tanden och granntänderna före behandlingen. Alla rester efter rengöringen avlägsnas med vattensprej. Applicera kofferdam.



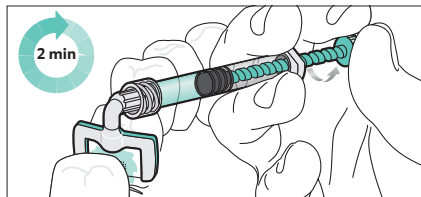
2. Placera en av de bifogade separeringskilarna i tandmellanrummet. För en bättre placering i approximalrummet kan handtaget till separeringskilen böjas eller tas bort genom att vrida det.
 - För en tillräcklig separering av tänderna bör kilarna placeras tillräckligt djupt inne i tandmellanrummet.
 - För att säkerställa en framgångsrik behandling ska tänderna separeras med c:a 50 µm. Detta kan utföras stegvis: Skjut in kilen tills du känner ett motstånd. Vänta 3 till 5 sekunder och tryck sedan kilen långsamt djupare in ända tills kilens bredaste del åstadkommer en tillräcklig separering.
 - Lämna separeringskilen under hela behandlingen kvar i approximalrummet.



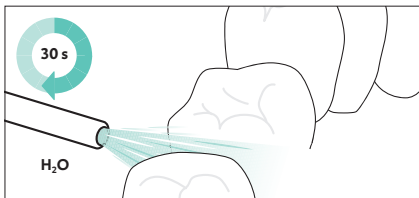
3. Skruva approximal-tipen på Icon-Etch sprutan och placera appliceringsfolien i tandmellanrummet. Rik-

ta samtidigt den gröna sidan av approximal-tipen mot den yta som ska behandlas.

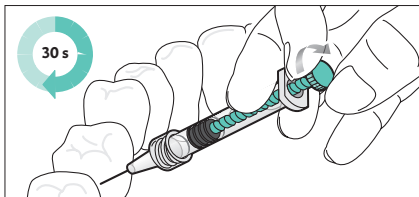
- **Materialet kommer fram enbart på den gröna sidan av foliebygeln.**



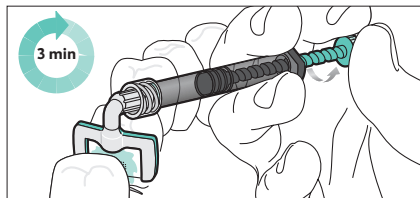
4. Applicera Icon-Etch på lesionen med lite överskott. 1,5 - 2 varv med spindeln motsvarar ungefär den mängd som behövs. Låt Icon-Etch inverka i 2 minuter. Avlägsna eventuella grova materialöverskott.
 - **Vridspetsen kan handskas med en hand.**



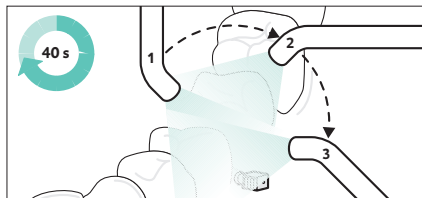
5. Ta bort appliceringsfolien ur tandmellanrummet. Suga bort Icon-Etch och spola med vatten i minst 30 sekunder. Torka sedan med olje- och vattenfri luft.



6. Skruva appliceringskanylen på Icon-Dry-sprutan, applicera materialet med lite överskott på lesionen och låt inverka i 30 sekunder. Torka sedan med olje- och vattenfri luft.



- **Applicera Icon-Infiltrant inte under direkt OP-ljus, eftersom detta kan leda till att materialet stelnar.**
7. Skruva en ny approximal-tip på Icon-Infiltrant-sprutan och placera appliceringsfolien i tandmellanrummet. Rikta samtidigt den gröna sidan av approximal-tipen mot den yta som ska behandlas.
- **Materialet släpps ut enbart på den gröna sidan av approximal-tipen.**
8. Applicera Icon-Infiltrant på lesionen med lite överskott. 1,5 - 2 varv med spindeln motsvarar ungefär den mängd som behövs.
9. Låt Icon-Infiltrant inverka i 3 minuter, tillägg eventuellt mer material.
10. Ta bort appliceringsfolien ur tandmellanrummet. Avlägsna materialöverskott med tandtråd.

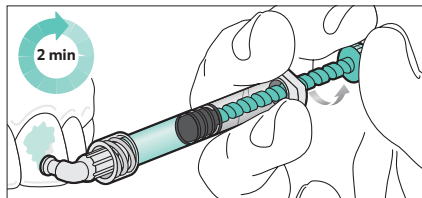


11. Ljuspolymerisera Icon-Infiltrant från alla håll i minst 40 sekunder.
12. Skruva en ny approximal-tip på Icon-Infiltrant-sprutan och applicera materialet på nytt (steg 7-8). Låt inverka i 1 minut. Ta bort appliceringsfolien ur tandmellanrummet. Avlägsna materialöverskott med tandtråd. Ljuspolymerisera sedan från alla håll i sammanlagt minst 40 sekunder.
13. Ifall något lesionsställe till ska behandlas upprepa steg 1-12 för respektive ställe(n).
14. Avlägsna separeringskilen och kofferdam. Ytan poleras med en polerremsa.

Behandling av släta ytor med Icon Kariesinfiltrant – vestibulär

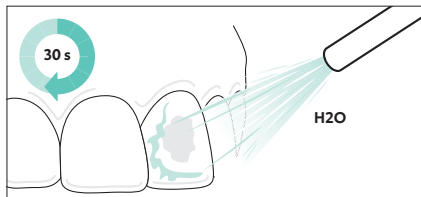
1. Rengör tanden och granntänderna före behandlingen. Alla rester efter rengöringen avlägsnas med vattensprej. Applicera kofferdam.

2. Skruva vestibulär-tipen på Icon-Etch-sprutan.

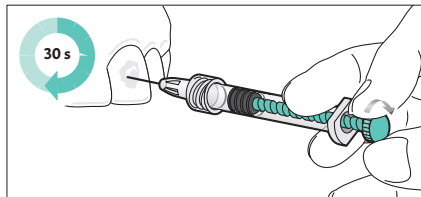


3. Applicera Icon-Etch försiktigt genom att vrida spindeln med lite överskott på lesionen och låt inverka i 2 minuter. Avlägsna eventuella grova materialöverskott med en bomullsulle.
- **Vridspetsen kan handskas med en hand.**

Hänvisning: Ifall white spots inte avlägsnas snart, dvs. 1 till 2 månader efter att brackets har tagits bort bör etsningen genomföras två gånger. Ifall någon white spot syns fortfarande efter appliceringen av Icon-Dry rekommenderas etsningen för tredje gången.



4. Suga bort Icon-Etch och spola med vatten i minst 30 sekunder. Torka sedan med olje- och vattenfri luft.

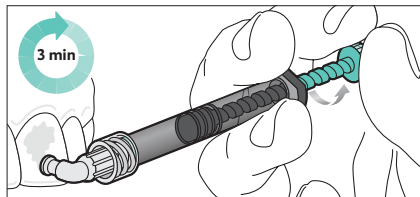


5. Skruva appliceringskanylen på Icon-Dry-sprutan, applicera materialet på lesionen med lite överskott och låt inverka i 30 sekunder. Torka sedan med olje- och vattenfri luft.

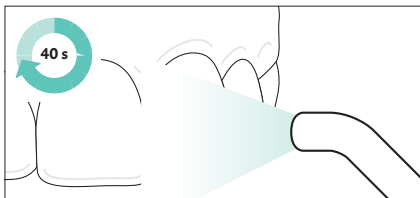
Hänvisning: Den etsade emaljen bör förlora den vitaktigt opaka färgen när den fuktas. Ifall inte detta händer, upprepa

etsningen eventuellt en eller två gånger i 2 minuter varje gång. Spola och torka sedan tänderna på nytt (steg 3-5).

6. Skruva en ny vestibulär-tip på Icon-Infiltrant-sprutan.
► **Applicera Icon-Infiltrant inte under direkt OP-ljus, eftersom detta kan leda till att materialet stelnar.**



7. Applicera Icon-Infiltrant med lite överskott på det etsade området genom att vrida spindeln.
8. Låt Icon-Infiltrant inverka i 3 minuter. Avlägsna materialöverskott med en bomullsrulle och eventuellt med tandtråd.



9. Ljuspolymerisera Icon-Infiltrant i minst 40 sekunder.
10. Skruva en ny vestibulär-tip på Icon-Infiltrant-sprutan och applicera materialet på nytt (steg 6-7). Låt inverka i 1 minut. Avlägsna materialöverskott med en bomullsrulle och eventuellt med tandtråd. Ljuspolymerisera sedan i minst 40 sekunder.
11. Avlägsna kofferdam. Ytan poleras t ex med gummikoppar.

Biverkningar

- I enskilda fall har kontaktallergier mot produkter med liknande sammansättning rapporterats.
- Vid direkt kontakt av Icon-Etch med munslemhinnan kan en vitfärgning av dess yta inträffa. Denna tillbakabildas efter några dagar.

Växelverkningar

- ▶ Substanser som inhiberar polymerisationen får ej användas tillsammans med materialet.
- ▶ Detta gäller särskilt eugenolhaltiga material som t ex provisoriska cement.

Sammansättning

- Icon-Etch: Saltsyra, pyrogen kiselsyra, ytaktiva substanser
- Icon-Dry: 99% etanol
- Icon-Infiltrant: Methacrylat-baserad hartsmatrix, initiatorer, additiv

Förvaring och hållbarhet

- ▶ Bör förvaras vid 2 till 25 °C/35,6 till 77 °F!
- ▶ Skydda mot direkt solinstrålning!
- ▶ Får inte användas efter förfallodagen!

Patientpass + dekal

Materialet är inte röntgenkontrasterande. Som dokumentation av infiltrerade ytor och som status av lesionsdjupet kan det bifogade patientpasset fyllas i vid behandling och kontroll av förloppet och överlämnas till patienten. På motsvarande sätt understöder den bifogade dekalen dokumentationen i patienthandlingen.

1. Framsidan: Anteckna patientens namn och förse med praktikstämpeln.
2. Tandschema: Markera behandlade ytor.
3. Anteckna den behandlade tanden [1], den behandlade ytan [2] (d = distalt, m = mesialt, v = vestibulärt (bukalt, cervicalt, labialt), l = lingualt resp. palatinalt) och lesionsdjupet* samt behandlingsdag [3].

1 Zahn | Tooth 2 Fläche | Surface

3 Läsionstiefe | Lesion depth
Behandlungsdatum | Treatment date

4 Kontrolldatum 1 | Follow up appointment 1
Kontrolldatum 2 | Follow up appointment 2
Kontrolldatum 3 | Follow up appointment 3

E1 E2 D1 D2 D3 P

4. Efterkontroll [4]: Anteckna lesionsdjupet* och datum för efterkontrollen. Efterkontroll med ett års mellanrum rekommenderas.

se »Indelning av lesionsdjup« på sidan 83

Handelsformer

Icon Kariesinfiltrant - approximal	
Startförpackning med 2 behandlingssenheter	REF 220341
Förpackning med 7 behandlingssenheter	REF 220237

Icon Kariesinfiltrant - vestibulär	
Startförpackning med 2 behandlingssenheter	REF 220343
Förpackning med 7 behandlingssenheter	REF 220238

En behandlingsenhet innehåller:

Icon Kariesinfiltrant - approximal

- 1 spruta Icon-Etch med 0,3 ml vätska
- 1 spruta Icon-Dry med 0,45 ml vätska
- 1 spruta Icon-Infiltrant med 0,45 ml vätska
- Tillbehör

Icon Kariesinfiltrant - vestibulär

- 1 spruta Icon-Etch med 0,45 ml vätska
- 1 spruta Icon-Dry med 0,45 ml vätska
- 1 spruta Icon-Infiltrant med 0,45 ml vätska
- Tillbehör

Instrukcja użycia

Polski

Opis produktu

Icon to innowacyjny produkt do mikroinwazyjnego leczenia zmian próchnicowych w obszarze powierzchni proksymalnych i przedSIONKOWYCH. Oferowany jest w następujących wersjach:

Infiltrator próchnicy Icon do powierzchni proksymalnych został stworzony specjalnie do leczenia wczesnego stadium próchnicy w obszarze międzyzębowym. **Infiltrator próchnicy Icon do powierzchni przedSIONKOWYCH** został stworzony specjalnie do infiltracji w obszarze powierzchni gładkich i nadaje się szczególnie dla pacjentów po leczeniu ortodontycznym, po zdjęciu zamków.

Wskazania

- Leczenie mikroinwazyjne wczesnego stadium próchnicy (głębokość ubytku maks. D1) w obszarze proksymalnym, patrz „Klasyfikacja głębokości ubytków*” na stronie 93.

- Leczenie mikroinwazyjne ubytków ograniczonych szkliwem w obszarze przedsionkowym (np. białe plamki o podłożu próchnicowym po zdjęciu zamków ortodontycznych).

Klasyfikacja głębokości ubytków*



* Radiologiczna klasyfikacja głębokości ubytków na podstawie zdjęć skrzydłowo-zgryzowych.

Przeciwwskazania

Materiału nie wolno stosować:

- przy głębokościach ubytków w zakresie od D2 do D3 (patrz „Klasyfikacja głębokości ubytków*” na stronie 93) ani w przypadku ubytków szkliwa (uszkodzeń szkliwa).
- jeśli w wywiadzie ujawniono alergię na jeden z jego składników lub gdy występuje alergia kontaktowa.

Podstawowe zasady bezpieczeństwa

- ▶ Tylko do zastosowań stomatologicznych!
- ▶ Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

Uwaga! Niebezpieczeństwo oparzeń w przypadku nieprawidłowego zastosowania Icon-Etch.

- ▶ Unikać kontaktu z tkanką miękką jamy ustnej, oczami i skórą. W razie przypadkowego kontaktu natychmiast przepłukać dane miejsce dużą ilością wody i w razie potrzeby skorzystać z pomocy lekarskiej.
- ▶ Ograniczyć aplikację do leczonej powierzchni. Unikać kontaktu żelu do wytrawiania z dziąsłami i zębami sąsiadującymi.
- ▶ Do aplikacji żelu do wytrawiania w jamie ustnej stosować tylko oryginalną strzykawkę z oryginalną końcówką aplikacyjną.
- ▶ Po użyciu wyrzucić końcówkę aplikacyjną. Ponownie nałożyć zamknięcie strzykawki.

Uwaga! Unikać kontaktu preparatu Icon-Infiltrant i Icon-Dry z oczami i skórą.

- ▶ W razie przypadkowego kontaktu materiału z oczami natychmiast przepłukać oczy dużą ilością wody i w razie potrzeby skorzystać z pomocy lekarskiej.

- ▶ W przypadku kontaktu ze skórą umyć dane miejsca dużą ilością wody z mydłem.

Uwaga! Możliwość wystąpienia bólu u pacjentów w przypadku nieprawidłowego zastosowania Icon-Etch.

- ▶ Icon-Etch stosować wyłącznie na powierzchni szklawa, nie na odsłoniętej zębinie lub cemencie korzenia.

Wskazówki dotyczące zastosowania

- Lampy do polimeryzacji powinny emitować światło o długości fali ok. 450 nm i podlegać regularnej kontroli.
- Natężenie światła musi wynosić co najmniej 800 mW/cm².
- Źródło światła należy umieścić możliwie jak najbliżej materiału.
- W przypadku zremineralizowanych powierzchniowo, na ogół starszych białych plam, pozornie nieuszkodzona warstwa powierzchniowa może być bardzo gruba. W tym przypadku czas wytrawiania wynoszący 2 minuty w celu usunięcia warstwy powierzchniowej czasami nie wystarcza należy wówczas ponownie wytrawić i przepłukać. Następnie zęby suszy się za pomocą Icon-Dry i infiltrowuje.

- Do momentu kontynuacji leczenia nie wolno dotykać wytrawionej powierzchni; powierzchnia nie może też zostać zanieczyszczona śliną ani wilgocią. Jeżeli mimo to po osuszeniu dojdzie do zanieczyszczenia, należy ponownie wytrawiać powierzchnię przez ok. 10 sekund, a następnie osuszyć za pomocą Icon-Dry.
- Zastosować koferdam. W celu zapewnienia skuteczności leczenia niezbędne jest dostatecznie suche miejsce pracy. Dlatego należy użyć koferdamu. Nie stosować koferdamu na bazie elastomerów termoplastycznych, np. Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygenic). W przypadku zastosowania na powierzchniach przedsiolkowych można też użyć koferdamu płynnego (Liquid Dam). Należy przestrzegać informacji producenta i wskazówek dotyczących zastosowania koferdamu.
- Po zabiegu strzykawki należy wyrzucić.

Wskazówki dotyczące leczenia powierzchni proksymalnych

- Strzykawki zawarte w zestawie zawierają materiał do leczenia dwóch ubytków proksymalnych.
- W przypadku leczenia kilku powierzchni proksymalnych podczas jednego zabiegu należy leczyć ubytki kolejno.

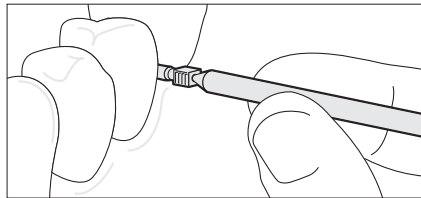
Wskazówki dotyczące leczenia powierzchni gładkich

- Strzykawki zawarte w zestawie zawierają materiał do leczenia od dwóch do trzech ubytków powierzchni gładkich.
- Leczenie kilku ubytków powierzchni gładkich może odbywać się równolegle.
- W przypadku zastosowania na powierzchniach przedsionkowych można też użyć koferdamu płynnego (Liquid Dam).
- Leczenie pacjentów po leczeniu ortodontycznym po zdjęciu zamków ortodontycznych: Jeżeli leczenie białych plam nie nastąpi wkrótce, tzn. 1 – 2 miesiące po zdjęciu zamków, to proces wytrawiania należy przeprowadzić dwukrotnie. Jeżeli po aplikacji Icon-Dry nadal jest widoczna biała plamka, zalecane jest trzecie wytrawianie.
- Łącznie można wytrawiać za pomocą Icon-Etch do trzech razy, każdorazowo przez 2 minuty.
- W przypadku białych plam o podłożu próchnicowym o ograniczonej powierzchni wytrawić obszar wykraczający o 2 mm poza powierzchnię ubytku. W przypadku białych plam o dużej powierzchni, np. po usunięciu zamków ortodontycznych, należy w razie potrzeby wytrawić i infiltrować całą powierzchnię przedsionkową.

Zalecane zastosowanie

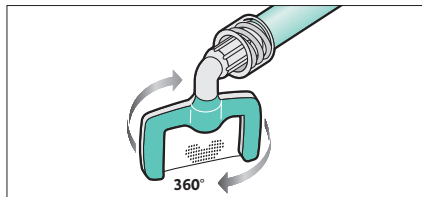
Leczenie powierzchni proksymalnych za pomocą infiltratora próchnicy Icon do powierzchni proksymalnych

1. Przed rozpoczęciem leczenia oczyścić ząb i zęby sąsiadujące. Usunąć wszystkie pozostałości po czyszczeniu poprzez spłukanie wodą. Założyć koferdam.



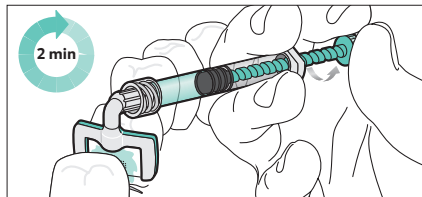
2. Wprowadzić jeden z załączonych klinów separacyjnych do przestrzeni międzyzębowej.
 - Dla ułatwienia pracy w przestrzeni proksymalnej, uchwyt klina separacyjnego można zagiąć lub odłamać ruchem skrętnym.

- ▶ Aby uzyskać dostateczną separację zębów, należy wprowadzić kliny do przestrzeni międzyzębowych na wystarczającą głębokość.
- ▶ W celu zapewnienia skuteczności leczenia zęby powinny być rozseparowane na ok. 50 μm . Należy to wykonać stopniowo: wprowadzać klin aż do wyczucia oporu. Odczekać 3 do 5 sekund, a następnie znów powoli wsuwać klin głębiej, aż jego najszersza część spowoduje dostateczne rozdzielanie.
- ▶ Pozostawić klin separacyjny w przestrzeni proksymalnej podczas całego zabiegu.

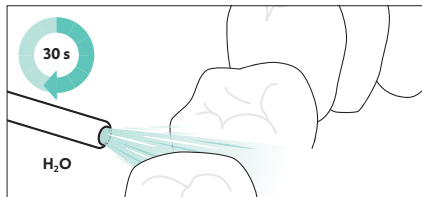


3. Nakręcić końcówkę proksymalną na strzykawkę Icon-Etch i wprowadzić folię aplikacyjną do przestrzeni międzyzębowej. Zielona strona końcówki proksymalnej powinna być przy tym skierowana w stronę leczonej powierzchni.

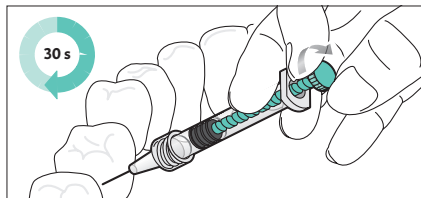
- ▶ **Materiał wydostaje się tylko po zielonej stronie folii aplikacyjnej.**



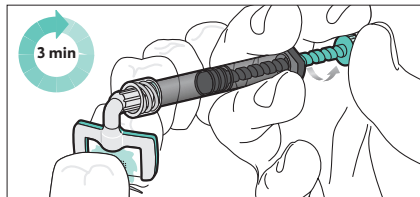
4. Nałożyć Icon-Etch na miejsce ubytku z lekkim nadmiarem. Odpowiednia ilość materiału odpowiada mniej więcej 1,5-2 obrotom tłoka. Pozostawić Icon-Etch na 2 minuty. W razie potrzeby usunąć większe nadmiary materiału.
- ▶ **Strzykawkę obrotową można obsługiwać jedną ręką.**



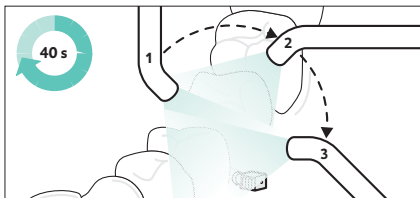
5. Wyjąć folię aplikacyjną z przestrzeni międzyzębowej. Odessać Icon-Etch i płukać wodą przez co najmniej 30 s. Następnie osuszyć za pomocą strumienia powietrza niezawierającego oleju ani wody.



6. Nakręcić kaniulę aplikacyjną na strzykawkę Icon-Dry, nanieść materiał na ubytek z lekkim nadmiarem i pozostawić na 30 s. Następnie osuszyć za pomocą strumienia powietrza niezawierającego oleju ani wody.



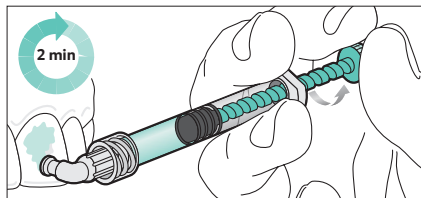
- ▶ **Nie aplikować infiltratora Icon w bezpośrednim świetle operacyjnym, ponieważ może to prowadzić do utwardzenia materiału.**
- 7. Nakręcić nową końcówkę proksymalną na strzykawkę Icon-Infiltrant i wprowadzić folię aplikacyjną do przestrzeni międzyzębowej. Zielona strona końcówki proksymalnej powinna być przy tym skierowana w stronę leczonej powierzchni.
- ▶ **Materiał wydostaje się tylko po zielonej stronie końcówki proksymalnej.**
- 8. Nałożyć Icon-Infiltrant na miejsce ubytku z lekkim nadmiarem. Odpowiednia ilość materiału odpowiada mniej więcej 1,5-2 obrotom tłoka.
- 9. Pozostawić Icon-Infiltrant na 3 minuty i w razie potrzeby dokładać przy tym preparatu.
- 10. Wyjąć folię aplikacyjną z przestrzeni międzyzębowej. Nadmiar materiału usunąć za pomocą nici dentystycznej.



11. Utwardzać Icon-Infiltrant ze wszystkich stron łącznie przez co najmniej 40 sekund.
12. Nakręcić nową końcówkę proksymalną na strzykawkę Icon-Infiltrant i aplikować materiał po raz drugi (kroki 7-8), pozostawiając go na 1 minutę. Wyjąć folię aplikacyjną z przestrzeni międzyzębowej. Nadmiar materiału usunąć za pomocą nici dentystycznej. Następnie utwardzać światłem ze wszystkich stron łącznie przez co najmniej 40 sekund.
13. W przypadku leczenia drugiego ubytku powtórzyć kroki od 1 do 12 dla drugiego miejsca.
14. Wyjąć kliny separacyjne i koferdam. Do polerowania powierzchni użyć pasków polerskich.

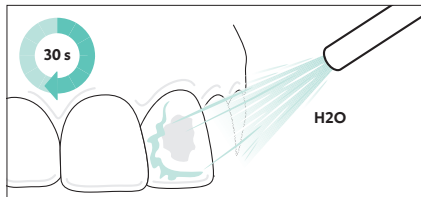
Leczenie powierzchni gładkich za pomocą infiltratora próchnicy Icon do powierzchni przed-sionkowych

1. Przed rozpoczęciem leczenia oczyścić ząb i zęby sąsiadujące. Usunąć wszystkie pozostałości po czyszczeniu poprzez splukanie wodą. Założyć koferdam.
2. Nakręcić końcówkę przedsionkową na strzykawkę Icon-Etch.

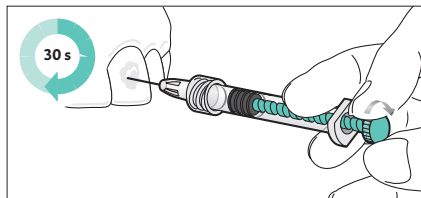


3. Obracając tłok, ostrożnie aplikować Icon-Etch na ubytek z lekkim nadmiarem i pozostawić na 2 minuty. W razie potrzeby usunąć większe nadmiary materiału walczykiem z waty.
- **Strzykawkę obrotową można obsługiwać jedną ręką.**

Wskazówka: Jeżeli leczenie białych plam nie nastąpi wkrótce, tzn. 1 – 2 miesiące po zdjęciu zamków, to proces wytrawiania należy przeprowadzić dwukrotnie. Jeżeli po aplikacji Icon-Dry nadal jest widoczna biała plamka, zalecane jest trzecie wytrawianie.



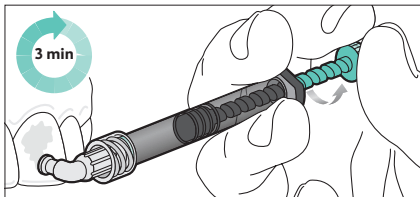
4. Odessać Icon-Etch i spłukiwać go wodą przez co najmniej 30 sekund. Następnie osuszyć za pomocą strumienia powietrza niezawierającego oleju ani wody.



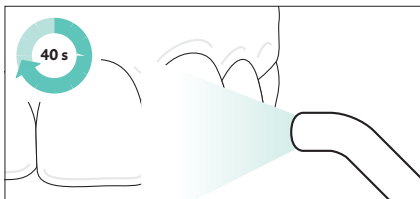
5. Nakręcić kaniulę aplikacyjną na strzykawkę Icon-Dry, nanieść materiał na ubytek z lekkim nadmiarem i pozostawić na 30 sekund. Następnie osuszyć za pomocą strumienia powietrza niezawierającego oleju ani wody.

Wskazówka: Po zwilżeniu Icon-Dry wytrawione szkliwo musi zmienić swoją białawą, nieprzezroczystą barwę. W przeciwnym razie należy w razie potrzeby powtórzyć wytrawianie po raz drugi i trzeci, każdorazowo przez 2 minuty, a następnie ponownie wypłukać i osuszyć zęby (krok 3 – 5).

6. Nakręcić nową końcówkę przedsionkową na strzykawkę Icon-Infiltrant.
- ▶ **Nie aplikować infiltratora Icon w bezpośrednim świetle operacyjnym, ponieważ może to prowadzić do utwardzenia materiału.**



7. Obracając tłok, aplikować Icon-Infiltrant na wytrawiony obszar z lekkim nadmiarem.
8. Pozostawić Icon-Infiltrant na 3 minuty. Nadmiar materiału usunąć wałeczkiem z waty i w razie potrzeby nicią dentystyczną.



9. Utwardzać Icon-Infiltrant światłem przez co najmniej 40 sekund.
10. Nakręcić nową końcówkę przedsionkową na strzykawkę Icon-Infiltrant i aplikować materiał po raz dru-

gi (kroki 6-7), pozostawiając go na 1 minutę. Nadmiar materiału usunąć wałeczkiem z waty i w razie potrzeby nicią dentystyczną. Następnie utwardzać światłem przez co najmniej 40 sekund.

11. Wyjąć koferdam. Do polerowania powierzchni użyć np. kielichów polerskich.

Działania uboczne

- W sporadycznych przypadkach opisano występowanie alergii kontaktowych na produkty o podobnym składzie chemicznym.
- W przypadku kontaktu Icon-Etch z błoną śluzową jamy ustnej może się ona powierzchniowo zabarwić na biał. Zabarwienie to zniknie po kilku dniach.

Interakcje

- ▶ Substancje zapobiegające polimeryzacji nie mogą być stosowane łącznie z materiałem.
- ▶ Dotyczy to zwłaszcza materiałów zawierających eugenol, jak np. cementy tymczasowe.

Skład

- Icon-Etch: kwas solny, pirogeniczny kwas krzemowy, substancje powierzchniowo czynne
- Icon-Dry: 99% etanolu
- Icon-Infiltrant: matryca żywiczna na bazie metakrylanów, inicjatory, dodatki chemiczne

Przechowywanie i okres trwałości

- ▶ Przechowywać w temperaturze 2 till 25°C/35,6 till 77 °F!
- ▶ Chronić przed promieniowaniem słonecznym!
- ▶ Nie stosować po upływie daty przydatności!

Książeczka pacjenta + naklejka

Materiał przepuszcza promienie rentgenowskie. W celu dokumentacji infiltrowanych powierzchni i stanu głębokości ubytków można podczas leczenia i kontroli przebiegu wypełnić załączoną książeczkę pacjenta i przekazać ją pacjentowi. Załączona naklejka pomaga w analogiczny sposób udokumentować leczenie w karcie pacjenta.

1. Przód: wpisać imię i nazwisko pacjenta i przybić pieczęć gabinetu.

2. Schemat uzębienia: zaznaczyć leczoną powierzchnię.
3. Wpisać leczony ząb [1], zaznaczyć leczoną powierzchnię [2] (d = dystalna, m = mezjalna, v = przedsionkowa (policzkowa, szyjkowa, wargowa), l = językowa lub podniebienna), głębokość ubytku* oraz termin leczenia [3].

The diagram illustrates the components of the patient booklet and the corresponding sticker. The booklet includes a section for 'Läsionstiefe | Lesion depth' with a grid for recording lesion depth (E1, E2, D1, D2, D3, P) and a section for 'Behandlungsdatum | Treatment date'. The sticker shows a tooth diagram with markings for 'Zahn | Tooth' and 'Fäche | Surface'. It also includes a timeline for follow-up appointments (Kontrolldatum 1, 2, 3) with a magnifying glass icon indicating the need for control.

4. Kontrola [4]: wpisać głębokość ubytku* i termin kontroli. Zalecana jest kontrola raz do roku.

*patrz „Klasyfikacja głębokości ubytków**” na stronie 93

Opakowania

Infiltrator próchnicy Icon do powierzchni proksymalnych	
Zestaw startowy zawierający 2 jednostki lecznicze	REF 220341
Opakowanie zawierające 7 jednostek leczniczych	REF 220237

Infiltrator próchnicy Icon do powierzchni przedsionkowych	
Zestaw startowy zawierający 2 jednostki lecznicze	REF 220343
Opakowanie zawierające 7 jednostek leczniczych	REF 220238

Jedna jednostka lecznicza zawiera:

Infiltrator próchnicy Icon do powierzchni proksymalnych

- 1 strzykawkę Icon-Etch z 0,3 ml płynu
- 1 strzykawkę Icon-Dry z 0,45 ml płynu
- 1 strzykawkę Icon-Infiltrant z 0,45 ml płynu
- Akcesoria

Infiltrator próchnicy Icon do powierzchni przedsionkowych

- 1 strzykawkę Icon-Etch z 0,45 ml płynu
- 1 strzykawkę Icon-Dry z 0,45 ml płynu
- 1 strzykawkę Icon-Infiltrant z 0,45 ml płynu
- Akcesoria

Описание изделия

Icon – это инновационный продукт для микроинвазивного лечения кариозных поражений в проксимальной области и на вестибулярных поверхностях.

Icon предлагается в следующих вариантах:

Icon Kariesinfiltrant – approximal разработан специально для щадящего лечения кариеса проксимальных поверхностей на ранних стадиях.

Icon Kariesinfiltrant – vestibular был разработан специально для лечения вестибулярных поверхностей и подходит в особенности для пациентов после ортодонтического лечения, например, после снятия брекетов.

Показания

- Микроинвазивное лечение ранних стадий кариеса на проксимальных поверхностях (глубина поражения до D1*), см. «Классификация кариеса по глубине поражения*» на странице 103.

- Микроинвазивное лечение поражений эмали на вестибулярных поверхностях (кариозные белые пятна, например, после снятия брекета) при сохранении поверхностного слоя эмали.

Классификация кариеса по глубине поражения*



* Классифицирование кариеса по глубине поражения, произведенное на основе радиографических снимков.

Противопоказания

Запрещается использовать материал:

- При глубине поражения D2 – D3 (см. «Классификация кариеса по глубине поражения*» на странице 103) или в полостях (дефектах) эмали.
- При наличии аллергии на один из компонентов или контактной аллергии.

Основные правила техники безопасности

- ▶ Только для стоматологического использования!
- ▶ Хранить в недоступном для детей месте!

Осторожно! Icon-Etch может стать причиной ожога при неправильном использовании.

- ▶ Избегать контакта со слизистой рта, с глазами и кожей. При случайном попадании немедленно промыть большим количеством воды и, при необходимости, проконсультироваться с врачом.
- ▶ Наносить только на поверхности, подлежащие лечению. Не допускать контакта геля с десной и соседними зубами.
- ▶ Для нанесения геля на обрабатываемый участок использовать только оригинальный шприц с оригинальными насадками.
- ▶ Насадку для нанесения после использования выбросить. Шприц закрыть колпачком.

Осторожно! Не допускать попадания Icon-Infiltrant и Icon-Dry в глаза и на кожу.

- ▶ В случае попадания в глаза немедленно промыть большим количеством воды и, при необходимости, проконсультироваться с врачом.

- ▶ В случае попадания на кожу тщательно промыть пораженные участки водой с мылом

Осторожно! Ненадлежащее использование Icon-Etch может стать причиной болезненных ощущений у пациента.

- ▶ Icon-Etch следует использовать исключительно на эмали. Запрещается использование на открытом дентине или корне зуба.

Инструкция по использованию

- Длина волны световых установок должна составлять 450 нм. Их следует регулярно проверять.
- Интенсивность светового потока должна составлять не менее 800 mW/cm².
- Помещайте световод максимально близко к материалу.
- У белых пятен с реминерализированной поверхностью, зачастую более застарелых, толщина псевдоинтактного слоя может быть большей. В таких случаях 2 минут травления может быть недостаточно для удаления поверхностного слоя, и травление и промывку потребуется повторить. После этого следует провести высу-

шивание с помощью ICON-dry и последующую инфильтрацию.

- К поверхности, подвергаемой травлению, вплоть до следующего этапа работы нельзя прикасаться, кроме того, на нее не должны попадать слюна или влага. Если после высушивания контакт протравленной поверхности с чем-либо все-таки происходит, то необходимо провести повторное протравливание продолжительностью 10 секунд и затем высушить с помощью Icon-Dry.
- Использовать коффердам. Для успешного лечения решающее значение имеет достаточное осушение полости рта. Для этого необходимо накладывать коффердам. Не использовать коффердам на базе термопластичных эластомеров, например, Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygenic). Для использования на гладких поверхностях можно также использовать жидкий коффердам (Liquid Dam). Следуйте указаниям производителя и инструкциям по использованию коффердама.
- После использования выбросить шприцы.

Инструкции по лечению проксимальных поверхностей

- Шприцы, входящие в каждый комплект, содержат материал для лечения двух поражений проксимальных поверхностей.
- В случае лечения множественных поражений проксимальных поверхностей в течении одного сеанса обработка мест поражения производится последовательно.

Инструкции по лечению вестибулярных поверхностей

- Шприцы, входящие в каждый комплект, содержат достаточное количество материала для лечения двух - трех поражений вестибулярных поверхностей.
- Обработка нескольких мест поражения вестибулярных поверхностей может производиться параллельно.
- Для использования на вестибулярных поверхностях можно также использовать жидкий коффердам (Liquid Dam).
- Лечение пациентов после ортодонтического лечения, после снятия брекетов: если обработка белых пятен проводится позднее, чем через 1-2 месяца после снятия брекетов, травление следу-

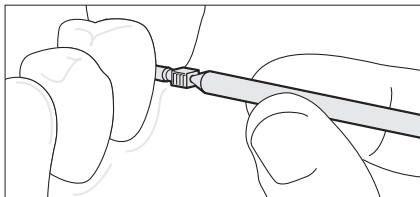
ет провести дважды. Если после нанесения Icon-Dry белое пятно все еще видно, рекомендуется провести третье травление.

- В общей сложности допустимо проводить до трех травлений с помощью Icon-Etch по 2 минуты каждое.
- При лечении местного кариеса на стадии белого пятна протравливается область с радиусом 2 мм вокруг места поражения. При наличии больших белых пятен, например, после снятия брекетов, по усмотрению врача следует протравить и обработать всю гладкую поверхность.

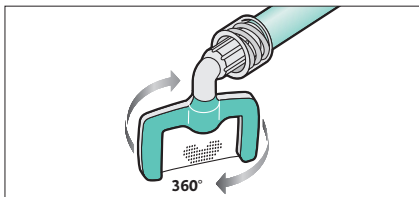
Рекомендации по использованию

Лечение проксимальных поверхностей с помощью Icon Kariesinfiltrant – approximal

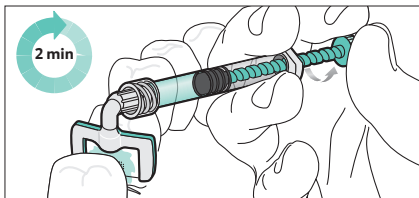
1. Перед лечением очистить обрабатываемый зуб и соседние зубы. Все остатки после очистки удалить водной струей. Наложить коффердам.



2. Вставить в промежуток между зубами один из прилагаемых разделительных клиньев. Чтобы клин лучше вошел в проксимальный отдел, его рукоятку можно поворачивать под углом.
 - ▶ Для необходимого разделения зубов клинья должны быть вставлены на достаточную глубину межзубного промежутка.
 - ▶ Для гарантии успешного лечения зубы необходимо разделить прибл. на 50 мкм. Это можно делать поэтапно: вводите клин до тех пор, пока не почувствуете сопротивление. Подождите 3-5 секунд, после чего постепенно введите клин глубже, чтобы самая широкая часть клина в достаточной степени разделила зубы.
 - ▶ Оставьте разделительный клин в проксимальном пространстве в течение всей процедуры.



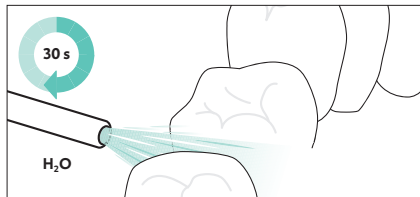
3. Навинтить проксимальную насадку на шприц Icon-Etch и вставить насадку в межзубное пространство. При этом зеленая сторона проксимальной насадки должна быть направлена к обрабатываемой поверхности.
- **Выход материала происходит только с зеленой стороны пленки.**



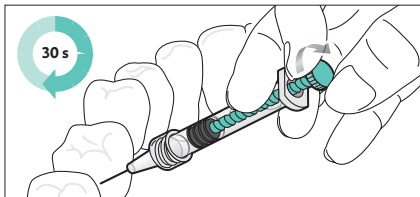
4. Нанести Icon-Etch с небольшим излишком на место поражения. 1,5 – 2 поворота поршня при-

близительно соответствуют необходимому количеству материала. Оставить воздействовать Icon-Etch на 2 минуты. Большие излишки материала при необходимости удалить.

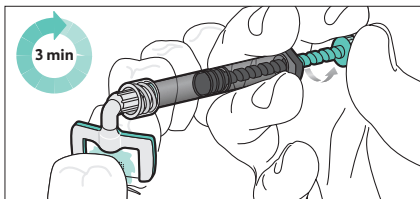
- **Шприц управляется одной рукой.**



5. Вынуть из межзубного пространства аппликационную пленку. Отсосать Icon-Etch и промывать водой не менее 30 секунд. Затем просушить сухим воздухом из безмасляного компрессора.

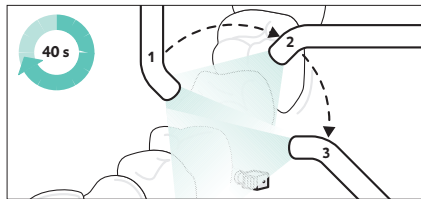


6. Навинтить наконечник (иглу) на шприц Icon-Dry, нанести материал с небольшим излишком на место поражения и оставить воздействовать на 30 секунд. Затем просушить сухим воздухом из безмасляного компрессора.



- ▶ Не наносить материал Icon-Infiltrant под прямым светом стоматологического светильника, так как это может привести к преждевременной полимеризации материала.

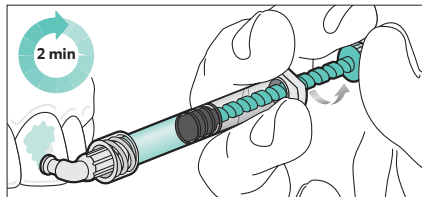
7. Новую проксимальную насадку навинтить на шприц Icon-Infiltrant и вставить насадку в межзубное пространство. При этом зеленая сторона проксимальной насадки должна быть направлена к обрабатываемой поверхности.
- ▶ **Выход материала происходит только с зеленой стороны проксимальной насадки.**
8. Нанести Icon-Infiltrant с небольшим излишком на место поражения. 1,5 – 2 поворота поршня приблизительно соответствуют необходимому количеству материала.
9. Оставить Icon-Infiltrant воздействовать на 3 минуты, при необходимости добавить материал.
10. Вынуть из межзубного пространства насадку. Удалить излишки материала с помощью зубной нити.



11. Отсветить Icon-Infiltrant со всех сторон в течение не менее 40 секунд.
12. Навинтить на шприц Icon-Infiltrant новую проксимальную насадку и нанести материал второй раз (шаги 7–8) и оставить воздействовать на 1 минуту. Вынуть из межзубного пространства насадку. Удалить излишки материала с помощью зубной нити. Затем отсветить материал со всех сторон в течение не менее 40 секунд.
13. В случае лечения следующего пораженного места в течение того же сеанса лечения повторить шаги с 1 по 12.
14. Убрать разделительный клин и коффердам. Полировка поверхности осуществляется с помощью стрипсы.

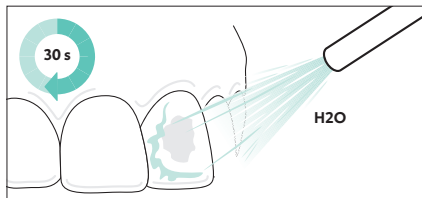
Лечение вестибулярных поверхностей с помощью Icon Kariesinfiltrant – vestibular

1. Перед лечением очистить обрабатываемый зуб и соседние зубы. Все остатки после очистки удалить водной струей. Наложить коффердам.
2. Навинтить насадку для гладких поверхностей на шприц Icon-Etch.

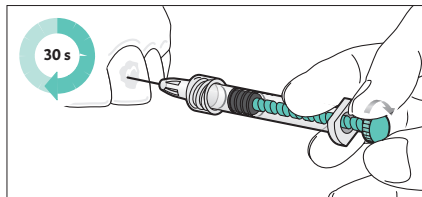


3. Повернув поршень, осторожно нанести Icon-Etch с небольшим излишком на место поражения и оставить воздействовать на 2 минуты. Большие излишки материала при необходимости удалить ватным тампоном.
- **Шприц управляется одной рукой.**

Указание: Если обработка белых пятен проводится позднее, чем через 1-2 месяца после снятия брекетов, травление следует провести дважды. Если после нанесения Icon-Dry белое пятно все еще видно, рекомендуется провести третье травление.



4. Удалить аспирационным путем Icon-Etch и промыть водой не менее 30 секунд. Затем просушить воздухом из безмасляного компрессора.

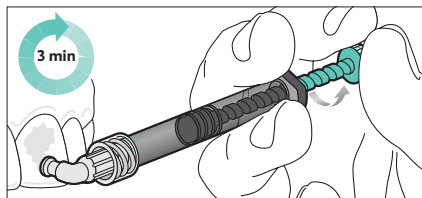


5. Навинтить наконечник (иглу) на шприц Icon-Dry, нанести материал с небольшим излишком на место поражения и оставить воздействовать на 30 секунд. Затем просушить сухим воздухом из безмасляного компрессора.

Указание: При смачивании Icon-Dry белесовато-матовый цвет эмали станет менее выраженным. Если этого не произойдет, процесс травления следует повторить второй и третий раз (по две минуты) и снова промыть и высушить поверхность зубов (этап 3-5).

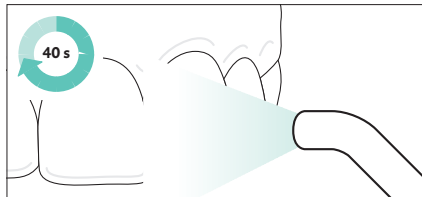
6. Навинтить новую насадку для вестибулярных поверхностей на шприц Icon-Infiltrant.

- **Не наносить материал Icon-Infiltrant под прямым светом стоматологического светильника, так как это может привести к преждевременной полимеризации материала.**



7. Повернув поршень, нанести Icon-Infiltrant с небольшим излишком на протравленную поверхность.

8. Оставить Icon-Infiltrant воздействовать на 3 минуты. Удалить излишки материала ватным тампоном и при необходимости зубной нитью.



9. Отсветить Icon-Infiltrant в течение минимум 40 секунд.
10. Навинтить новую насадку для вестибулярных поверхностей на шприц Icon-Infiltrant, нанести материал второй раз (шаги 7–8) и оставить на 1 минуту. Удалить излишки материала ватным тампоном и при необходимости зубной нитью. Затем отсветить в течение минимум 40 секунд.
11. Удалить коффердам. Полировка поверхности осуществляется с помощью, например, штрипсы.

Побочные эффекты

- В отдельных случаях описывалась контактная аллергия на продукцию идентичного состава.
- При прямом попадании материала Icon-Etch на слизистую полости рта место контакта может побелеть. Этот симптом исчезнет через несколько дней.

Взаимодействие с другими веществами

- ▶ Данный материал нельзя использовать с субстанциями, подавляющими полимеризацию.
- ▶ В особенности с материалами, содержащими эвгенол, например, цементами для временной фиксации.

Состав

- Icon-Etch: соляная кислота, пирогенная кремниевая кислота, поверхностно-активные субстанции
- Icon-Dry: 99% этанола
- Icon-Infiltrant: смоляная матрица на основе метакрилата, иницирующие вещества, добавки

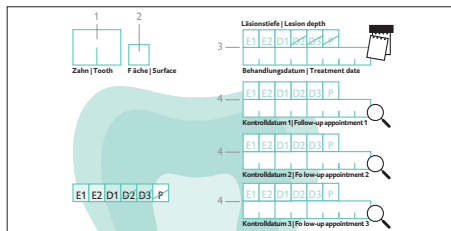
Хранение и срок годности

- ▶ Хранить при 2–25 °C/35,6–77 °F!
- ▶ Принять меры для защиты от попадания прямых солнечных лучей!
- ▶ Не использовать после истечения срока годности!

Паспорт пациента + наклейки

Материал не рентгеноконтрастен. Для документирования обработанных поверхностей и статуса глубины поражения прилагаемый паспорт пациента можно заполнить при лечении и последующих контрольных проверках и выдать на руки пациенту. Аналогичная информация заполняется на наклейках, которые остаются у врача в карточке пациента.

1. Обложка: имя пациента и печать клиники.
2. Схема зубных рядов: отметить пролеченные поверхности.
3. Внести информацию о пролеченных зубах [1], отметить пролеченные поверхности [2] (d = дистальные, m = мезиальные, v = вестибулярные (щечные, цервикальные, лабиальные), l = лингвальные или палатинальные) внести глубину поражения* и дату лечения [3].



4. Последующие контрольные проверки [4]: внести глубину поражения* и дату проверки. Рекомендуются ежегодные контрольные проверки.

См. «Классификация по глубине поражения» на странице 103

Формы выпуска

Icon Kariesinfiltrant – approximal	
Начальный комплект по 2 набора для лечения	REF 220341
Упаковка с 7 наборами для лечения	REF 220237

Icon Kariesinfiltrant – vestibular	
Начальный комплект по 2 набора для лечения	REF 220343
Упаковка с 7 наборами для лечения	REF 220238

Каждый набор для лечения содержит:

Icon Kariesinfiltrant – approximal

- 1 шприц Icon-Etch с 0,3 мл жидкости
- 1 шприц Icon-Dry с 0,45 мл жидкости
- 1 шприц Icon-Infiltrant с 0,45 мл жидкости
- Принадлежности

Icon Kariesinfiltrant – vestibular

- 1 шприц Icon-Etch с 0,45 мл жидкости
- 1 шприц Icon-Dry с 0,45 мл жидкости
- 1 шприц Icon-Infiltrant с 0,45 мл жидкости
- Принадлежности

使用说明

中文

产品描述

爱康是一项创新产品，用于邻面和唇颊面龋的微创治疗，有以下类型可供选择：

Icon Caries Infiltrant – approximal 是专为早期邻面龋的保存性治疗而研发的。

Icon Caries Infiltrant – vestibular 专门为唇颊面龋的治疗而研发，特别适用于刚去除托槽的正畸患者。

适应症

- 早期邻面龋（龋坏深度至D1）的微创治疗请参见第114页的»龋坏深度的分类*«。
- 唇颊面釉质龋的微创治疗（比如去除托槽后因龋齿造成的白斑）

龋损深度的分类*



* 根据咬翼片检查对龋坏深度的分类。

非适应症

不得在下列情况下使用该材料：

- 龋坏深度从D2到D3的龋齿（见第114页的»龋坏深度的分类*«）或洞型的釉质（釉质缺陷）。
- 如果对成分之 过敏或者有接触性过敏。

基本安全提示

- ▶ 仅供牙医使用！
- ▶ 应保存在儿童不可及处！

小心！若爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 使用不当，会有腐蚀危险。

- ▶ 避免与口腔软组织，眼睛或皮肤接触。若不慎发生了接触应立即用足够的水清洗，必要时就医。

- ▶ 仅限于在需治疗的表面使用。避免酸蚀剂触及牙龈和邻牙。
- ▶ 在口腔内使用酸蚀剂时仅使用带原装注射头的原装注射器。
- ▶ 注射头在用过后丢弃。重新装上注射器封盖。

小心！避免爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 和爱康干燥剂 **Icon-Dry** 触及眼睛和皮肤。

- ▶ 若触及眼睛应立即用大量的水清洗，必要时就医。
- ▶ 若触及皮肤，应用水和香皂彻底清洗接触部位。

小心！若爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 使用不当，患者会有疼痛感。

- ▶ 仅将爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 用于釉质表面，不可用于暴露的牙本质或牙颈部龋。

使用提示

- 需采用 **450 nm** 的光源，并进行定期检查。
- 光功率应至少达到 **800 mW/cm²**。
- 光源应尽量靠近材料。
- 表面脱矿形成的白斑通常已有一段时间，其假性完整表层可能很厚。此情形下两分钟的酸蚀时间可能不足以去除表层，必须再一次进行酸蚀和清洗。接着用爱康干燥剂 **Icon-Dry** 对牙齿进行干燥和渗透处理。

- 作进一步处理之前酸蚀部位不得被触碰或受到唾液及潮湿的污染。万 在干燥后还是受到了污染，必须重新酸蚀大约 **10 秒钟**，然后用爱康干燥剂 **Icon-Dry** 干燥。
- 使用橡皮障。充分的干燥对疗效起决定性的作用。因此必须使用橡皮障进行隔湿。不得使用热塑性橡胶材料的橡皮障，比如 **Flexi-Dam (Coltène Whale-dent/ Hygenic)**。
- 在进行唇颊面龋治疗时也可使用液态橡皮障 (**Liquid Dam**) 。
请注意橡皮障的制造商说明和使用说明。
- 治疗后应丢弃注射器。

有关邻面龋治疗的提示

- 该治疗单元所配的注射器含有治疗两个邻面龋的材料。
- 亦可在 次治疗中连续治疗多个龋损。

有关唇颊面龋治疗的提示

- 该治疗单元所配的注射器含有治疗两到三个唇颊面龋的充足材料。
- 对多个唇颊面龋的治疗可同时进行。
- 在进行唇颊面龋治疗时也可使用液态橡皮障 (**Liquid Dam**) 。
- 对正畸患者去除托槽后的治疗：如果患者在去除托槽后的 到两个月内未及时治疗白斑，应进行两次酸蚀

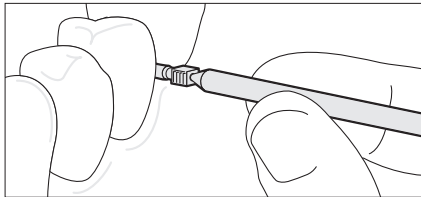
处理。如果在用爱康干燥剂 **Icon-Dry** 进行涂布处理后白斑依旧可见，建议进行第三次酸蚀。

- 用爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 进行处理总计不得超过三次，每次两分钟。
- 对于局部的龋齿造成的白斑应将酸蚀范围扩大到龋齿部位周边的**2 mm**处。对于比如去除托槽后出现的大面积白斑，应根据治疗者的判断对整个唇颊面进行酸蚀和渗透处理。

推荐的使用方法

用 **Icon Caries Infiltrant – approximal** 治疗邻面龋

1. 在治疗前先清洁患牙和邻牙。用喷水器去除清洁残余物。上橡皮障。

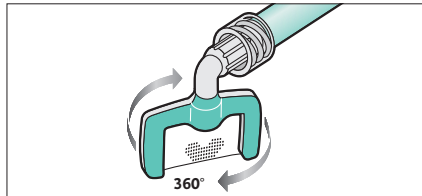


2. 把配套的楔子嵌入牙间隙。将楔子柄部弯曲或折断可以让楔子更好地进入邻面。

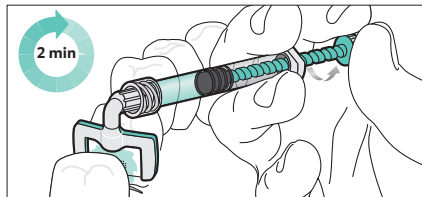
楔子必须进到牙齿间隙足够的深度才能保证分开患牙与邻牙。

两牙之间被分开约 $50\mu\text{m}$ 就可以顺利完成治疗。这可以分步进行：先将楔子嵌入直至感觉到阻力。等待3到5秒钟，然后慢慢地将楔子逐步深入，直到其最宽处起到足够的分离作用。

在整个治疗过程中楔子应留在牙间隙处不动。

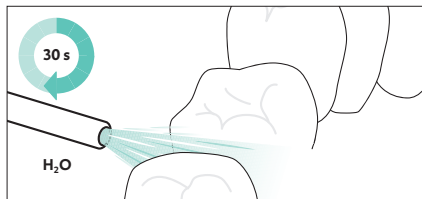


3. 将邻面注射头旋到爱康酸蚀剂 Icon-Etch 注射器上，将注射头薄膜置入牙间隙中。注意要将注射头薄膜的绿色面与需要治疗的牙面紧贴。材料只会从薄膜的绿色面溢出。

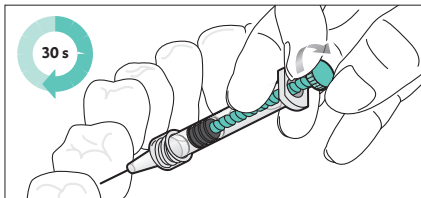


4. 以略有盈余的剂量将爱康酸蚀剂 Icon-Etch 涂布于龋损部位。旋转注射器柄部1.5到2圈即可大致达到涂布剂量。让爱康酸蚀剂 Icon-Etch作用两分钟。必要时去除较大块的多余材料。

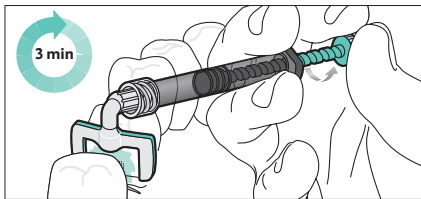
单手即可操作注射器。



5. 移除牙间隙中的薄膜注射头。吹净爱康酸蚀剂 Icon-Etch并用水清洗至少30秒。接着用无水无油的气枪吹干。

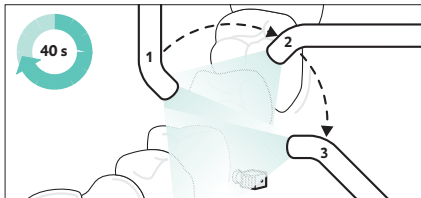


6. 将配套的注射头装到爱康干燥剂 **Icon-Dry** 注射器上，以略有盈余的剂量涂布于龋损部位，并让其作用 30 秒。然后用无水无油的气枪吹干。



- ▶ 不得直接在手术用灯光下进行爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 的涂布，因为这可能会导致材料固化。
7. 将一个新的邻面注射头装到爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 注射器上，将薄膜注射头置入牙间隙。注意要将注射头的绿色面与需要治疗的牙面津贴紧贴。因为材料只会从注射头的绿色面溢出。

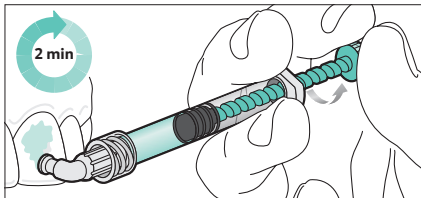
8. 以略有盈余的剂量将爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 涂布于龋损部位。旋转注射器柄部 1.5 到 2 圈即可大致达到涂布剂量。
9. 让爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 停留 3 分钟，必要时再补充剂量。
10. 移除牙间隙中的薄膜注射头。用牙线去除多余材料。



11. 从各个角度将爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 光固化，总计至少 40 秒钟。
12. 将一个新的邻面注射头装到爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 注射器上，第二次涂布材料（步骤7-8），并让其停留 1 分钟。移除牙间隙中的薄膜注射头。用牙线去除多余的材料。接着从各个角度将 **Icon-Infiltrant** 光固化，总计至少 40 秒钟。
13. 若还要治疗第二个龋损部位，在相应位置重复步骤 1到12。
14. 去除楔子和橡皮障。用抛光条进行表面抛光处理。

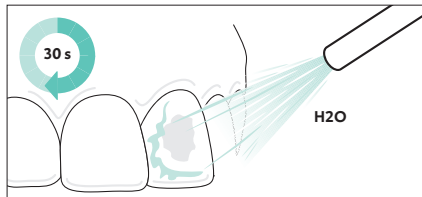
用Icon Caries Infiltrant – vestibular治疗唇颊面龋

1. 治疗前先清洁患牙和邻牙。用喷水器去除所有清洁残余。上橡皮障。
2. 将唇颊面注射头装到爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 注射器上。

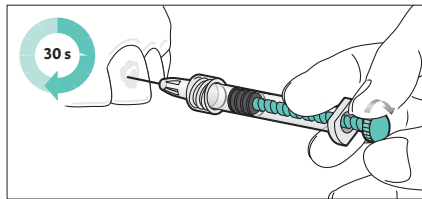


3. 旋转柄部小心地将爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 以略有盈余的剂量涂布于龋损部位，让其作用2分钟。必要时用棉签清除较大块的多余材料。
单手即可旋转注射器。

提示：若患者在去除托槽后的 到两个月内未及时治疗白斑，应进行两次酸蚀处理。如果在用爱康干燥剂 **Icon-Dry** 进行涂布处理后白斑依旧可见，建议进行第三次酸蚀。



4. 吸净爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 并用水清洗至少 30 秒。然后用无水无油的气枪吹干。



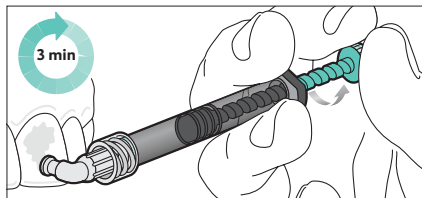
5. 将配套的注射头装到爱康干燥剂 **Icon-Dry** 注射器上，以略有盈余的剂量涂布于龋损部位，并让其作用 30 秒。然后用无水无油的气枪吹干。

提示：经酸蚀的釉质应在用爱康干燥剂 **Icon-Dry** 浸润的过程中褪去泛白的不透明色。如果不是这种情况，应

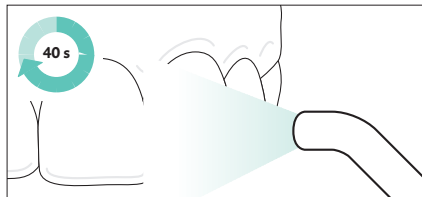
根据需要再进行第二遍和第三遍的酸蚀，每次 2 分钟，并重新清洗和吹干牙齿（步骤3-5）。

6. 将一个唇颊面注射头装到爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 注射器上。

不得直接在手术灯下进行爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 因为这可能会导致材料提早固化。



7. 旋转柄部将爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 以略有盈余的剂量涂布于酸蚀部位。
8. 让爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 停留 3 分钟。用棉签或牙线去除多余材料。



9. 对爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 进行至少 40 秒钟的光固化处理。
10. 将一个新的唇颊面注射头装到爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 注射器上，第二次涂布材料（步骤6-7），并让其停留1分钟。用棉签或牙线去除多余材料。然后进行至少 40 秒钟的光固化处理。
11. 去除橡皮障。使用比如抛光杯进行表面抛光处理。

不良反应

- 类似成分的产品有过接触性过敏的个案记录。
- 若口腔黏膜与爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 发生直接接触，表面可能会呈现同样的白色。这将在几天后逐渐消失。

相互作用

- ▶ 不得将抑制聚合作用的物质与此材料一起使用。这尤其是指含有丁香酚的材料，比如临时粘接剂。

产品组分

- 爱康酸蚀剂 **Icon-Etch**: 盐酸，焦化硅酸，表面活性物质
- **Icon-Dry**: 99% 乙醇
- **Icon-Infiltrant**: 甲基丙烯酸甲酯树脂基质、引发剂、添加剂

存放和保质期

- ▶ 储存温度为摄氏2-25度或华氏33,6 - 77度。
- ▶ 勿让阳光直射！
- ▶ 保质期过后不得再使用！

患者卡 + 标签

该材料非X光线阻射。在治疗和随访时可以填写随附的患者卡，记录治疗牙面和龋坏深度等信息，并交给患者。同样，随附的标签也有助于在患者档案中的信息记录。

1. 正面：填写患者姓名，盖上诊所印章。
2. 牙齿排列图示：标出治疗部位。
3. 填写治疗的牙齿 [1]，治疗压面 [2] (d = 远中，m = 近中，v = 前庭 (颊面，颈部，唇面)，l = 舌面或颌面) 填写龋坏深度等级*和治疗日期 [3]。

1 2

Zahn | Tooth Fläche | Surface

Läsionstiefe | Lesion depth

3 E1 E2 D1 D2 D3 P Behandlungsdatum | Treatment date

4 E1 E2 D1 D2 D3 P Kontrolldatum 1 | Follow-up appointment 1

4 E1 E2 D1 D2 D3 P Kontrolldatum 2 | Follow-up appointment 2

4 E1 E2 D1 D2 D3 P Kontrolldatum 3 | Follow-up appointment 3

4. 随访[4]：填写龋坏深度*和随访的日期。建议每年检查一次。

见第 114 页的»龋坏深度的分类«

销售包装形式

Icon Caries Infiltrant – approximal

初次使用套装，含 2 个治疗单元	REF 220341
普通装，含 7 个治疗单元	REF 220237

Icon Caries Infiltrant – vestibular

初次使用套装，含 2 个治疗单元	REF 220343
普通装，含 7 个治疗单元	REF 220238

一个治疗单元包括：

Icon Caries Infiltrant – approximal

- 一个爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 注射器，含 0.3 ml 液体
- 一个爱康干燥剂 **Icon-Dry** 注射器，含 0.45 ml 液体
- 一个爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 注射器，含 0.45 ml 液体
- 配件

Icon Caries Infiltrant – vestibular

- 一个爱康酸蚀剂 **Icon-Etch** 注射器，含 0.45 ml 液体
- 一个爱康干燥剂 **Icon-Dry** 注射器，含 0.45 ml 液体
- 一个爱康渗透树脂 **Icon-Infiltrant** 注射器，含 0.45 ml 液体
- 配件

製品の説明

アイコンは隣接部及びスムーズな歯面における早期初期齲蝕のマイクロインベシブ治療用の革新的な製品です。アイコンは以下の2つのバリエーションで製品を提供しております。アイコン・カリエス・インフィルトラント - アプロキシマルは初期の隣接面カリエスの硬組織保存療法のために開発されました。

アイコン・カリエス・インフィルトラント - スムースサーフェスはスムーズな歯面と特にブラケット除去後の矯正患者用として適切です。

適応

- 隣接部の早期カリエスのマイクロインベシブ治療 (D1までの病巣深度)122頁の病巣深度の区分」を参照。
- 前庭部位のエナメル質境界病巣のマイクロインベシブ治療 (例、ブラケット除去後の齲蝕性白斑)。

病巣深度の区分*



* 咬翼撮影による病巣深度のレントゲン写真術区分

禁忌

この製品は以下の場合には使用しないでください。

- D2からD3の病巣深度 (第122頁の「病巣深度の区分」を参照) または空洞化エナメル質 (エナメル質形成不全)。
- 含有物質に対するアレルギー、または接触性アレルギーがある場合

基本的な安全指摘事項

- ▶ 歯科医院専用です。
- ▶ お子様の手の届かない場所に保管してください。

注意! アイコン・ETCHは化学的火傷の原因になります。

- ▶ 口、眼あるいは皮膚の柔組織に触れないよう、注意してください。誤って触れてしまった場合は、十分な水で洗浄し必要に応じて医師に相談してください。
- ▶ 適用は治療面だけに制限してください。
- ▶ エッチングジェルが歯肉及び隣接歯に触れないように注意してください。
- ▶ エッチングジェルを口内で適用する場合には、付属のシリンジとアプリケーションチップだけを使用してください。
- ▶ 使用後はアプリケーションチップは廃棄し、シリンジにキャップをしてください。

注意! アイコン・インフィルトラントとアイコン・ドライが眼と皮膚に触れないよう注意してください。

- ▶ 眼に触れた場合には、すぐに十分な水で洗浄し、必要に応じて医師に相談してください。
- ▶ 皮膚に触れた場合には、接触面を水と石鹼で十分に洗浄してください。

注意! アイコン・ETCHの不適切な適用、または使用により、患者様に痛みが生じる恐れがあります。

- ▶ アイコン・ETCHはエナメル歯面だけに使用し、露出している象牙質あるいは歯根のセメント質には適用しないでください。

注意事項

- 光重合器 (450 nm) で照射します。光重合器は定期的に検査してください。
- 光量は少なくとも800mW /cm²の光重合器をご使用ください。
- 光重合器はできるだけ材料に近づけて照射してください。
- 表面で再石灰化し、そのほとんどが古い白斑の場合には健全にみえる表面層が非常に厚い場合があります。この場合には2分間のエッチングタイムは表面層の除去には時として不十分になり、エッチングと洗浄を繰り返さなければなりません。そして歯をアイコン・ドライで乾燥させ、浸潤させます。
- 治療が終了するまでエッチングした表面に触れないでください。また唾液に触れないようにしてください。万一、乾燥後に唾液による湿潤が認められる場合には、再度約10分間エッチングし、その後アイコン・ドライで乾燥させてください。
- ラバーダムを使用して防湿してください。Flexi-Dam (Coltène Whaledent/Hygenic)等の熱塑性弾性プラスチック基のラバーダムは使用しないでください。前庭適用には液状ラバーダム (リキッドダム) も使用することができます。メーカーの説明とラバーダムの使用に関する指摘事項に注意してください。
- シリンジは治療後には廃棄してください。

隣接面治療についての指摘事項

- 製品に同梱されているシリンジには、2つの隣接面治療用のマテリアルが含まれています。
- 一回の訪問治療で多数の隣接面を治療する場合には、治療を順番に進めます。

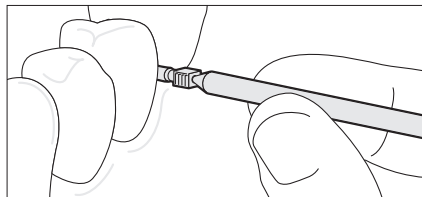
スムーズな歯面の治療についての指摘事項

- 製品に同梱しているシリンジには、2から3ヶ所のスムーズな歯面の治療に十分な材料が含まれています。
- いくつかのスムーズな歯面の治療は、同時に進めます。
- スムーズな歯面には液状ラバーダム（リキッドダム）を使用することもできます。
- ブラケット除去後の矯正治療患者：白斑の初期の治療を行わない限り、ブラケット除去後1ヶ月から2ヶ月内にエッチングを再度実施してください。アイコン・ドライ塗布後に白斑が見える場合には3回目のエッチングを行ってください。
- アイコン・エッチでのエッチングは、全部で最高3回、それぞれ2分間行うことができます。
- 部位が制限されている早期初期齲蝕による白斑は該当部位から2mmを超えた部位をエッチングします。ブラケット除去後に大きな白斑が起きた場合には、治療者の判断にもとづき、スムーズに歯面全体をエッチングし、浸潤させてください。

推奨する使用法

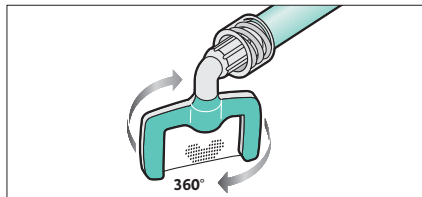
アイコン・カリエス・インフィルトラント-アプロキシマルによる隣接面の治療

1. 治療前に歯と隣接歯を清掃してください。清掃後の残渣は水スプレーですべて取り除き、その後ラバーダムを装着してください。

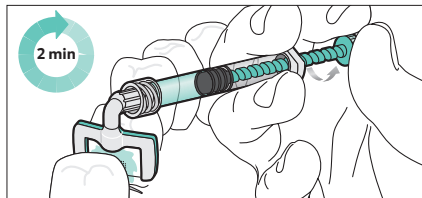


2. 同付属のデンタルウェッジを歯間部に挿入してください。隣接面へのウェッジの挿入をしやすくするために、ウェッジのグリップを曲げたり、回転させて分離することができます。歯間部のスペースを十分に確保させるために、ウェッジを歯間部に十分な深さに挿入してください。ウェッジを挿入し、この挿入に対して抵抗が感じられるまで少しずつ挿入してください。
- ▶ 3秒から5秒まち、ウェッジの最も幅広い個所で十分な、スペースが得られるまでウェッジをゆっくり奥へ挿入してください。

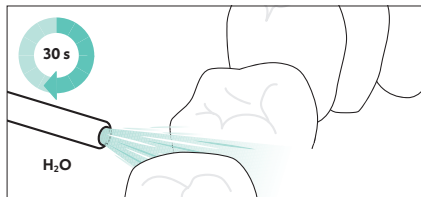
- ▶ デンタルウェッジは、治療時に隣接部にそのまま保持してください。



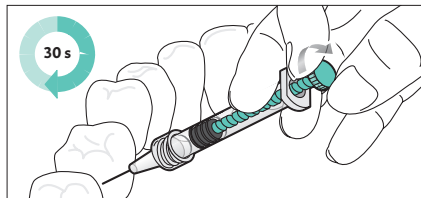
3. アプロキシマル・チップをアイコン・エッチ・シリンジに取り付け、アプリケーションチップを歯間に入れてください。その際、アプロキシマル・チップの緑側を治療面方向に向けてください。
- ▶ 材料はアプリケーション・チップの緑側だけで塗布します。



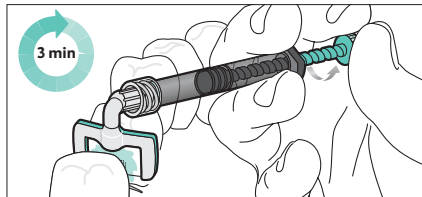
4. 十分なアイコンエッチ (1回半から2回転程度) を患部に塗布してください。アイコン・エッチは2分間作用させてください。過剰なアイコン・エッチを取り除いてください。
- ▶ 図のように回転シリンジは片手で操作することができます。



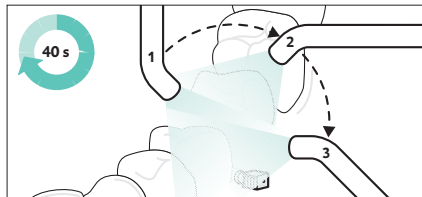
5. アプリケーション・チップを歯間から取り出してください。アイコン・エッチをバキュームで吸引し、水で少なくとも30秒間、水洗し、シリンジエアーで乾燥させてください。



6. アプリケーション・チップをアイコン・ドライ・シリンジに取り付け、材料を多めに患部に塗布し約30秒間待ちます。その後、シリンジエアーで乾燥させてください。



- ▶ アイコン・インフィルトラントは、无影灯の照明下では硬化する恐れがありますので使用しないでください。
7. 新しいアプロキシマル・チップをアイコン・インフィルトラントシリンジに取り付け、アプリケーションホイルを歯間部に挿入してください。その際、アプロキシマル・チップの緑側が治療面に向くようにしてください。
- ▶ 材料はアプロキシマル・チップの緑側だけに塗布します。
8. 十分なアイコンエッチ（一回半から2回転程度）を幹部に塗布してください。アイコン・エッチは2分間作用させてください。過剰なアイコン・エッチを取り除いてください。
9. アイコン・インフィルトラントを3分間放置し、必要に応じて更に追加してください。
10. アプリケーション・チップを歯間部から取り出してください。余剰分をデンタルフロスで取り除いてください。

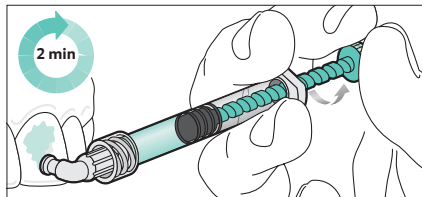


11. 光重合器を用いてアイコン・インフィルトラントを塗布した全面に最低40秒間、照射させてください。
12. 新しいアプロキシマル・チップをアイコン・インフィルトラント・シリンジに取り付けてください。再び塗布し（ステップ7-8）、1分間放置させてください。アプリケーションチップを歯間部から取り出し、余剰分をデンタルフロスで取り除いてください。そして光重合器で全面において最低40秒間照射させてください。
13. 二番目の患部を治療する場合には、該当部位についてステップ1から12を繰り返してください。
14. デンタルウェッジとラバーダムを取り除いてください。ラバーカップで歯面を研磨してください。

アイコン・カリエス・インフィルトラント-によるスムーズな歯面の治療

1. 治療前に患歯と隣接歯を清掃してください。シリンジのエアーで残渣を取り除いてください。ラバーダムを装置してください。

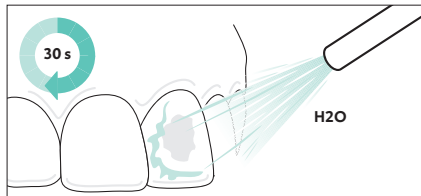
2. スムーズサーフィスチップをアイコン・エッチ・シリンジに取り付けてください。



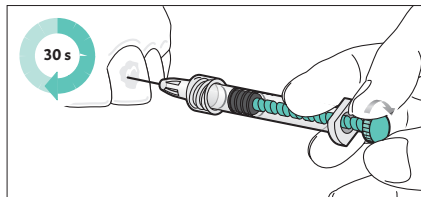
3. アイコン・エッチはエナメル歯面だけに使用し、露出している象牙質あるいは歯根のセメント質には適用しないでください。
- ▶ 図のように回転シリンジは片手で取り扱うことができます。

注意事項

ブラケット除去後の矯正治療患者: 白斑の初期治療を行わない限り、ブラケット除去後1ヶ月から2ヶ月内にエッチングを再度実施してください。アイコン・ドライの塗布後に白斑が見える場合には、3回目のエッチングを行ってください。



4. アイコン・エッチをバキュームで吸引し、水で少なくとも30秒間、水洗してください。そしてシリンジエアーで乾燥させてください。

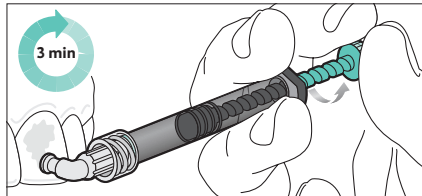


5. アプリケーション・チップをアイコン・ドライ・シリンジに取り付け、材料を多めに患部に塗布し、約30秒間待ちます。そしてシリンジエアーで乾燥させてください。

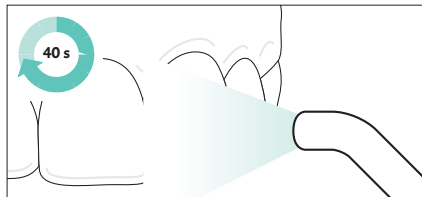
注意事項: 白濁が消失しない場合には、アイコン・ドライで湿润している際にエッチングしたエナメル質の白濁は消失するはず

です。場合によって、必要に応じて二度目あるいは三度目のエッチングをそれぞれ2分間実施し、歯をもう一度洗浄し、乾燥させてください(ステップ3-5)。

6. 新しいスムーズサーフィス・チップをアイコン・フィルトランド・シリンジに取り付けてください。
- ▶ アイコン・インフィルトランドは、無影灯の照明下では硬化する恐れがありますので無影灯の照明下では使用しないでください。



7. シリンジのシャフトを回転させ、多めのアイコン・フィルトランドをエッチングした部位に塗布してください。
8. アイコン・インフィルトランドを3分間放置させてください。余剰分は綿球またはデンタルフロスで取り除いてください。



9. 光重合器を用いてアイコン・インフィルトランドを最低40秒間、照射させてください。
10. 新しいアプロキシマル・チップをアイコン・インフィルトランド・シリンジに取り付けてください。再び塗布し、1分間放置させてください。アプリケーション・チップを歯間から取り出し、余剰分をデンタルフロスで取り除いてください。そして光重合器で全面において最低40秒間、照射させてください。
11. ラバーダムを取り除いてください。ラバーカップで歯面を研磨してください。

副作用

- 類似成分の製品での接触アレルギーが個々の件において、稀に報告されています。
- アイコン・エッチが口腔粘膜に触れると、表面が白く変色する場合がありますが、2〜3日後になくなります。

相互作用

- ▶ 重合を阻害する成分が入っているユージノールセメント（テンポラリーセメント）はアイコンと一緒に使用してないでください。

成分

- アイコン・ETCH: 塩酸、発熱性ケイ酸、界面活性剤
- アイコン・ドライ: 99% エタノール
- アイコン・インフィルトント: メタクリレートベースレジンマトリックス、イニシエーター、添加剤

保管方法

- ▶ 室温（2から25℃）で保管してください。
- ▶ 直射日光に当たらないようにしてください。
- ▶ 保存期限経過後には使用しないでください。

患者カード + シール

本製品はレントゲン不透過ではありません。治療部位、深度区分のために、治療時及び経過観察時に添付の患者カードに必

要事項を書き込み、患者様に手渡すことができます。また付属のシールはカルテの記録にご利用いただけます。

1. 表側: 患者氏名と医院名
2. 歯式図: 治療した部位のマーキング
3. 治療した歯の記録書き込み [1]、治療した部位に印をつける [2] (d = 遠心、m = 近心、v = 頬側 = 舌または口蓋) 及び病巣深度*と治療日 [3] の記録書き込み。

The diagram shows a patient card and a seal. The card has two main sections: 'Zahn | Tooth' and 'Fäche | Surface'. The 'Zahn | Tooth' section has a grid for recording treatment and lesion depth. The 'Fäche | Surface' section has a grid for recording treatment and lesion depth. The seal has a grid for recording lesion depth, treatment date, and follow-up appointments. The seal is divided into four sections: 'Läsionstiefe | Lesion depth', 'Behandlungsdatum | Treatment date', 'Kontrolldatum 1 | Follow-up appointment 1', and 'Kontrolldatum 2 | Follow-up appointment 2'. The seal also has a section for 'Kontrolldatum 3 | Follow-up appointment 3'.

4. 検査[4]:病巣深度*と検査期日の記録を書き込む。一年ごとのリコールを推奨します。

* 第122頁の「外傷深度の区分」を参照

アイコン・カリエス・インフィルトラント - アプロキシマル	
スターターキット 2治療キット	REF 220341
パッケージ 7治療キット	REF 220237

アイコン・カリエス・インフィルトラント-スムーズサーフェイス	
スターターキット 2治療キット	REF 220343
パッケージ 7治療キット	REF 220238

各治療キットには以下のものが同梱されています。

アイコン・カリエス・インフィルトラント - アプロキシマル

- 1 アイコン・ETCH シリンジ0.3 ml リキッド
- 1 アイコン・ETCH シリンジ0.45 ml リキッド
- 1 アイコン・インフィルトラントシリンジ0.45 ml リキッド
- 付属品

アイコン・カリエス・インフィルトラント-スムーズサーフェイス

- 1 アイコン・ETCH シリンジ0.45 ml リキッド
- 1 アイコン・ETCH シリンジ0.45 ml リキッド
- 1 アイコン・インフィルトラントシリンジ0.45 ml リキッド
- 付属品

상품 특성

Icon은 인접면이나 평활면 부위에 발생한 우식성 병소의 미세침습치료(Micro-invasive)를 목적으로 개발된 혁신적인 상품으로, 다음과 같은 2가지 종류로 제공됩니다.

Icon Caries Infiltrant – Proximal: 인접면에 발생한 초기 우식증을 치료하기 위해 특별히 개발되었습니다.

Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface: 평활면에 발생한 초기 우식증의 치료를 위해 특별히 개발된 상품으로, 특히 치아교정 환자에게 브라켓 제거 후 사용하기에 적합합니다.

적용 범위

- 인접면 부위에 발생한 초기 우식증(병소 깊이 D1까지)의 미세침습치료. 131페이지의 “병소 깊이의 구분*”을 참조하십시오.
- 평활면 부위의 법랑질에 발생한 초기 우식증의 미세침습치료. (예를 들면, 브라켓 제거 후의 우식성 White spot)

병소 깊이의 구분*



* 방사선 사진을 이용한 병소 깊이의 구분

금기 사항

다음과 같은 경우에는 사용하지 마십시오.

- 병소 깊이가 D2~D3 범위(131페이지의 “병소 깊이의 구분*” 참조)에 속하는 경우 또는 법랑질에 우식 와동이 형성된 경우 (법랑질 결손)
- 함유 성분에 대해 알레르기 반응을 보이거나 알레르기성 접촉 피부염이 있는 환자의 경우

일반적 주의

- ▶ 오직 치과 진료용으로만 사용하십시오!
- ▶ 어린이의 손에 닿지 않는 곳에 보관하십시오!

주의! Icon-Etch를 잘못 사용할 경우, 화학적 열상 (Chemical Burn)이 초래될 수 있습니다.

- ▶ 구강, 눈 및 피부와 같은 연조직과의 접촉을 피하십시오. 문제가 발생했을 경우, 즉시 충분한 양의 물로 씻어내어야 하며, 필요한 경우 의사의 조언을 구하십시오.
- ▶ 치료할 병소 부위에만 도포하십시오. 에칭 젤이 치은 점막이나 인접 치아에 닿지 않도록 주의하십시오.
- ▶ 구강 내에 에칭 젤을 도포할 때에는 상품 안에 들어있는 팁과 시린지만을 사용해야 합니다.
- ▶ 팁은 사용 후 폐기하시고 시린지는 캡으로 다시 밀봉하십시오.

주의! Icon-Infiltrant 또는 Icon-Dry 제제가 눈이나 피부에 접촉하지 않게 주의하십시오.

- ▶ 눈에 들어갔을 경우, 즉시 충분한 양의 물로 씻어내어야 하며, 필요한 경우 의사의 조언을 구하십시오.
- ▶ 피부에 접촉되었을 때에는 접촉 부위를 물과 비누로 깨끗이 세척하십시오.

주의! Icon-Etch를 잘못 사용할 경우, 환자에게 통증을 유발할 가능성이 있습니다.

- ▶ Icon-Etch는 오직 법랑질 표층에만 사용되어야 하며, 노출된 상아질이나 백악질에 사용되어서는 안됩니다.

사용상의 주의사항

- 광증합기는 450nm의 출력을 지녀야 하며, 정기적인 점검이 필요합니다.
- 빛의 강도는 최소한 800mW/cm²가 되어야 합니다.
- 광증합기는 가능하면 재료에 가깝게 접근시켜야 합니다.
- 대부분의 오래된 White spot은 재광질화가 되어 법랑질 표층이 매우 두꺼워집니다. 표층 제거를 위한 에칭 작업이 충분하지 않은 경우, 에칭과 세척 과정을 반복해야 합니다. 에칭 과정은 매 단계마다 2분씩 적용하며, 최대 3회까지 할 수 있습니다.
- 치료가 계속되는 동안에는 에칭 된 부위를 건드리거나 타액을 비롯한 그 어떤 수분이 닿아서 오염되는 일이 없도록 주의합니다. 그럼에도 불구하고 건조 후 오염된 상태가 되었을 경우, 다시 약 10초 동안 에칭을 한 후 Icon-Dry로 건조시킵니다.
- 러버댐을 사용하십시오. 치료의 성공을 위해서는 충분히 건조시키는 것이 매우 중요하므로 러버댐을 꼭 사용 해야 합니다. Flexi-Dam (Coltene Whaledent / Hygenic) 등, 열가소성 러버댐의 사용을 피하십시오.
- 평활면 부위의 치료 시에는 Liquid Dam을 사용할 수도 있습니다.
- 치료 후 시린지를 폐기하십시오.

인접면 부위의 치료 시 유의사항

- Treatment Unit에 들어있는 시린지에는 인접면 병소 2개의 치료 분량이 들어 있습니다.
- 치료해야 할 인접면 병소가 다수일 경우, 1회 내원으로 병소들을 순차적으로 치료할 수 있습니다.

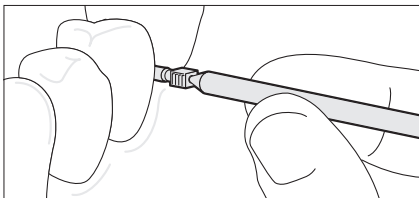
평활면 부위의 치료 시 유의사항

- Treatment Unit에 들어있는 시린지에는 평활면 병소 2~3개의 치료 분량이 들어 있습니다.
- 평활면 병소가 다수일 경우, 여러 개의 병소를 동시에 차례대로 치료할 수 있습니다.
- 평활면 부위의 치료 시에는 Liquid Dam의 사용을 추천합니다.
- 치아교정 환자의 브라켓 제거 후 치료 : 백색 병소의 치료가 브라켓 제거 후 1~2개월 이상 지났을 경우에는 에칭 과정을 한 번 더 실시하는 것을 권장합니다. Icon-Dry 처리 후에도 여전히 White spot이 보일 경우, 3번째 에칭을 권장합니다.
- Icon-Etch를 이용한 에칭은 회당 2분, 총 3회까지 가능합니다.
- 국소적인 우식성 White spot의 경우, 병소 경계에서 2mm 범위까지 확대하여 에칭을 합니다. 브라켓의 제거 후 나타나는 White spot처럼 면적이 큰 병소들의 경우, 평활면 전체를 치료해야 하는지는 치료 의사가 판단하여 결정합니다.

추천 사항

Icon Caries Infiltrant – Proximal을 이용한 인접면 치료

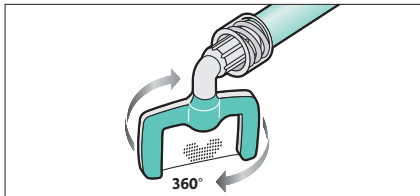
1. 치료에 앞서 해당 치아와 인접 치아들을 세척하고, 잔여물을 깨끗히 제거합니다. 러버댐을 장착합니다.



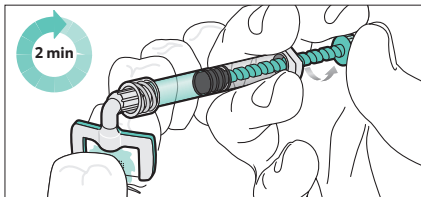
2. 상품에 들어있는 Wedge 중 하나를 치간에 삽입합니다.
 - ▶ Wedge의 손잡이를 좌우로 꺾거나 돌려서 분리해냄으로써 치간에 원활하게 삽입 할 수 있습니다.
 - ▶ 치아 사이의 공간을 충분히 확보하기 위해, 필요한 만큼 깊이 Wedge를 밀어 넣도록 합니다.
 - ▶ 성공적인 치료를 위해서는 치아 간격이 약 $50\mu\text{m}$ 가 되어야 합니다. 그 과정은 다음과 같이 점차적으로 진행할 수 있습니다. 우선, 저항력이 느껴질 때까지 Wedge를 밀어 넣습니다. 3~5초 기

다린 후, Wedge를 천천히 밀어 넣으면서 Wedge의 가장 넓은 부분에 의해 충분히 치아 간격이 확보되도록 합니다.

- ▶ 치료가 진행되는 동안, Wedge를 제거하지 않고 그대로 둡니다.

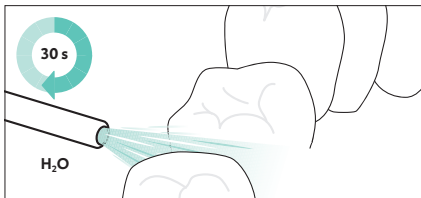


3. Icon-Etch 시린지에 Proximal-Tip을 돌려 끼우고, 치간에 Proximal-Tip을 끼워 넣습니다. Proximal-Tip의 녹색부분이 치료되는 병소 부위 쪽으로 향하도록 합니다.
 - ▶ 재료의 배출은 Proximal-Tip의 녹색부분 쪽으로만 이루어집니다.

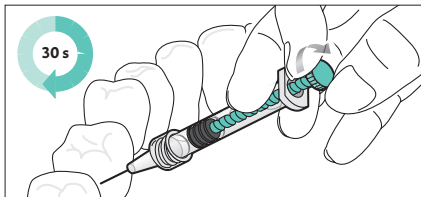


4. 충분한 양의 Icon-Etch 제제를 병소 부위에 도포하십시오. 1회 사용량은 스크류를 약 1.5~2회 회전시키면 됩니다. 도포 후 Icon-Etch 성분이 작용하도록 2분을 기다립니다. 필요한 경우, 과다한 제제를 닦아냅니다.

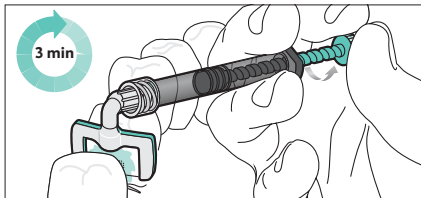
▶ 스크류의 회전은 한 손으로 조작이 가능합니다.



5. Proximal-Tip을 제거합니다. 최소한 30초 동안 석션 및 물로 세척하도록 합니다. 이어서 Oil-free, Water-free Air-Dry를 실시합니다.



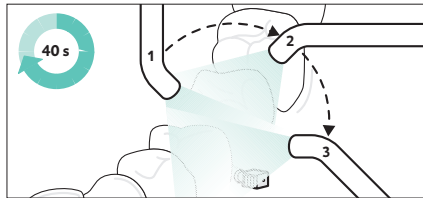
6. Icon-Dry 시린지에 팁을 돌려 끼웁니다. 충분한 양의 제제를 병소 부위에 도포한 후, 완전 건조를 위해 30초를 기다립니다. 이어서 Oil-free, Water-free Air-Dry를 실시합니다.



- ▶ 제제가 미리 경화될 가능성이 있으므로, 수술 조명등 바로 아래에서 Icon-Infiltrant 제제를 다루지 않도록 하십시오.
7. Icon-Infiltrant 시린지에 새로운 Proximal-Tip을 돌려 끼우고, 치간에 적용합니다. Proximal-Tip의 녹

색부분이 치료되는 병소 부위 쪽으로 향하도록 합니다. 제제 공급은 Proximal-Tip의 녹색부분 쪽으로만 이루어집니다.

8. 충분한 양의 Icon-Infiltrant 제제를 병소 부위에 도포하십시오. 1회 사용량은 스크류를 약 1.5~2회 회전시키면 됩니다.
9. Icon-Infiltrant를 도포한 후, 3분 동안 기다립니다. 필요한 경우, 추가량을 도포합니다.
10. Proximal-Tip을 제거합니다. Excess 는 치실로 제거합니다.



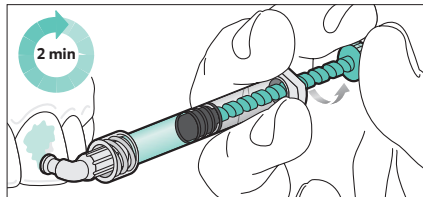
11. 최소한 40초(total)에 걸쳐, 뒤에서 앞 쪽으로 Icon-Infiltrant를 광조사 해줍니다.
12. Icon-Infiltrant 시린지에 새로운 Proximal-Tip을 돌려 끼웁니다. 2번째로 제제를 도포(7~8단계를 반복)한 후, 1분을 기다립니다. Proximal-Tip을 제거한 후 Excess 는 치실로 제거합니다. 이어서, 최소 40초(total)에 걸쳐 뒤에서 앞 쪽으로 광조사 합니다.

13. 두번째 병소를 치료해야 할 경우, 해당 부위에 대해 1~12단계의 치료 과정을 반복하여 실시합니다.

14. Wedge와 러버댐을 제거합니다. 폴리싱 스트립을 이용하여 표면에 광택을 냅니다.

Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface를 이용한 평활면 치료

1. 치료에 앞서 해당 치아와 인접 치아들을 세척하고, 잔여물을 깨끗히 제거합니다. 러버댐을 장착합니다. 러버댐을 장착합니다.
2. Icon-Etch 시린지에 Smooth Surface-Tip을 돌려 끼웁니다.

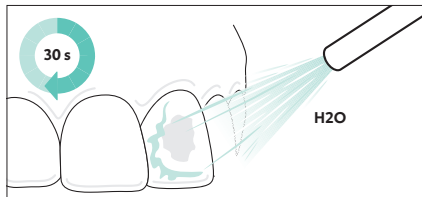


3. 스크류의 회전을 통해 충분히게 조절한 Icon-Etch 제제를 조심스럽게 병소 부위에 도포한 후, 성분

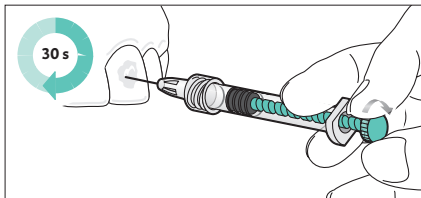
이 작용하도록 2분을 기다립니다. 필요한 경우, Cotton roll을 이용하여 Excess 를 닦아냅니다.

▶ 스크류의 회전은 한 손으로 조작이 가능합니다.

유의사항 : White spot 의 치료가 브라켓 제거 후 1~2개월 이상 지났을 경우에는 에칭과정을 한 번 더 실시하는 것을 권장합니다. Icon-Dry 처리 후에도 여전히 White spot 이 보일 경우, 3번째 에칭을 권장합니다.



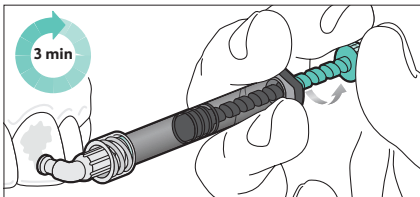
4. Icon-Etch 제제를 최소한 30초 동안 석션 및 물로 세척하도록 합니다. 이어서 Oil-free, Water-free Air-Dry를 실시합니다.



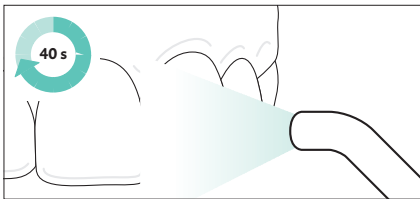
5. Icon-Dry 시린지에 팁을 돌려 끼웁니다. 충분한 양의 제제를 병소 부위에 도포한 후, 완전한 건조를 위해 30초를 기다립니다. 이어서 Oil-free, Water-free Air-Dry를 실시합니다.

유의사항 : 에칭 처리된 법랑질은 Icon-Dry 처리를 하고 나면, 희고 불투명한 변색 부분이 감소됩니다. 그렇지 않을 경우, 필요에 따라 추가적으로 1회 내지는 2회의 에칭(회당 2분)을 반복 실시한 후, 다시 치아들을 세척하고 건조시킵니다. (3~5단계의 반복)

6. Icon-Infiltrant 시린지에 새로운 Smooth Surface-Tip을 돌려 끼웁니다.
 - ▶ 제제가 미리 경화될 가능성이 있으므로, 수술 조명등 바로 아래에서 Icon-Infiltrant 제제를 다루지 않도록 하십시오.



7. 스크류의 회전을 통해 Icon-Infiltrant 를 약간 과다하게 조절하여 에칭 처리된 부위에 도포합니다.
8. Icon-Infiltrant 를 도포한 후 3분을 기다립니다. Excess 는 Cotton roll 로 닦아내며, 필요한 경우에는 치실을 이용하여 제거합니다.



9. 최소한 40초에 걸쳐 Icon-Infiltrant를 광조사 합니다.
10. Icon-Infiltrant 시린지에 새로운 Smooth Surface-Tip 을 돌려 끼웁니다. 2번째로 제제를 도포(6~7단계를 반복)한 후, 성분이 작용하도록 1분을 기다

립니다. Excess 를 Cotton roll로 닦아내며, 필요한 경우에는 치실을 이용하여 제거합니다. 이어서, 최소한 40초에 걸쳐 광조사 합니다.

11. 러버댐을 제거합니다. 폴리싱 컵 등의 도구를 이용하여 표면의 광택을 냅니다.

부작용

- 본 상품과 성분이 유사한 재료와 접촉시, 간혹 알레르기성 접촉 피부염이 나타날 수 있습니다.
- Icon-Etch 제제가 구강 점막에 직접 닿았을 경우, 그 부위가 하얗게 변색될 수 있습니다. 변색된 부위는 며칠이 지나면 원래의 상태로 회복합니다.

상호작용

- ▶ 본 제제는 중합 반응을 억제하는 물질과 함께 사용되어서는 안됩니다.
- ▶ 특히 임시 수복재인 시멘트 등, 유지놀을 함유한 제제들이 이에 해당합니다.

구성 성분

- Icon-Etch: Hydrochloric acid, pyrogenic silicic acid, surface-active substances
- Icon-Dry: 99% ethanol
- Icon-Infiltrant: Methacrylate-based resin matrix, initiators, additives

저장방법과 사용기한

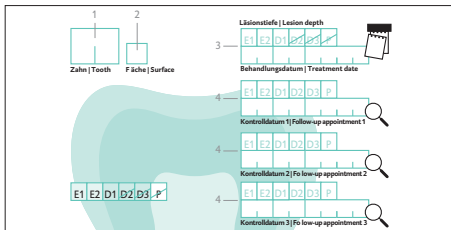
- ▶ 실온보관(15~25 °C/59~77 °F) 하십시오!
- ▶ 냉장 보관하지 마십시오!
- ▶ 직사광선을 피하십시오!
- ▶ 사용기한이 지난 후에는 사용하지 마십시오!

환자 카드와 스티커

Icon은 방사선 투과성의 재질입니다. 사후 확인을 위해 첨부된 환자 카드로 치료 시 그리고 재검사 때마다 치료된 치면 및 병소 깊이의 상태를 기록하여 환자에게 제공하시면 됩니다. 마찬가지로, 첨부된 스티커도 환자 기록을 위한 보조 수단으로 이용할 수 있습니다.

1. 앞면 : 환자명의 기입 및 병원 날인
2. 치아 도식 : 치료 병소 부위의 표시

3. [1] : 치료한 치아번호의 기입, [2] : 치료 부위의 표시 (d = distal, m = mesial, v = vestibular (buccal, cervical, labial), l = lingual 또는 palatal), [3] : 병소의 깊이*와 치료 날짜의 기입



4. 사후 재검사[4] : 병소 깊이*와 치료 후 재검사 날짜의 기입. 권장되는 재검사 주기는 1년입니다.

* 131페이지의 “병소 깊이의 구분*” 참조

포장 단위

Icon Caries Infiltrant – Proximal	
Starter Kit @ 2 treatment units	REF 220341
Package @ 7 treatment units	REF 220237

Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface	
Starter Kit @ 2 treatment units	REF 220343
Package @ 7 treatment units	REF 220238

1개의 Treatment unit에 포함된 내용물 :

Icon Caries Infiltrant – Proximal

- 1 Icon-Etch @ 0.3ml
- 1 Icon-Dry @ 0.45ml
- 1 Icon-Infiltrant @ 0.45ml
- Accessories

Icon Caries Infiltrant – Smooth Surface

- 1 Icon-Etch @ 0.45ml
- 1 Icon-Dry @ 0.45ml
- 1 Icon-Infiltrant @ 0.45ml
- Accessories



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091660/#4– 10.2011